WIFO
1030 WIEN, ARSENAL, OBJEKT 20
TEL. 798 26 01 • FAX 798 93 86

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

AK SALZBURG

Strukturanalyse des Salzburger Arbeitsmarktes

Thomas Horvath, Helmut Mahringer (WIFO),
Florian Preisig (AK Salzburg)

Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs, Silvia Haas

Februar 2014

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG
AUSTRIAN INSTITUTE OF ECONOMIC RESEARCH

Strukturanalyse des Salzburger Arbeitsmarktes

Thomas Horvath, Helmut Mahringer (WIFO), Florian Preisig (AK Salzburg)

Februar 2014

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
Im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg
Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs, Silvia Haas

Inhalt

In den letzten zumindest drei Jahrzehnten hatten Wandlungsprozesse auf dem Arbeitsmarkt neben höherer Arbeitslosigkeit und zunehmender Erwerbsbeteiligung auch eine Zunahme atypischer und fragmentierter Beschäftigungsintegration zur Folge. Diese Studie bildet die Struktur und Segmentierung des regionalen Salzburger Arbeitsmarktes über die laufende Datenerfassung hinaus ab, um dessen Entwicklung über die letzten Jahre zu analysieren. Trotz Beschäftigungswachstums stagniert demnach die Vollzeitbeschäftigung, während die Teilzeitbeschäftigung und atypische Erwerbsformen besonders für Frauen zunehmen. Zusätzlich steigt der Anteil der Personen mit instabiler Einbindung ins Erwerbsleben. In Salzburg trägt auch die große Bedeutung der Tourismuswirtschaft zu dieser Entwicklung bei.

Rückfragen: Thomas.Horvath@wifo.ac.at, Helmut.Mahringer@wifo.ac.at

2014/515-2/S/WIFO-Projektnummer: 4213

© 2014 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung,
1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 • Tel. (+43 1) 798 26 01-0 • Fax (+43 1) 798 93 86 • http://www.wifo.ac.at/ • Verlags- und Herstellungsort: Wien

Verkaufspreis: 50,00 € • Download 40,00 €: http://www.wifo.ac.at/wwa/pubid/50912

Kurzfassung

In den letzten zumindest 3 Jahrzehnten haben Wandlungsprozesse am Arbeitsmarkt neben höherer Arbeitslosigkeit und zunehmender Erwerbsbeteiligung auch zu einer Zunahme atypischer und fragmentierter Beschäftigungsintegration geführt. Schon die Erfassung und adäquate Abbildung dieser Arbeitsmarktentwicklungen stellt eine Herausforderung dar, da diese in der Regel an administrativen Tatbeständen orientiert ist und daher neue soziale Phänomene schlecht zu erfassen in der Lage ist.

Obwohl Salzburg mit einer Arbeitslosenquote von 4,7% im Jahr 2012 und 5,1% im Jahr 2013 im Bundesländervergleich mit Oberösterreich (4,5% bzw. 5,1%) den geringsten Wert ausweist, nimmt die Arbeitslosigkeit aktuell deutlich zu und wird auch 2014 über der 5%-Marke liegen. Zudem wird es auch für Erwerbstätige schwieriger vollwertige Erwerbsintegration und damit auch eine existenzsichernde Entlohnung und soziale Absicherung durch eigene Sozialversicherungsansprüche zu erreichen. Die große Bedeutung des Dienstleistungssektors und speziell auch des Tourismus im Bundesland Salzburg kann die Tendenz zur Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots verstärken – durch fragmentierte Beschäftigung ebenso wie durch Teilzeitbeschäftigung.

Zielsetzung der folgenden Analyse ist daher, die Struktur und Segmentierung des regionalen Salzburger Arbeitsmarktes über die laufende Datenerfassung hinaus darzustellen und dessen Entwicklung über die letzten Jahre zu analysieren. Besonderes Augenmerk gilt Entwicklungen in Richtung einer unvollständigen Einbindung in den Arbeitsmarkt und deren Verteilung unter den Arbeitskräften (Segmentierung) am Salzburger Arbeitsmarkt.

Daten und Methoden

Die Analyse der Beschäftigungssituation und -entwicklung erfolgt für die Jahre 2000, 2006, 2011 und 2012. Alle in Salzburg Erwerbstätigen werden dabei innerhalb des jeweils betrachteten Jahres einerseits hinsichtlich des Grades ihrer Erwerbsintegration (gemessen an der Zahl der Tage in Beschäftigung) in starke, überwiegende und schwache Erwerbsintegration unterteilt und andererseits nach Art ihrer überwiegenden Erwerbstätigkeit (Unselbständige Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigung, atypische oder selbständige Beschäftigung) unterschieden. Für die daraus resultierenden Beschäftigtengruppen werden wesentliche soziodemographische Merkmale und deren Relevanz für den Salzburger Arbeitsmarkt beschrieben. Die Auswertungen und Analysen erfolgen auf Basis der Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des AMS Österreich, die im WIFO regelmäßig aufbereitet und bereinigt werden. Einige Merkmale, die nicht oder nicht vollständig in den Daten verfügbar sind (z.B. Unterscheidung zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung), werden mittels statistischer Verfahren imputiert.

Die Studie umfasst auch branchenspezifische Übersichten und eine Regionalisierung der Ergebnisse für die sechs Salzburger Bezirke. Letztere bezieht Informationen zu

Betriebsstandorten aus der regionalen Beschäftigungsstatistik der AK Salzburg und des Landes Salzburg auf einzelbetrieblicher Ebene ein. Die ausgewiesenen Zahlen beschreiben die Situation an einem durchschnittlichen Tag der jeweils angeführten Jahre, beziehen sich also auf den durchschnittlichen Bestand an Beschäftigten.

Beschäftigungsentwicklung in Salzburg im Überblick

Salzburg weist – gemessen an den für diese Studie aufbereiteten Individualdaten aus den Sozialversicherungsmeldungen[1] – mit einem Beschäftigungsanstieg von +13,0% (+26.000 Beschäftigungsverhältnisse) zwischen 2000 und 2012 im Vergleich zu Österreich (+15,2%) ein geringfügig schwächeres Wachstum der durchschnittlichen Zahl der aktiven Arbeitskräfte auf. Die Zunahme der unselbständig Beschäftigten lag mit +11,8% leicht unter der Entwicklung der Beschäftigung inkl. selbständiger und atypischer Beschäftigung. Atypische Beschäftigungsformen (und dabei insbesondere geringfügige Beschäftigung) wuchsen in Salzburg zwischen 2000 und 2012 um +25,5% (in Österreich +37,4%), während die Wachstumsdynamik bei Selbständigen mit +15,6% (in Österreich + 17,6%) nur knapp über der Beschäftigungsentwicklung insgesamt lag.

In Salzburg wie auch in Österreich insgesamt wird diese Ausweitung der unselbständigen Beschäftigung besonders stark durch die Zunahme von Teilzeitbeschäftigung getragen. Betrug der Teilzeitanteil an den unselbständig Beschäftigten in Salzburg im Jahr 2000 noch 18,2%, so stieg er bis 2011 auf 24,9%. Damit liegt der Teilzeitanteil in Salzburg auch deutlich über jenem in Österreich insgesamt (23,1% im Jahr 2011). Insgesamt gewinnen somit Beschäftigungssituationen ohne eine vollzeitige Erwerbstätigkeit klar an Bedeutung. Neben Teilzeitbeschäftigung ist auch atypische Beschäftigung in diese Kategorie zu zählen.

Beschäftigung nach Grad der Beschäftigungsintegration

Neben Teilzeitbeschäftigung stellt auch unregelmäßige Erwerbseinbindung ein Segmentierungsmerkmal des Arbeitsmarktes dar. In den Daten wird dies in einer Unterscheidung von drei Graden von Erwerbsintegration umgesetzt:

- Starke Erwerbsintegration: Personen, die über 90% der Tage innerhalb eines Jahres erwerbstätig sind,
- Überwiegende Erwerbsintegration: Personen, die zu mindestens 50% und maximal 90% der Tage innerhalb eines Jahres erwerbstätig sind,
- Schwache Erwerbsintegration: Personen, die zu weniger als 50% der Tage innerhalb eines Jahres erwerbstätig sind.

Vom durchschnittlichen Beschäftigungsbestand in Salzburg von rund 255.000 Beschäftigten im Jahr 2012, sind 83,5% mehr als 90% der Tage eines Jahres in Beschäftigung (unabhängig

[1] Nicht in die Analyse gehen Personen ein, die bei der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (insbes. Beamte) oder anderen nicht regional zuordenbaren Sozialversicherungsträgern (insbes. ÖBB) sozialversichert sind, da für diese in den Sozialversicherungsdaten weder Arbeitsort noch Einkommen aufscheinen.

vom Arbeitszeitausmaß). Der Anteil stark integrierter Arbeitskräfte am Salzburger Arbeitsmarkt liegt damit um einen Prozentpunkt unter dem Wert des Jahres 2000 und um knapp 2 Prozentpunkte unter dem Vergleichswert für alle österreichischen Bundesländer im Jahr 2012. Trotz einer Zunahme der Beschäftigung nimmt somit die Bedeutung von Erwerbssituationen zu, in denen keine durchgängige Arbeitsmarktbindung gegeben ist.

Unselbständige Beschäftigung in Vollzeit und Teilzeit

Die unselbständige Vollzeitbeschäftigung stagniert in Salzburg und geht für Frauen sogar zurück. Der Anteil von Frauen an den Vollzeitbeschäftigten mit starker Erwerbsintegrierten nimmt in Salzburg (ähnlich wie in Österreich) zwischen 2000 und 2011 von 36,9 auf 32,1% ab. Das entspricht einem Rückgang der stark integrierten vollzeitbeschäftigten Frauen um 14% (oder rund 6.600 Vollzeitbeschäftigte) innerhalb von 11 Jahren, während dieselbe Gruppe bei Männern um knapp 7% (+ rund 5.500 Beschäftigte) zunimmt.

Teilzeitbeschäftigung entwickelt sich dagegen für Frauen immer mehr zu einer typischen Erwerbssituation: Gerade bei Personen mit starker Erwerbsintegration – und dabei vor allem bei Frauen – ist ein markanter Anstieg der Teilzeitbeschäftigten zu verzeichnen. Die Gruppe der stark Erwerbsintegrierten unselbständig beschäftigten Frauen teilt sich fast zu gleichen Teilen auf Vollzeit und Teilzeit auf. Teilzeitbeschäftigte Frauen sind zu 86,5% stark erwerbsintegriert.

Anders die Situation bei Männern: Für Männer blieb der Integrationsgrad bei Vollzeitbeschäftigung über das letzte Jahrzehnt weitgehend stabil. Dagegen zeigt sich bei Teilzeitbeschäftigung eine deutliche Abnahme des Anteils stark erwerbsintegrierter Männer über die Zeit. Gleichzeitig nimmt die Beschäftigung in diesen schwächer erwerbsintegrierten Gruppen insgesamt zu. Somit ergibt sich eine Polarisierung der Erwerbssituation bei Männern zwischen einem anhaltend großen Segment stabil und vollzeitig Beschäftigter und einem kleinen aber wachsenden Segment schwächer und zugleich nur teilzeitig Erwerbsintegrierter.

Die kumulierten Jahreseinkommen werden für Vollzeitbeschäftigung verglichen, da hier homogenere Arbeitszeiten einen bessere Vergleichsbasis darstellen. Die mittleren Jahreseinkommen für stark erwerbsintegrierte Vollzeitbeschäftigte liegen 2012 bei rund 27.400 € und damit leicht (rund 250 €) unter jenen in Österreich insgesamt, wobei der Abstand zwischen Salzburg und Österreich seit dem Jahr 2000 leicht zugenommen hat. Dieser Unterschiede im kumulierten Jahreseinkommen ist praktisch ausschließlich auf die geringeren Fraueneinkommen in Salzburg zurückzuführen.

Atypische und selbständige Beschäftigung

Die Ergebnisse zu atypischer Beschäftigung zeigen, dass Frauen und junge Arbeitskräfte in atypischer Beschäftigung deutlich überrepräsentiert sind. Atypische Beschäftigung Jugendlicher hat auch bei Männern zugenommen – vermutlich parallel zu anderen Tätigkeiten wie dem Besuch von Ausbildungen.

Selbständig Beschäftigte weisen beinahe durchgängig eine starke Erwerbsintegration auf. Die Anteile von Frauen (rund 37%) und besonders von Jugendlichen unter 25 Jahren (zwischen 1% und 2%) in selbständiger Beschäftigung sind niedrig. Der Anteil Geringqualifizierter nimmt insgesamt und in der Gruppe der stark erwerbsintegrierten Selbständigen seit 2000 deutlich ab, der Anteil von AusländerInnen nimmt hingegen zu.

Veränderungen in der Beschäftigungsstruktur nach Alter, Ausbildungsgrad und Nationalität

Die Beschäftigungschancen für Geringqualifizierte verschlechtern sich: Der Anteil Geringqualifizierter nimmt insgesamt und vor allem bei stark erwerbsintegrierten Vollzeitbeschäftigten ab, steigt aber bei Teilzeitbeschäftigung generell und besonders bei Beschäftigten mit schwacher Erwerbsintegration.

Der Anteil ausländischer Arbeitskräfte nimmt seit 2000 (10,3%) stetig zu und erreicht 18,3% im Jahr 2012. Je geringer der Erwerbsintegrationsgrad, desto höher liegt der AusländerInnenanteil. Besonders bei schwach Erwerbsintegrierten hat ein markanter Anstieg ausländischer Arbeitskräfte stattgefunden (von 18,4% im Jahr 2000 auf 38,7% im Jahr 2012).

Die Altersstruktur der Beschäftigten weist insgesamt auf die demografische Alterung hin. Die Anteile Jugendlicher unter 25 Jahren nehmen insgesamt und in allen Graden der Erwerbsintensität von 2000 bis 2012 ab während für die Gruppe der 55 bis 64-Jährigen das Gegenteil zutrifft. Die Altersgruppe im Haupterwerbsalter verliert zwar insgesamt auf Kosten der Älteren an Beschäftigungsanteilen, in der Gruppe der schwach Erwerbsintegrierten ist jedoch ein Anstieg auszumachen, der vermutlich auch auf die Zunahme der Ausländerbeschäftigung – die typischer Weise bei Neuzuwanderung hauptsächlich auf diese Gruppe entfällt – zurückzuführen ist.

Übergang von Bestandszahlen auf ein Betroffenheitskonzept

Diese bislang diskutierten Werte entsprechen dem durchschnittlichen Bestand an Erwerbstätigen. Tatsächlich tritt jedoch eine größere Zahl an Arbeitskräften über ein Jahr hinweg gesehen am Arbeitsmarkt auf. Betrachtet man alle Personen, die zumindest einen Tag im jeweiligen Kalenderjahr in Salzburg beschäftigt waren, so zeigt sich, dass vor allem in den schwach erwerbsintegrierten Gruppen wesentlich mehr Arbeitskräfte (zumindest kurzzeitig) tätig sind, als die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten. Somit sind auch entsprechend mehr Personen von nur teilweiser Einbeziehung in den Arbeitsmarkt betroffen und damit verbundene Problemlagen könnten mit dem ausschließlichen Blick auf Beschäftigungsbestände unterschätzt werden.

Insgesamt traten in Salzburg im Jahr 2011 rund 55.000 Personen mehr am Arbeitsmarkt als Beschäftigte auf, als dies dem Durchschnittsbestand entspricht, das sind immerhin 22% des durchschnittlichen Beschäftigungsbestandes. Seit 2000 ist die Zahl der am Arbeitsmarkt auftretenden Personen deutlich stärker gewachsen als der durchschnittliche Beschäftigungsbestand zugenommen hat (+14,0% gegenüber +11,2%). Das ist

gleichbedeutend mit einer im Durchschnitt geringer werdenden Zahl an Beschäftigungstagen pro Arbeitskraft. Die Zahl der Personen die von schwacher Erwerbsintegration betroffen sind (weniger als ein halbes Jahr Beschäftigung pro Jahr) hat in Salzburg seit dem Jahr 2000 um über 30% (oder +13.000 Personen) auf rund 54.100 Personen zugenommen. Zusätzlich zur geringen Beschäftigungsdauer innerhalb eines Jahres sind schwächer Erwerbsintegrierte auch von häufigem Arbeitsplatzwechsel betroffen. Personen mit schwacher und mäßiger Erwerbsintegration tragen somit den Großteil der Fluktuation am Arbeitsmarkt.

Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen und Betriebsgröße

Der Grad der Erwerbsintegration variiert stark zwischen den einzelnen Wirtschaftsklassen. Dabei weisen insbesondere die Bereiche Tourismus und Leiharbeit hohe Anteile an nicht stark Integrierten auf, während die männlich dominierte Sachgütererzeugung, die öffentlichen und privaten Dienstleistungen sowie der Handel die höchsten Anteile von Arbeitnehmern aufweisen, die mehr als 90% des Jahres, unabhängig vom Arbeitszeitausmaß, in Beschäftigung stehen. Gleichzeitig scheinen die Anteile der einzelnen Integrationsgrade im Zeitverlauf für die meisten Wirtschaftsbereiche relativ stabil. Allerdings zeigt sich in Salzburg eine Ausweitung der schwachen Erwerbsintegration im Tourismus, also in einem Bereich, der bereits ein hohes Maß an schwach Integrierten aufweist.

Betrachtet man die Verteilung der weiblichen Beschäftigten auf einzelne Wirtschaftsbereiche, zeigt sich, dass Frauen insbesondere in öffentlichen und privaten Dienstleistungen, sowie im Handel dauerhafte Beschäftigungsverhältnisse finden, während vor allem der Tourismus hohe Anteile von überwiegend und schwach integrierten Frauen aufweist. Von der vergleichsweise hohen Beschäftigungsstabilität der Sachgütererzeugung können Frauen hingegen kaum profitierten.

Für Geringqualifizierte finden sich hingegen stabilere Beschäftigungsverhältnisse im höheren Ausmaß in der Sachgütererzeugung, während der Tourismus und die Bauwirtschaft Beschäftigungen in erster Linie im Bereich der weniger stabilen Beschäftigungsverhältnisse für Geringqualifizierte bieten.

Lokale Schwerpunktsetzungen in der Ausgestaltung der Wirtschaftsstruktur können einen wesentlichen Erklärungsbeitrag zu den unterschiedlichen Beschäftigungsstrukturen zwischen den Salzburger Bezirken liefern. Die Salzburger Bezirke unterscheiden sich markant in der Bedeutung einzelner Wirtschaftsklassen. So liegt der Beschäftigungsanteil im Bereich der privaten Dienstleistungen in Salzburg Stadt deutlich über jenem der anderen Bezirke, während im Tennengau (und in etwas geringerem Ausmaß im Flachgau) besonders hohe Beschäftigungsanteile in der Sachgütererzeugung zu finden sind. In den Gebirgsregionen Pongau, Pinzgau und Lungau sticht andererseits der hohe Beschäftigungsanteil im Tourismus hervor.

Auch hinsichtlich der Betriebsgrößenstrukturen fallen regionale Unterschiede auf: In der Stadt Salzburg Stadt liegt der Anteil an Beschäftigten in kleinen Betrieben unter jenem der anderen Bezirke. Gleichzeitig ist der Anteil der Beschäftigten in großen Betrieben (mehr als 250 Beschäftigte) dort am höchsten. Jene Bezirke, in denen ein überdurchschnittlicher Anteil der Beschäftigten im Tourismus arbeitet, weisen hingegen die niedrigsten Beschäftigungsanteile in Großunternehmen auf.

Unterschiede in der Zusammensetzung der Beschäftigungsstruktur im Hinblick auf die Größe einzelner Unternehmen haben auch Implikationen für die Beschäftigungsintegration der Erwerbstätigen. So liegt in der Regel der Anteil der stark Integrierten in größeren Unternehmen (mehr als 250 Beschäftigte) höher und der Anteil der überwiegend und schwach Integrierten niedriger als in kleinen und mittleren Unternehmen. Kleine Unternehmen (weniger als 25 Beschäftigte) weisen im Durchschnitt die höchsten Teilzeitquoten auf und auch in Hinblick auf atypische Beschäftigung liegt der Anteil in dieser Betriebsgrößenklasse deutlich höher.

Unterschiede in der Beschäftigungsstruktur nach Bezirken

Die Zusammensetzung der Beschäftigung in den Salzburger Bezirken variiert nach dem Grad ihrer Erwerbsintegration. Salzburg Stadt, Flachgau und Tennengau weisen ähnlich hohe Anteile stark Integrierter auf, mit Werten nahe am gesamtösterreichischen Durchschnitt (etwa 86%). In den Gebirgsregionen Pongau, Pinzgau und Lungau liegen die Beschäftigungsanteile der stark Integrierten hingegen deutlich niedriger – knapp drei Viertel aller Beschäftigten fallen in diese Kategorie. Während sich vergleichsweise geringe Unterschiede zwischen den Bezirken im Hinblick auf den Anteil der schwach integrierten Beschäftigten zeigen weicht die Beschäftigungsstruktur der Bezirk im Bereich der überwiegend Integrierten deutlich voneinander ab. Die höheren Anteile in den Bezirken Pongau, Pinzgau und Lungau sind durch die ausgeprägte Tourismusindustrie und den damit einhergehenden hohen saisonalen Beschäftigungsanteil erklärbar.

Die unterschiedliche Wirtschaftsstruktur in den Bezirken führt auch zu markanten Unterschieden in der Teilzeitbeschäftigung und bei Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen. So liegt der Beschäftigungsanteil der Frauen unter allen stark Integrierten in Salzburg Stadt mit über 50% deutlich höher als in allen anderen Bezirken. Hier dürften Frauen von der hohen Bedeutung von Handel und privaten Dienstleistungen für den lokalen Arbeitsmarkt profitieren. Die – für das Bundesland Salzburg – stark von Sachgüterherstellung geprägten Bezirke Flachgau und Tennengau weisen die niedrigsten Frauenanteile unter allen stark Integrierten auf, während in den stärker tourismusorientierten Bezirken der Beschäftigungsanteil der Frauen wiederum deutlich höher liegt.

Hinsichtlich des Anteils ausländischer Arbeitskräften zeigt sich zwischen den Bezirken eine auffallende Variation. Ganz deutlich kommt hier wieder die sektorale Zusammensetzung der lokalen Arbeitsmärkte zum Vorschein. Die von einer starken Tourismusindustrie geprägten Bezirke weisen in der Gruppe der überwiegend Integrierten sehr hohe Beschäftigungsanteile von AusländerInnen auf.

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung **I**

Übersichtenverzeichnis **2**

Abbildungsverzeichnis **4**

1 Einleitung **5**

2 Datengrundlage **7**

2.1 Imputation *8*

2.1.1 Imputation der höchsten abgeschlossenen Ausbildung 9

2.1.2 Identifikation von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung 10

2.2 Regionalisierung *11*

3 Beschäftigungsstruktur und Dynamik in Salzburg im Vergleich zu Gesamtösterreich **12**

3.1 Beschäftigungsentwicklung in Salzburg im Überblick *13*

3.2 Beschäftigung nach Grad der Beschäftigungsintegration *15*

3.2.1 Unselbständige Beschäftigung in Vollzeit und Teilzeit 17

3.2.2 Atypische Beschäftigung 20

3.2.3 Selbständige Beschäftigung 21

3.2.4 Weitere soziodemografische Merkmale der Beschäftigungsentwicklung 21

3.3 Betroffenheit und Fluktuation *27*

3.4 Übersichten zur Beschäftigungsentwicklung in Salzburg im Vergleich zu Österreich *30*

4 Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen und Betriebsgröße **35**

4.1 Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen *35*

4.2 Übersichten zu Beschäftigung nach Wirtschaftsklassen und Betriebsgröße *41*

4.3 Übersichten zu Beschäftigung nach Wirtschaftsklassen und Betriebsgröße auf Bezirksebene *53*

5 Überblick über die Ergebnisse nach Salzburger Bezirken **65**

5.1 Beschäftigte in den Salzburger Bezirken nach Beschäftigungsintegration *65*

5.2 Beschäftigte in den Salzburger Bezirken nach Art der Beschäftigung *68*

5.3 Übersichten zur Beschäftigungsentwicklung auf Bezirksebene *73*

Übersichtenverzeichnis

Übersicht 1: Beschäftigte in Salzburg und Österreich laut Mikrozensus und WIFO INDI-DV 13

Übersicht 2: Längerfristige Entwicklung atypischer Beschäftigung in Salzburg und Österreich 14

Übersicht 3: Entwicklung der Beschäftigung nach Beschäftigungsintegration in Salzburg 15

Übersicht 4: Demographische Merkmale der Beschäftigten nach Grad der Erwerbsintegration (Salzburg) 23

Übersicht 5: Demographische Merkmale der Beschäftigten nach Grad der Erwerbsintegration (Österreich) 24

Übersicht 6: Beschäftigte in Salzburg und Österreich nach Beschäftigungsintegration 25

Übersicht 7: Vergleich des durchschnittlichen Beschäftigtenbestands mit von Beschäftigung betroffenen Personen 29

Übersicht 8: Beschäftigungssituation der überwiegend unselbstständig Beschäftigten nach Grad der Beschäftigungsintegration 30

Übersicht 9: Beschäftigungssituation der überwiegend unselbstständig Beschäftigten (Vollzeit) nach Grad der Beschäftigungsintegration 31

Übersicht 10: Beschäftigungssituation der überwiegend unselbstständig Beschäftigten (Teilzeit) nach Grad der Beschäftigungsintegration 32

Übersicht 11: Beschäftigungssituation der überwiegend atypisch Beschäftigten nach Grad der Beschäftigungsintegration 33

Übersicht 12: Beschäftigungssituation der überwiegend selbständig Beschäftigten nach Grad der Beschäftigungsintegration 34

Übersicht 13: Beschäftigte nach Grad der Erwerbsintegration in kleinen, mittleren und großen Unternehmen in den Salzburger Bezirken, 2011 40

Übersicht 14: Strukturmerkmale der Beschäftigung in Land- und Forstwirtschaft sowie im Bergbau 42

Übersicht 15: Strukturmerkmale der Beschäftigung in der Sachgütererzeugung, Energie-/Wasserversorgung 43

Übersicht 16: Strukturmerkmale der Beschäftigung in der Bauwirtschaft 44

Übersicht 17: Strukturmerkmale der Beschäftigung im Handel 45

Übersicht 18: Strukturmerkmale der Beschäftigung im Tourismus 46

Übersicht 19: Strukturmerkmale der Beschäftigung in der Leiharbeit 47

Übersicht 20: Strukturmerkmale der Beschäftigung in den privaten Dienstleistungen 48

Übersicht 21: Strukturmerkmale der Beschäftigung in den öffentlichen Dienstleistungen 49

Übersicht 22: Strukturmerkmale der Beschäftigung bei Betrieben mit weniger als 25 Beschäftigten 50

Übersicht 23: Strukturmerkmale der Beschäftigung bei Betrieben zwischen 25 und 250 Beschäftigten 51

Übersicht 24: Strukturmerkmale der Beschäftigung bei Betrieben mit mehr als 250 Beschäftigten 52

Übersicht 25: Strukturmerkmale der Beschäftigung in Land- und Forstwirtschaft sowie im Bergbau nach Bezirken 54
Übersicht 26: Strukturmerkmale der Beschäftigung in der Sachgütererzeugung, Energie-/Wasserversorgung nach Bezirken 55
Übersicht 27: Strukturmerkmale der Beschäftigung in der Bauwirtschaft nach Bezirken 56
Übersicht 28: Strukturmerkmale der Beschäftigung im Handel nach Bezirken 57
Übersicht 29: Strukturmerkmale der Beschäftigung im Tourismus nach Bezirken 58
Übersicht 30: Strukturmerkmale der Beschäftigung in der Leiharbeit nach Bezirken 59
Übersicht 31: Strukturmerkmale der Beschäftigung in den privaten Dienstleistungen nach Bezirken 60
Übersicht 32: Strukturmerkmale der Beschäftigung in den öffentlichen Dienstleistungen nach Bezirken 61
Übersicht 33: Strukturmerkmale der Beschäftigung bei Betrieben mit weniger als 25 Beschäftigten nach Bezirken 62
Übersicht 34: Strukturmerkmale der Beschäftigung bei Betrieben zwischen 25 und 250 Beschäftigten nach Bezirken 63
Übersicht 35: Strukturmerkmale der Beschäftigung bei Betrieben mit mehr als 250 Beschäftigten nach Bezirken 64
Übersicht 36: Beschäftigte in den Bezirken nach Beschäftigungsintegration 67
Übersicht 37: Anteil Teilzeit- und atypisch Beschäftigter nach Grad der Erwerbsintegration in den Salzburger Bezirken, 2011 72
Übersicht 38: Beschäftigungssituation der überwiegend unselbstständig Beschäftigten nach Grad der Beschäftigungsintegration in den Bezirken 74
Übersicht 39: Beschäftigungssituation der überwiegend unselbstständig Beschäftigten nach Arbeitszeit und Beschäftigungsintegration in den Bezirken im Jahr 2011 75
Übersicht 40: Beschäftigungssituation der überwiegend atypisch Beschäftigten nach Grad der Beschäftigungsintegration in den Bezirken 76

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Erwerbsintegration von Frauen nach Erwerbsstatus in Salzburg 19

Abbildung 2: Erwerbsintegration von Männern nach Erwerbsstatus in Salzburg 19

Abbildung 3: Erwerbsintegration nach Wirtschaftsbereichen in Salzburg im Jahr 2000 35

Abbildung 4: Erwerbsintegration nach Wirtschaftsbereichen in Salzburg im Jahr 2012 36

Abbildung 5: Anteil der Wirtschaftsbereiche an Gesamtbeschäftigung von Frauen nach Grad der Erwerbsintegration in Salzburg, 2000/2012 37

Abbildung 6: Anteil der Wirtschaftsbereiche an Gesamtbeschäftigung von Geringqualifizierten nach Grad der Erwerbsintegration in Salzburg, 2000/2012 38

Abbildung 7: Beschäftigung nach Wirtschaftsklassen in Salzburger Bezirken (2011) 39

Abbildung 8: Beschäftigung nach Betriebsgröße in Salzburger Bezirken (2011) 40

Abbildung 9: Beschäftigung nach Grad der Erwerbsintegration in Salzburger Bezirken (2011) 65

Abbildung 10: Beschäftigung nach Art der Tätigkeit in Salzburger Bezirken (2011) 68

Abbildung 11: Anteil der Frauen in unselbständiger Beschäftigung nach Erwerbsintegration in Salzburger Bezirken (2011) 70

Abbildung 12: Anteil Geringqualifizierter in unselbständiger Beschäftigung nach Erwerbsintegration in Salzburger Bezirken (2011) 70

Abbildung 13: Anteil ausländischer Arbeitskräfte in unselbständiger Beschäftigung nach Erwerbsintegration in Salzburger Bezirken (2011) 71

1 Einleitung

In den letzten zumindest drei Jahrzehnten haben Wandlungsprozesse am Arbeitsmarkt neben höherer Arbeitslosigkeit und zunehmender Erwerbsbeteiligung auch zu einer Zunahme atypischer und fragmentierter Beschäftigungsintegration geführt. Dadurch entstehen neue Herausforderungen für die Regulierung der Arbeitsmarktbeziehungen ebenso wie für soziale Absicherung und begleitende Politikbereiche wie etwa die Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik. Eine Herausforderung stellt aber bereits die adäquate Abbildung dieser Erwerbssituationen dar, da diese in der Regel an administrativen Tatbeständen orientiert ist und daher neue soziale Phänomene schlecht zu erfassen sind.

Obwohl Salzburg mit einer Arbeitslosenquote von 4,7 im Jahr 2012 im Bundesländervergleich nach Oberösterreich (4,5%) den geringsten Wert ausweist, nimmt die Arbeitslosigkeit aktuell deutlich zu und wird 2013 die 5%-Marke überschreiten. Zudem wird es auch für Erwerbstätige schwieriger, vollwertige Erwerbsintegration und damit auch eine existenzsichernde Entlohnung und soziale Absicherung durch eigene Sozialversicherungsansprüche zu erreichen. Der Salzburger Arbeitsmarkt ist von einer überdurchschnittlichen Dienstleistungsorientierung geprägt – wobei der hohe Beschäftigungsanteil im Dienstleitungsbereich insbesondere dem großen Stellenwert des Tourismus in der Salzburger Regionalwirtschaft geschuldet ist. Neben den Tourismusbereichen Beherbergung und Gastronomie liegt auch der Beschäftigungsanteil im Handel über dem österreichischen Durchschnitt. Gleichzeitig vereint der produzierende Bereich – vor allem bei der Metallerzeugung und dem Maschinenbau – in Salzburg einen vergleichsweisen geringen Beschäftigungsanteil auf sich (vgl. *Horvath – Huemer – Kratena – Mahringer*, 2012). Die große Bedeutung des Dienstleistungssektors und speziell auch des Tourismus kann die Tendenz zur Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots verstärken – durch fragmentierte Beschäftigung ebenso wie durch Teilzeitbeschäftigung.

Zielsetzung der folgenden Analyse ist daher, die Struktur und Segmentierung des regionalen Salzburger Arbeitsmarktes über die laufende Datenerfassung hinaus darzustellen und dessen Entwicklung über die letzten Jahre zu analysieren. Besonderes Augenmerk gilt Entwicklungen in Richtung einer unvollständigen Einbindung in den Arbeitsmarkt und deren Verteilung unter den Arbeitskräften (Segmentierung) am Salzburger Arbeitsmarkt. Dabei wird die Beschäftigungsstruktur des Salzburger Arbeitsmarktes der gesamt-österreichischen gegenübergestellt.

Die Analyse ist in vier Abschnitte gegliedert. Kapitel 2 widmet sich der Datenkonzeption und soll Einblick in die erforderlichen Aufbereitungs- und Analyseschritte bieten. In Kapitel 3 erfolgt eine Analyse und Beurteilung der Beschäftigungsentwicklung anhand der Beschäftigungssituation aller Erwerbstätigen der Jahre 2000, 2006, 2011 und 2012 in Salzburg und Österreich. Die Erwerbstätigen werden dabei innerhalb des jeweils betrachteten Jahres einerseits hinsichtlich des Grades ihrer Erwerbsintegration (gemessen an der Zahl der Tage in Beschäftigung in starke, überwiegende und schwache Erwerbsintegration unterteil) und

andererseits nach Art ihrer überwiegenden Erwerbstätigkeit (Unselbständige Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigung, atypische oder selbständige Beschäftigung) unterschieden. Für die daraus resultierenden 15 Beschäftigungsgruppen werden wesentliche soziodemographische Merkmale und deren Relevanz für den Salzburger Arbeitsmarkt beschrieben.

In Kapitel 4 werden Analysen nach Wirtschaftsklassen und Betriebsgrößen vorgenommen, die im Wesentlichen an die vorigen Analysen anschließen. Um die Komplexität der Darstellungen nicht ausufern zu lassen, erfolgt die Analyse auf Ebene der Wirtschaftsklassen jedoch nur differenziert nach dem Grad der Erwerbsintegration ohne zusätzliche Unterscheidung nach Art der Erwerbstätigkeit.

Im fünften Kapitel wird schließlich die Struktur des Salzburger Arbeitsmarktes noch tiefergehend beschrieben, wobei zentrale Übersichten differenziert für die sechs Salzburger Bezirke (Salzburg Stadt, Flachgau, Tennengau, Pongau, Pinzgau und Lungau) dargestellt und interpretiert werden.

2 Datengrundlage

Die Auswertungen und Analysen erfolgen auf Basis der Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des AMS Österreich, die im WIFO im Rahmen der Arbeitsgruppe INDI-DV regelmäßig aufbereitet und bereinigt werden. Im ersten Abschnitt stehen die Erwerbstätigen der Jahre 2000, 2006, 2011 und 2012 im Vordergrund. Um ein Bild der Beschäftigungssituation in Salzburg und im Vergleich dazu in Österreich zu zeichnen, werden für Arbeitskräfte vorherrschende Beschäftigungssituationen konstruiert.

In einem ersten Schritt werden Arbeitskräfte entsprechend ihrer Erwerbsteilnahme in einem Kalenderjahr unterschieden:

- Starke Beschäftigungsintegration: Mehr als 90% der Zeit in Beschäftigung
- Überwiegende Beschäftigungsintegration: Mindestens 50% der Zeit in Beschäftigung
- Schwache Beschäftigungsintegration: Weniger als 50% der Zeit in Beschäftigung

Als Arbeitskräfte zählen jene Personen, die im betreffenden Jahr mindestens einen Tag in Salzburg (bzw. zum Vergleich in Österreich insgesamt) gearbeitet haben. Nicht in die Analyse gehen Personen ein, die bei der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter sozialversichert sind (insbes. BVA-Versicherte Beamte sowie Beschäftigte der ÖBB), da für diese in den Sozialversicherungsdaten weder Arbeitsort noch Einkommen aufscheinen.

In einem zweiten Schritt werden die Beschäftigungssituationen der Arbeitskräfte entsprechend ihres Erwerbsausmaßes und ihrer beruflichen Stellung charakterisiert. Unterschieden werden:

- Unselbständige Vollzeitbeschäftigung
- Unselbständige Teilzeitbeschäftigung,
- Atypische (insbes. geringfügige) unselbständige Beschäftigung
- sonstige (vorwiegend beamtete) Beschäftigung (für die keine Arbeitszeit imputiert werden kann)
- Selbständige Beschäftigung

Jede Arbeitskraft wird mit jener Beschäftigungssituation identifiziert, die im jeweiligen Kalenderjahr überwiegt. So entstehen 15 Gruppen von Arbeitssituationen, die eine unterschiedliche Integrationsqualität in den Arbeitsmarkt nachvollziehbar machen. Neben der quantitativen Bedeutung der einzelnen Gruppen werden weitere Merkmale für jede der 15 Gruppen analysiert:

- der Frauenanteil
- der AusländerInnenanteil
- Altersgruppenanteile in drei Altersgruppen: <25, 25-54, 55-64
- Anteil Geringqualifizierter (PS)
- Median-Jahreseinkommen
- Median-Jahreseinkommen nach Geschlecht

- Durchschnittliche Zahl der Beschäftigungsverhältnisse pro Jahr (Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen)

Zudem werden für unselbständig Beschäftigte in den drei Gruppen, die die Erwerbsteilnahme messen (siehe erster Schritt), auch Unterscheidungen nach Branchen und nach Betriebsgrößen (ohne Verkreuzung) getroffen.

- Als Branchen werden Landwirtschaft, Sachgütererzeugung (inkl. Energie und Wasserversorgung), Bau, Tourismus, Handel, Leiharbeit, private Dienstleistungen und öffentliche Dienstleistungen unterschieden.
- Betriebsgrößenklassen werden entsprechend der Gruppen <25, 25-250, >250 gegliedert.

Die Branchen bzw. Betriebsgrößenzuordnung erfolgt nach der im Kalenderjahr überwiegenden Zuordnung. Für die jeweiligen Gruppen werden wiederum

- der Frauenanteil
- der AusländerInnenanteil
- Altersgruppenanteile in drei Altersgruppen: <25, 25-54, 55-64
- Anteil Geringqualifizierter (PS)
- Median-Jahreseinkommen
- Median-Jahreseinkommen nach Geschlecht
- Durchschnittliche Zahl der Beschäftigungsverhältnisse pro Jahr (Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen)

dargestellt. Zusätzlich werden Anteile von Teilzeitbeschäftigten und atypisch Beschäftigten ermittelt.

Alle diese Merkmale werden für die Jahre 2000, 2006, 2011 und 2012 ausgewertet, wobei die Einkommensvariablen nur für unselbständig Beschäftigte (ohne Beamte) und nicht für das Jahr 2012 verfügbar sein werden.

Zur Ergänzung der Detailanalysen ab dem Jahr 2000 (auf Basis der Individualdaten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger und des AMS) werden für 1980, 1990 und 2000 zusätzlich grobe Tendenzen in Hinblick auf die Entwicklung der Bedeutung atypischer und nicht vollzeitiger Erwerbsteilnahme auf Basis der Mikrozensus-Erhebungen dargestellt. Damit können die Ergebnisse in eine längerfristige Perspektive der Veränderungsprozesse am Arbeitsmarkt eingebettet werden.

2.1 Imputation

Die Daten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger beinhalten keine Informationen bezüglich der geleisteten Arbeitszeit und nur unvollständige Informationen zum Bildungsstand. Da diese Informationen zur Beurteilung der sozialen Lage jedoch von großer Bedeutung sind, werden sie einerseits um Informationen aus den Daten des Arbeitsmarktservice ergänzt (Bildungsstand) und andererseits mittels Imputationsverfahren auf Basis von Informationen der Sozialversicherungsdaten, der Daten des Arbeitsmarktservice

sowie aus sekundären Quellen wie dem Mikrozensus gewonnen. Im hier angewandten Verfahren wird in einem ersten Schritt das Ausbildungsniveau für jene Personen ergänzt, für die diese Informationen in den Sozialversicherungsdaten nicht verfügbar sind und darauf basierend in einem zweiten Schritt eine Abschätzung hinsichtlich der geleisteten Arbeitszeit in aktiven unselbständigen Beschäftigungsverhältnissen getroffen. Das konkrete Verfahren dieser Imputation baut auf Vorarbeiten früherer Studien auf (vgl. *Eppel – Horvath – Mahringer*, 2012) und wurde für den hier gewählten Analysezeitraum erweitert. Die konkrete Vorgehensweise wird im Folgenden beschrieben.

2.1.1 Imputation der höchsten abgeschlossenen Ausbildung

Aus den vorhandenen administrativen Datensätzen lässt sich für einen Teil der Personen die höchste abgeschlossene Ausbildung direkt ablesen. Dies betrifft Personen, die im Erwachsenenalter beim Arbeitsmarktservice einmal vorgemerkt waren, sowie Personen mit akademischem Grad, der vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (HV) erfasst wird. Indirekt lässt sich die höchste abgeschlossene Ausbildung für jüngere Altersgruppen (d.h. Geburtsjahrgänge 1957 oder später) über den Zeitpunkt und die Art des Berufseintritts ermitteln, wie er aus der Versicherungsdatei des HV ablesbar ist. Dies bedeutet erstens, dass eine entsprechende Zahl an Versicherungszeiten in einem aufrechten Lehrverhältnis auf einen Lehrabschluss hinweist. Zweitens lässt die Aufnahme von Standardbeschäftigungsverhältnissen kurz nach Überschreiten des Alters der Schulpflicht bzw. Lehrzeiten von weniger als drei Jahren in der Regel darauf schließen, dass die betreffende Person keinen über die Pflichtschule hinausgehenden Abschluss erzielt hat.

Dennoch kann für einen Teil der Arbeitskräfte am österreichischen Arbeitsmarkt auf diesem Weg kein Ausbildungsniveau zugeordnet werden. Aus diesem Grund erfolgt eine Schätzung der höchsten abgeschlossenen Ausbildung, einerseits auf Basis der Mikrozensen in den Jahren 2000 bis 2012, andererseits auf Grundlage der administrativen Daten.

Die Probit-Schätzungen werden für folgende Ausbildungsstufen durchgeführt: Maximal Pflichtschulabschluss, Lehrabschluss, Mittlere Schule, Höhere Schule, Tertiärausbildung (Akademien, Fachhochschulen, Universitäten): Sie erfolgen getrennt für Frauen und Männer sowie für drei verschiedene Altersgruppen (16-24 Jahre, 24-49 Jahre und 50-64 Jahre). Als erklärende Variable geht neben dem Alter und dem quadratischen Alter insbesondere die Staatsangehörigkeit in die Schätzung ein, bei Frauen zusätzlich die Kinderzahl und das Alter des jüngsten Kindes. Bei den HV-Schätzungen werden zusätzlich das Alter bei Berufseintritt berücksichtigt sowie die unselbständigen Beschäftigungszeiten (über der Geringfügigkeitsgrenze) in den Jahren 2000 bis 2012.

Für die Randverteilungen, d.h. die Zahl der Personen (Frauen bzw. Männer in der spezifischen Altersgruppe) mit der jeweiligen höchsten abgeschlossenen Ausbildung, wird der (hochgerechnete) Mikrozensus des Jahres 2012 herangezogen. Das Imputationsverfahren erfolgt derart, dass in einem ersten Schritt die administrativen Informationen Verwendung finden. Nur dann, wenn keine administrativen Angaben vorliegen, erfolgt eine Imputation auf

Grundlage des Schätzverfahrens, wobei diejenigen Personen einer bestimmten Ausbildungsstufe zugeordnet werden, welche erstens die höchste Wahrscheinlichkeit aufweisen und zweitens nicht bereits einem höherem Ausbildungsniveau zugeordnet worden sind.

2.1.2 Identifikation von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

In den administrativen Daten sind keine Arbeitszeitinformationen enthalten. Aus diesem Grund erfolgt die Schätzung, ob es sich bei einem Beschäftigungsverhältnis um eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit handelt, auf Basis der Mikrozensen der Jahre 2000, 2006, 2011 und 2012. Es werden Probit-Schätzungen getrennt für Frauen und Männer sowie für die Altersgruppen 16-24 Jahre, 25-49 Jahre und 50 bis 65 Jahre durchgeführt. Als Vollzeitbeschäftigungen gelten normale Wochenarbeitszeiten von mehr als 35 Stunden, als Teilzeitbeschäftigungen solche über der Geringfügigkeitsgrenze mit einem Ausmaß von bis zu 35 normalen Wochenarbeitsstunden (da auch in den analysierten Sozialversicherungsdaten keine geringfügigen Beschäftigungen enthalten sind).

Als erklärende Faktoren gehen in die Schätzung ein: das Alter (das quadratische Alter und Alter in höherer Ordnung), der sozialrechtliche Status (Arbeiterin und Arbeiter, Angestellte, Beamte bzw. Beamtin), die höchste abgeschlossene Ausbildung (das Ergebnis der oben skizzierten Ausbildungsimputation), die Staatsangehörigkeit (Türkei, Ex-Jugoslawien, sonstiges Ausland, Österreich), das Bundesland und die Wirtschaftsklasse (die Wirtschaftsbereiche wurden in 38 verschiedene Branchen differenziert). Bei Frauen finden als zusätzliche Informationen Eingang: die Zahl der Kinder, das Alter des jüngsten Kindes, die Kinderzahl in Verbindung mit der höchsten abgeschlossenen Ausbildung bzw. mit dem Bundesland, sowie das Alter des jüngsten Kindes in Kombination mit der höchsten abgeschlossenen Ausbildung bzw. mit dem Bundesland.

Die Randverteilungen ergeben sich aus den (gewichteten) Mikrozensus-Jahresdurchschnitts-daten der einzelnen Jahre. Diese bilden die Basis für die Klassifizierung aller aufrechten unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse der Beobachtungsjahre 2000, 2006, 2011 und 2012.

Ausgehend von den Schätzergebnissen wird für jedes Beschäftigungsverhältnis im Hauptverbands-Datensatz die Wahrscheinlichkeit einer Vollzeitbeschäftigung ermittelt. Dabei werden alle betreffenden Verhältnisse in absteigender Reihenfolge nach der Höhe der Wahrscheinlichkeit sortiert. Bis zum Erreichen der jeweiligen Randverteilungsgröße werden die Personen mit der höchsten Wahrscheinlichkeit als vollzeitbeschäftigt gekennzeichnet. Dabei wurden vor Durchführung dieser Prozedur alle Personen mit Bruttoeinkommen bis zu 700 € monatlich a priori als teilzeitbeschäftigt codiert, sofern diese nicht gegenwärtig als „in Lehrlingsausbildung“ befindlich erfasst sind. Letztere werden trotz teilweise geringer Löhne (unter 700 €) automatisch einer Vollzeitbeschäftigung zugeordnet. Für die verbleibenden Personen wird die geschätzte Wahrscheinlichkeit einer Vollzeitbeschäftigung als Basis der

Imputation herangezogen. Mit dieser Vorgangsweise ist eine relativ genaue Abstimmung der Randverteilungen im Hinblick auf Jahr, Geschlecht und Altersgruppe gewährleistet.

2.2 Regionalisierung

In Abschnitt 5 des Berichtes werden ausgewählte Ergebnisse für Salzburg auf Bezirksebene regionalisiert dargestellt. Da die Beschäftigungsmeldungen beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger für Dienstgeber mit mehreren Arbeitsstätten keine ausreichende Zuordnung auf Bezirksebene erlauben, sind zusätzliche Informationen zur Darstellung bezirksbezogener Analysen erforderlich. Dazu wird eine Verschneidung von Datensätzen zwischen anonymisierten Individualdaten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger und der regionalen Beschäftigungsstatistik für Salzburg durchgeführt.

Eine regionale Zuordnung von Dienstgebern wird für folgende Gruppen von Dienstgeberbetrieben für die Jahre 2011 und 2012 vorgenommen:

- Eindeutig einem Bezirk zuordenbare Dienstgeber: 100% der Beschäftigung im betreffenden Bezirk
- Mehreren Bezirken zuordenbare Dienstgeber: Die Beschäftigten des Dienstgebers werden entsprechend des im betreffenden Jahr durchschnittlichen Beschäftigungsanteils in den Bezirken mittels Gewichtung auf die Bezirke aufgeteilt. Dabei wird die durchschnittliche Beschäftigungsstruktur der Dienstgeber auf der Bundesland-Ebene auch für jene der Bezirke unterstellt.
- Dienstgeber die in der regionalen Beschäftigungsstatistik nicht erfasst sind werden, sofern sie klein sind – als eindeutig einem Bezirk zuordenbar betrachtet. Sollten auch größere Dienstgeber nicht in der regionalen Beschäftigungsstatistik erfasst sein, müssen im Einzelfall Lösungen gefunden werden.

In den Analysen auf Bezirksebene können jedoch nicht alle Beschäftigtengruppen berücksichtigt werden. Dies betrifft insbesondere Selbständige und „sonstige Beschäftigte“ (vorwiegend beamtete Beschäftigung/ÖBB Bedienstete), da für diese auf Basis der verfügbaren Datenquellen keine regionale Zuordnung auf Bezirksebene erfolgen kann. Dadurch beschränkt sich die Bezirksauswertung auf unselbständig sowie atypisch Beschäftigte.

3 Beschäftigungsstruktur und Dynamik in Salzburg im Vergleich zu Gesamtösterreich

Im folgenden Kapitel werden Beschäftigungsdaten anhand der Einzeldaten der Versicherungsmeldungen beim Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger analysiert. Diese Daten bieten die Möglichkeit die individuelle Erwerbssituation genauer zu erfassen. Damit kann etwa auf der Ebene der Personen zwischen dauerhafter Erwerbsintegration und nur zeitweiser Beschäftigung unterschieden werden. Zudem können unterschiedliche Formen der Erwerbstätigkeit beschrieben werden: Neben der Unterscheidung zwischen selbständiger, unselbständiger und atypischer Beschäftigung wird für unselbständig Beschäftigte auch nach Vollzeit und Teilzeit differenziert. Zudem können Merkmale wie Alter und Geschlecht, Einkommenshöhe, Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse einer Person pro Jahr, Nationalität (Unterscheidung zwischen ÖsterreicherInnen und AusländerInnen) und Qualifikationsniveau (Geringqualifizierte) analysiert werden. Die Analysen für Salzburg beziehen sich auf jene Personen die in den betreffenden Analysejahren jeweils zumindest einen Tag in Salzburg erwerbstätig waren. Nicht in die Analyse gehen jedoch Personen ein, die bei der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (insbes. Beamte) oder anderen nicht regional zuordenbaren Sozialversicherungsträgern (insbes. ÖBB) sozialversichert sind, da für diese in den Sozialversicherungsdaten weder Arbeitsort noch Einkommen aufscheinen.

Entsprechend der hier analysierten Daten beläuft sich der Beschäftigungsstand (ohne regional nicht zuordenbare Versicherte) im Jahr 2012 auf 255.000. Der größte Teil - nämlich rund 211.100 Beschäftigungsverhältnisse (vgl. Übersicht 1) – entfällt auf unselbständige Beschäftigung.[1] Dem gegenüber beträgt der vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger publizierte Bestand an unselbständigen Beschäftigungsverhältnissen in Salzburg für 2012 242.905. Die Differenz ist im Wesentlichen durch das Fehlen von Beamten und Bediensteten der ÖBB zu erklären, die dem Bundesland Salzburg in den publizierten Daten nach dem Wohnortprinzip zugeordnet werden.

Größere Differenzen in der Beschäftigtenzahl zwischen Arbeitskräfteerhebung und der Datenaufbereitung anhand der Individualdaten aus der Sozialversicherung treten besonders bei den selbständig Beschäftigten auf, wo in der Arbeitskräfteerhebung auch mithelfende Familienmitglieder erfasst werden. Zudem können Unterschiede durch das in der Arbeitskräfteerhebung angewandte Wohnortprinzip bei der regionalen Zuordnung von Arbeitskräften entstehen. In den hier verwendeten Individualdaten aus der Sozialversicherung wurden jene Personen Salzburg zugerechnet, die im entsprechenden Jahr in Salzburg erwerbstätig waren.

[1] Zum Vergleich beträgt die durchschnittliche Zahl der von der GKK Salzburg ausgewiesenen unselbständig Beschäftigten rund 206.000. Die geringe Differenz von rund 5.000 Beschäftigungsverhältnissen ist vermutlich durch Unterschiede in der Berechnung des Durchschnitts zurückzuführen (Durchschnitt auf Basis von Tageswerten in den hier verwendeten Individualdaten).

Übersicht 1: Beschäftigte in Salzburg und Österreich laut Mikrozensus und WIFO INDI-DV

		Salzburg				Österreich			
		2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
		Absolut (in 1.000)							
Stat - LFS	EWT Gesamt	251,3	261,6	277,3	279,7	3.685,6	3.928,0	4.143,9	4.184,0
davon:	USB Vollzeit	142,6	144,9	150,5	152,1	2.110,7	2.232,6	2.273,4	2.306,0
	USB Teilzeit	30,6	40,4	46,5	46,8	379,0	592,5	683,2	713,0
	Atypische Beschäft.	4,3	9,5	11,0	11,7	49,2	129,5	166,2	164,1
	Beamte/Vertragsbed.	37,2	28,3	29,9	29,2	659,5	441,9	451,6	444,3
	Selbständige	36,5	38,5	39,5	39,9	487,2	531,5	569,5	556,5
WIFO INDI-DV		225,6	237,3	250,8	255,0	3.491,8	3.721,6	3.964,1	4.023,3
davon:	USB Vollzeit	154,5	153,5	155,6	-	2.269,2	2.310,4	2.412,2	-
	USB Teilzeit	34,3	41,8	51,7	-	455,9	594,7	724,1	-
	USB Gesamt	188,8	195,3	207,2	211,1	2.725,2	2.905,1	3.136,3	3.194,9
	Atypische Beschäft.	10,2	12,1	12,6	12,8	136,3	164,1	182,0	187,3
	Selbständige	25,7	28,3	29,5	29,7	358,6	389,0	418,8	421,6
	Sonstige	0,8	1,6	1,5	1,5	271,7	263,4	227,1	219,4
Abweichung LFS - WIFO									
	Diff. USB (inkl. Beamte)	20,9	16,8	18,1	15,6	152,3	98,5	44,8	49,0
	Diff. Atypische	-5,9	-2,7	-1,6	-1,1	-87,1	-34,6	-15,8	-23,2
	Diff. EWT Gesamt	25,8	24,3	26,5	24,7	193,8	206,4	179,8	160,7

Q: WIFO INDI-DV, Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen (Auswertungen nach dem Labour-Force-Konzept). EWT: Erwerbstätige; Diff.: Differenz.

3.1 Beschäftigungsentwicklung in Salzburg im Überblick

Salzburg weist – gemessen an den für diese Studie aufbereiteten Individualdaten aus den Sozialversicherungsmeldungen – mit einem Beschäftigungsanstieg von +13,0% (+26.000 Beschäftigungsverhältnisse) zwischen 2000 und 2012 im Vergleich zu Österreich (+15,2%) ein geringfügig schwächeres Wachstum der Zahl der aktiven Arbeitskräfte auf. Die Zunahme der unselbständig Beschäftigten lag mit +11,8% leicht unter der Entwicklung der Beschäftigung inkl. selbständiger und atypischer Beschäftigung. Atypische Beschäftigungsformen (und dabei insbesondere geringfügige Beschäftigung) wuchsen in Salzburg zwischen 2000 und 2012 um +24,3% (in Österreich +33,5%), während die Wachstumsdynamik bei Selbständigen mit +14,7% (in Österreich + 16,2%) nur knapp über der Beschäftigungsentwicklung insgesamt lag (vgl. Übersicht 6).

Übersicht 2: Längerfristige Entwicklung atypischer Beschäftigung in Salzburg und Österreich

		Salzburg				Österreich			
		1980	1990	2000	2010	1980	1990	2000	2010
Selbständig Beschäftigte	Gesamt	25.644	24.790	28.228	30.440	375.738	357.590	379.584	436.495
Unselbständig Beschäftigte	Vollzeit	136.754	164.013	168.893	164.182	2.374.217	2.594.616	2.606.107	2.539.550
	Teilzeit	12.814	19.575	32.831	48.239	189.666	255.740	419.947	671.694
	Gering-fügig	-	-	4.628	8.492	-	-	52.000	100.803

Q: Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen: Auswertungen nach dem Lebensunterhaltskonzept. Selbständige: ohne Mithelfende, Teilzeit: zwischen mind. 12 und weniger als 36 Stunden Wochenarbeitszeit, Geringfügige Beschäftigung (ausgewertet nach dem Labour-Force-Konzept): weniger als 12 Stunden Wochenarbeitszeit.

Bei im Vergleich zu Österreich leicht unterdurchschnittlicher Beschäftigungsentwicklung verzeichnet Salzburg eine starke Ausweitung der Teilzeitbeschäftigung bei Stagnation von Vollzeitbeschäftigung

In Salzburg wie auch in Österreich insgesamt wird diese Ausweitung der unselbständigen Beschäftigung besonders stark durch die Zunahme von Teilzeitbeschäftigung getragen. Betrug der Teilzeitanteil an den unselbständig Beschäftigten in Salzburg im Jahr 2000 noch 18,2%, so stieg er bis 2011 auf 24,9%. Damit liegt der Teilzeitanteil in Salzburg auch deutlich über jenem in Österreich insgesamt, wo der Teilzeitanteil 2011 23,1% betrug.[2] Während sich die Vollzeitbeschäftigung im Zeitraum 2000 bis 2011 in Salzburg nur minimal – um ein knappes Prozent – erhöhte, stieg die Teilzeitbeschäftigung um rund 50% an.

Insgesamt gewinnen somit Beschäftigungssituationen ohne eine vollzeitige Erwerbstätigkeit klar an Bedeutung. Neben Teilzeitbeschäftigung ist auch atypische Beschäftigung in diese Kategorie zu zählen, da geringfügige Beschäftigung den Großteil der atypischen Beschäftigung ausmacht. Die Zahl der Personen in unselbständiger Vollzeitbeschäftigung bleibt im abgelaufenen Jahrzehnt nahezu unverändert. Die Zahl der selbständig Beschäftigten wächst zwar, eine Aufschlüsselung nach Erwerbsausmaß jedoch nicht möglich. Auch hier ist ein Zugewinn von Beschäftigungsformen mit nur teilzeitiger Erwerbstätigkeit nicht ausgeschlossen.

[2] Teilzeitanteile sind anhand der WIFO Individualdaten berechnet, die Vergleichswerte aus der Arbeitskräfteerhebung (LFS) weisen eine ähnliche Entwicklung aus (vgl. Übersicht 1).

Übersicht 3: Entwicklung der Beschäftigung nach Beschäftigungsintegration in Salzburg

		2000	2006	2011	2000/2006		2000/2011	
		absolut (in 1.000)			absolute Veränderung	relative Veränderung	absolute Veränderung	relative Veränderung
Erwerbstätige insgesamt		225,6	237,3	250,8	11,7	5,2	25,3	11,2
davon	USB Vollzeit	154,5	153,5	155,6	-1,0	-0,7	1,1	0,7
	USB Teilzeit	34,3	41,8	51,7	7,5	21,8	17,3	50,5
	Aypische Besch.	10,2	12,1	12,6	1,9	18,6	2,4	23,1
	Selbständige	25,7	28,3	29,5	2,6	10,1	3,8	14,8
	Sonstige	0,8	1,6	1,5	0,8	94,1	0,6	77,5
Starke Integration		190,6	199,1	209,9	8,5	4,4	19,3	10,1
davon	USB Vollzeit	129,9	127,0	128,8	-2,9	-2,2	-1,1	-0,8
	USB Teilzeit	28,3	34,6	43,1	6,4	22,5	14,8	52,6
	Aypische Besch.	7,0	8,7	8,5	1,7	24,6	1,6	22,8
	Selbständige	24,7	27,1	27,9	2,5	10,1	3,3	13,3
		0,8	1,6	1,5	0,8	93,5	0,6	77,1
Überwiegende Integration		25,6	27,7	29,5	2,1	8,2	3,9	15,2
davon	USB Vollzeit	18,5	19,7	20,1	1,1	6,2	1,5	8,2
	USB Teilzeit	4,3	5,1	5,8	0,7	17,4	1,5	35,4
	Aypische Besch.	2,0	2,1	2,4	0,1	4,6	0,4	21,9
	Selbständige	0,8	0,9	1,2	0,1	12,4	0,4	51,8
	Sonstige	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
Schwache Integration		9,4	10,5	11,5	1,2	12,5	2,1	22,5
davon	USB Vollzeit	6,0	6,7	6,7	0,7	11,4	0,7	10,9
	USB Teilzeit	1,8	2,1	2,7	0,4	20,6	1,0	54,1
	Aypische Besch.	1,3	1,4	1,7	0,1	7,8	0,4	26,8
	Selbständige	0,3	0,3	0,4	0,0	3,2	0,1	55,3
	Sonstige	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen.

3.2 Beschäftigung nach Grad der Beschäftigungsintegration

In einem nächsten Analyseschritt wird nun weiter dargestellt, wie durchgängig die Beschäftigten in Salzburg im Verlauf eines Jahres erwerbstätig sind. Unterschieden werden drei Kategorien:

- Starke Erwerbsintegration: Personen, die über 90% der Tage innerhalb eines Jahres erwerbstätig sind,
- Überwiegende Erwerbsintegration: Personen, die zu mindestens 50% der Tage innerhalb eines Jahres erwerbstätig sind,

- Schwache Erwerbsintegration: Personen, die zu weniger als 50% der Tage innerhalb eines Jahres erwerbstätig sind.

Die ausgewiesenen Zahlen beschreiben die Situation an einem durchschnittlichen Tag der jeweils angeführten Jahre, beziehen sich also auf den durchschnittlichen Bestand an Beschäftigten. Wie in Abschnitt 3.3 näher beschrieben wird, sind in den Gruppen der überwiegend und besonders der schwach Integrierten über ein Jahr gesehen wesentlich mehr Personen von diesen Formen der Erwerbstätigkeit betroffen, als im durchschnittlichen Beschäftigtenbestand aufscheint.

Die durchschnittliche Beschäftigung in Salzburg liegt im Jahr 2012 bei 255.000, wovon 83,5% mehr als 90% des Jahres, unabhängig vom Arbeitszeitausmaß, in Beschäftigung stehen. Der Anteil stark integrierter Arbeitskräfte am Salzburger Arbeitsmarkt liegt damit um einen Prozentpunkt unter dem Wert des Jahres 2000 und um knapp 2 Prozentpunkte unter dem Vergleichswert für alle österreichischen Bundesländer im Jahr 2012 (vgl. Übersicht 6). Damit zeigt sich, trotz absoluter Zunahme der stark integrierten Beschäftigten, durch das stärkere Wachstum bei schwächer integrierten Gruppen, eine abnehmende Tendenz in der relativen Bedeutung starker Erwerbsintegration. Sowohl überwiegende Erwerbsintegration, als auch schwache Erwerbsintegration nehmen in der Periode von 2000 bis 2012 deutlich zu und machten 2012 in Salzburg 11,9% bzw. 4,6% der durchschnittlichen Beschäftigung aus.

Trotz einer Zunahme der Beschäftigung, nimmt die Bedeutung von Erwerbssituationen zu, in denen keine durchgängige Arbeitsmarktbindung gegeben ist.

In Salzburg wie auch in Österreich nimmt die Zahl der Beschäftigten mit starker Erwerbsintegration (+11,7% zwischen 2010 und 2012, Österreich +13,2%) weniger stark zu als jene mit geringerer Erwerbsintegration: Überwiegend Integrierte – die 10% bis 50% der Tage eines Jahres nicht erwerbstätig sind – weisen einen Zuwachs von +18,8% auf (Österreich +16,5%, jene der schwach Integrierten wuchsen um knapp 25% (Österreich +17,3%). Bei einer Zunahme der Erwerbstätigkeit in Salzburg um insgesamt 13%, nimmt somit die Bedeutung von Erwerbssituationen relativ zu, in denen keine durchgängige Arbeitsmarktbindung gegeben ist. Die steigende Beschäftigung mündet somit nur zum kleineren Teil in stabile Erwerbssituationen.

In den Gruppen mit geringer und überwiegender Erwerbsintegration sind Frauen insgesamt zwar leicht überrepräsentiert (vgl. Abbildung 1 und Abbildung 2), je nach Erwerbsstatus zeigt sich jedoch ein differenziertes Bild. Bei unselbständig Vollzeitbeschäftigten Frauen zählt mit durchschnittlich knapp 20% ein deutlich höherer Anteil zu den nicht stark Erwerbsintegrierten (Männer 16,2%), bei den Teilzeitbeschäftigten kehrt sich dieses Verhältnis jedoch um: nur 13,5% der Frauen sind nicht stark erwerbsintegriert, bei den Männern liegt der Anteil mit knapp 40% hingegen deutlich höher.

3.2.1 Unselbständige Beschäftigung in Vollzeit und Teilzeit

Auch innerhalb dieser Kategorien, die den Grad der Erwerbsintegration beschreiben, zeigt sich, dass Beschäftigung abseits einer vollzeitigen Berufstätigkeit zunimmt, während unselbständige Vollzeitbeschäftigung stagniert. Zu den wachsenden Kategorien zählen insbesondere Teilzeitbeschäftigung und atypische Beschäftigung.

Unselbständige Vollzeitbeschäftigung stagniert insgesamt und geht für Frauen sogar zurück, Teilzeitbeschäftigung wird für Frauen zur typischen Form der Erwerbstätigkeit

Gerade bei Personen mit starker Erwerbsintegration – und dabei vor allem bei Frauen – ist ein markanter Anstieg der Teilzeitbeschäftigten zu verzeichnen, während Vollzeitbeschäftigung rückläufig ist: Der Anteil von Frauen an den Vollzeitbeschäftigten mit starker Erwerbsintegration nimmt in Salzburg (ähnlich wie in Österreich) zwischen 2000 und 2011 von 36,9 auf 32,1% ab (vgl. Übersicht 6). Das entspricht einem Rückgang der stark integrierten vollzeitbeschäftigten Frauen um 14% (oder rund 6.600 Vollzeitbeschäftigten) innerhalb von elf Jahren, während dieselbe Gruppe bei Männern um knapp 7% (rund 5.500 Beschäftigte) zunimmt.

In den schwächer erwerbsintegrierten Gruppen nimmt dagegen die Zahl der unselbständig Vollzeitbeschäftigten sowohl bei Männern als auch bei Frauen zu, bei Frauen sogar ein wenig stärker. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass Vollzeitbeschäftigte in der Gruppe der stark Erwerbsintegrierten konzentriert sind. Auch hier zeigt sich jedoch eine Tendenz zu schwächerer Arbeitsmarktbindung: Der Anteil der stark Erwerbsintegrierten Frauen nimmt in der Gruppe der Vollzeitbeschäftigten zwischen 2000 und 2011 markant, um rund 4 Prozentpunkte, ab (vgl. Abbildung 1). Bei Männern ist diese Entwicklung mit einem Rückgang um einen Prozentpunkt wesentlich schwächer ausgeprägt (vgl. Abbildung 2).

Teilzeitbeschäftigung entwickelt sich dagegen für Frauen immer mehr zu einer typischen Erwerbssituation: Die Gruppe der stark erwerbsintegrierten unselbständig beschäftigten Frauen teilt sich fast zu gleichen Teilen auf Vollzeit und Teilzeit auf (41.300 zu 39.400 im Bundesland Salzburg, vgl. Übersicht 9 und Übersicht 10). Teilzeitbeschäftigte Frauen sind dabei zu 86,5% stark erwerbsintegriert, sind also zu 90% bis 100% der Tage eines Jahres erwerbstätig. Dieser Anteil hat seit dem Jahr 2000 um rund 3,5 Prozentpunkte zugelegt (vgl. Abbildung 1). Der Frauenanteil unter den stark erwerbsintegrierten Teilzeitbeschäftigten bleibt in Salzburg mit rund 91,5% praktisch konstant und liegt leicht über dem österreichischen Wert von knapp unter 90%. Dies ist deshalb bemerkenswert, weil die Zahl der stark integrierten Teilzeitbeschäftigten seit 2000 um rund 50% zugenommen hat und weist darauf hin, dass Teilzeitbeschäftigung für Frauen kein Übergangszustand ist, sondern eine dauerhafte Erwerbssituation darstellt und zeigt zudem, dass in diesem Bereich nach wie vor ein hohes Maß an geschlechtsspezifischer Segmentation vorherrscht. Gleichzeitig spielt sich hier auch die unterschiedliche Bedeutung einzelner Motive für Teilzeitbeschäftigung zwischen den

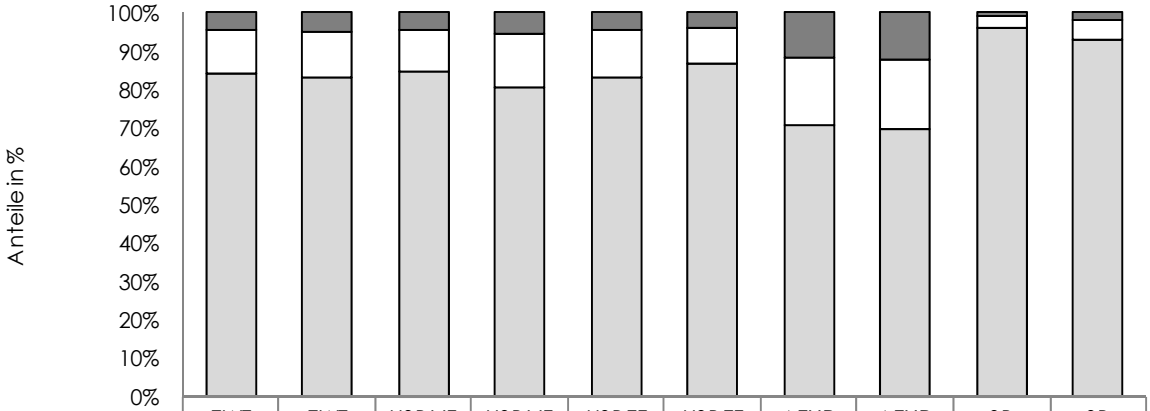
Geschlechtern wider: während Frauen weit häufiger auf Grund familiärer Betreuungspflichten Teilzeit arbeiten, stellt Teilzeitbeschäftigung für Männern häufiger eine vorübergehende Beschäftigungsform dar um beispielsweise Aus- und Weiterbildungen mit gleichzeitiger Erwerbstätigkeit kombinieren zu können (vgl. *Huber – Michenthaler*, 2009).

Anders die Situation bei Männern (vgl. Abbildung 2): Für Männer blieb der Integrationsgrad bei Vollzeitbeschäftigung über das letzte Jahrzehnt weitgehend stabil. Dagegen zeigt sich bei Teilzeitbeschäftigung eine deutliche Abnahme des Anteils stark erwerbsintegrierten Männern über die Zeit (vgl. Abbildung 2). Gleichzeitig nimmt die Beschäftigung in diesen schwächer erwerbsintegrierten Gruppen insgesamt zu während der Frauenanteil abnimmt: Bei schwach erwerbsintegrierten Teilzeitbeschäftigten sinkt der Frauenanteil etwa von 81,7% im Jahr 2000 auf 63,7% im Jahr 2011. Ähnliches gilt auch für überwiegend erwerbsintegrierte Teilzeitbeschäftigte (50% bis 90% der Tage eines Jahres in Beschäftigung), bei denen der Frauenanteil ebenfalls um mehr als 10% abnimmt. Die Abnahme des Frauenanteils ist dabei ausschließlich auf die deutliche Zunahme der Männer in diesen Gruppen zurückzuführen, denn auch bei Frauen steigt die Zahl der schwach bzw. überwiegend erwerbsintegrierten Teilzeitbeschäftigten leicht.

Polarisierung der Erwerbssituation bei Männern zwischen einem anhaltend großen Segment stabil und vollzeitig Beschäftigter und einem kleinen aber wachsenden Segment schwächer und zugleich nur teilzeitig Erwerbsintegrierter.

Das bedeutet, dass sich die Beschäftigungssituation bei Männern stärker zwischen einer großen Gruppe von stark integrierten Vollzeitbeschäftigten und einer kleinen aber wachsenden Gruppe von schwächer integrierten Teilzeitbeschäftigten polarisiert.

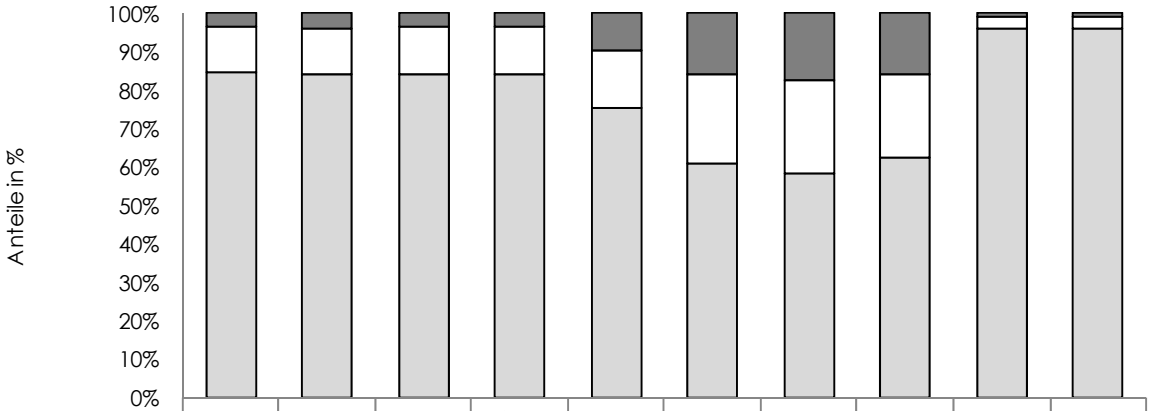
Abbildung 1: Erwerbsintegration von Frauen nach Erwerbsstatus in Salzburg



	EWT 2000	EWT 2011	USB VZ 2000	USB VZ 2011	USB TZ 2000	USB TZ 2011	ATYP 2000	ATYP 2011	SB 2000	SB 2011
Schwach	4,7	5,1	4,4	5,6	4,7	3,8	11,6	12,1	1,1	2,1
Überwiegend	11,1	11,7	11,0	13,8	12,3	9,7	17,9	18,2	2,7	4,9
Stark	84,1	83,2	84,5	80,6	83,0	86,5	70,6	69,7	96,1	92,9

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. - EWT: Alle Erwerbstätigen einschl. Sonstige; USB VZ: Unselbständige Vollzeit; USB TZ: Unselbständige Teilzeit; Atyp: Atypisch Beschäftigte; SB: Selbständig Beschäftigte.

Abbildung 2: Erwerbsintegration von Männern nach Erwerbsstatus in Salzburg



	EWT 2000	EWT 2011	USB VZ 2000	USB VZ 2011	USB TZ 2000	USB TZ 2011	ATYP 2000	ATYP 2011	SB 2000	SB 2011
Schwach	3,6	4,1	3,6	3,7	9,9	16,2	17,5	16,1	0,9	0,8
Überwiegend	11,6	11,8	12,6	12,5	14,8	22,9	24,5	21,5	3,2	3,4
Stark	84,8	84,1	83,8	83,9	75,3	60,9	58,0	62,4	96,0	95,8

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. - EWT: Alle Erwerbstätigen einschl. Sonstige; USB VZ: Unselbständige Vollzeit; USB TZ: Unselbständige Teilzeit; Atyp: Atypisch Beschäftigte; SB: Selbständig Beschäftigte.

Die kumulierten Jahreseinkommen sind in erster Linie für Vollzeitbeschäftigung interpretierbar, da hier homogenere Arbeitszeiten eine bessere Vergleichsbasis darstellen. Die mittleren Jahreseinkommen für stark erwerbsintegrierte Vollzeitbeschäftigte liegen 2011 bei rund 27.400 € und damit leicht (rund 250 €) unter jenen in Österreich insgesamt, wobei der Abstand zwischen Salzburg und Österreich seit dem Jahr 2000 leicht zugenommen hat. Dieser Unterschied im kumulierten Jahreseinkommen ist praktisch ausschließlich auf die geringeren Fraueneinkommen in Salzburg zurückzuführen: Für Frauen liegen die Vollzeiteinkommen bei starker Erwerbsintegration 2011 in Salzburg um rund 600 € niedriger als in Österreich insgesamt. Dieser Unterschied hat seit dem Jahr 2000, als er noch bei rund 150 € lag, deutlich zugenommen (vgl. Übersicht 9).

Anders die Situation bei überwiegender oder geringer Erwerbsintegration: Hier liegen die Einkommen in Salzburg deutlich über jenen in Österreich, was vermutlich auf die relativ guten Verdienstchancen in nicht ganzjähriger Beschäftigung zurückzuführen ist.

3.2.2 Atypische Beschäftigung

Atypische Beschäftigung ist in Salzburg – wie bereits erwähnt, mit +25% von 2000 bis 2012 und ähnlich wie in Österreich insgesamt – stärker gestiegen als die Beschäftigung insgesamt (+13,0%). Die atypisch Beschäftigten mit starker Erwerbsintegration (an mindestens 90% der Tage beschäftigt) überwiegen zwar mit rund 68% im Jahr 2012 ebenso wie in Österreich insgesamt (vgl. Übersicht 11), liegen damit jedoch deutlich unter den Werten für alle anderen Beschäftigungsformen. Trotz der Zunahme geringfügiger Beschäftigung hat sich der Anteil der stark Erwerbsintegrierten in dieser Gruppe kaum verändert.

Frauen und junge Arbeitskräfte sind in atypischer Beschäftigung deutlich überrepräsentiert. Atypische Beschäftigung Jugendlicher hat auch bei Männern – vermutlich parallel zu anderen Tätigkeiten wie dem Besuch von Ausbildungen – zugenommen.

Frauen und junge Beschäftigte unter 25 Jahren sind bei atypisch Beschäftigten deutlich überrepräsentiert, wobei der Frauenanteil in allen Integrationsgraden, besonders aber bei den stark integrierten, von hohen Niveaus zurückgeht und der Anteil junger Arbeitskräfte steigt. In der Gruppe der stark Erwerbsintegrierten atypisch Beschäftigten sinkt auch der Anteil Geringqualifizierter, was darauf hindeutet, dass es ein wachsendes Segment junger, relativ gut ausgebildeter Personen gibt, die – vermutlich parallel zu anderen Aufgaben wie etwa dem Besuch einer Ausbildung, geringfügig beschäftigt sind.

Die kumulierten Jahreseinkommen während (überwiegend) geringfügiger Beschäftigung zeigen einen bis 2006 steigenden und danach wieder rückläufigen Verlauf.[3] Diese

[3] Da einer Person jene Beschäftigungsform zugeschrieben wird die in einem Kalenderjahr zeitlich überwogen hat, können überwiegend geringfügig Beschäftigte auch kürzere Zeiten in anderen Beschäftigungsformen mit höherem

Entwicklung mag unterschiedliche Ursachen haben, eine Interpretationsmöglichkeit wäre, dass die Durchlässigkeit geringfügiger Beschäftigung zu anderen Beschäftigungsformen seit 2006 zurückgegangen ist, also weniger (höhere) Einkommen aus anderen Beschäftigungsformen einfließen. Insgesamt zeigt sich ein deutliches Einkommensgefälle zwischen Männern und Frauen, vor allem bei starker Erwerbsintegration (vgl. Übersicht 11).

3.2.3 Selbständige Beschäftigung

Selbständig Beschäftigte weisen beinahe durchgängig eine starke Erwerbsintegration auf. Die Anteile von Frauen (rund 37%) und besonders von Jugendlichen unter 25 Jahren (zwischen 1% und 2%) sind niedrig. Der Anteil Geringqualifizierter nimmt insgesamt und in der Gruppe der stark Erwerbsintegrierten seit 2000 von rund 25% auf gut 9% deutlich ab, der Anteil von AusländerInnen nimmt hingegen (von knapp 3% 2002 auf gut 10% 2012, vgl. Übersicht 12) deutlich zu.

3.2.4 Weitere soziodemografische Merkmale der Beschäftigungsentwicklung

Ein weiteres Zeichen für die in Abschnitt 3.2.1 beschriebene Polarisierung zwischen stabiler (Vollzeit)Beschäftigung und schwächerer Erwerbsintegration zeigt sich auch in der Entwicklung des Anteils der Geringqualifizierten. Dieser liegt im Durchschnitt der Salzburger Beschäftigten bei rund 16% und nahm seit dem Jahr 2000 – ähnlich wie in Österreich insgesamt – leicht ab (vgl. Übersicht 4 und Übersicht 5). In der Gruppe der stark integrierten Vollzeitbeschäftigten ist diese Abnahme hingegen sehr deutlich (von 14,2% im Jahr 2000 auf 11,8% im Jahr 2011), während er bei Teilzeitbeschäftigten und bei schwach integrierten Vollzeitbeschäftigten ansteigt (vgl. Übersicht 9 und Übersicht 10). Insgesamt nimmt der Anteil Geringqualifizierter mit geringerem Erwerbsintegrationsgrad deutlich zu, wobei in der Gruppe der schwach Integrierten in den letzten Jahren ein markanter Anstieg des Anteils Geringqualifizierter Beschäftigter stattgefunden hat (von 17,6% im Jahr 2000 auf 35,7% im Jahr 2012, vgl. Übersicht 4 und Übersicht 5).

Beschäftigungschancen für Geringqualifizierte verschlechtern sich: Der Anteil Geringqualifizierter nimmt bei stark erwerbsintegrierten Vollzeitbeschäftigten ab, steigt aber bei in Teilzeitbeschäftigung generell und besonders bei Beschäftigten mit schwacher Erwerbsintegration.

Der Anteil ausländischer Arbeitskräfte nimmt seit 2000 (10,3%) stetig auf 18,3% im Jahr 2012 zu und variiert deutlich zwischen den Erwerbsintegrationsgraden: Insgesamt ist eine klare Zunahme des AusländerInnenanteils mit einer Abnahme des Erwerbsintegrationsgrades festzustellen, wobei – ähnlich wie beim Anteil Geringqualifizierter – bei schwach

---

Einkommen aufweisen. Daher kann das kumulierte Einkommen auch etwas über jenem der Geringfügigkeitsgrenze liegen.

Erwerbsintegrierten ein markanter Anstieg stattgefunden hat (von 18,4% im Jahr 2000 auf 38,7% im Jahr 2012). Besonders deutlich ist dieser Anstieg bei den schwach erwerbsintegrierten Personen in unselbständiger Vollzeitbeschäftigung. Dies deutet auf eine markante Zunahme temporär beschäftigter AusländerInnen hin, die sowohl für das Wachstum dieses Arbeitsmarktsegments, als auch für den parallelen Anstieg bei Geringqualifizierten mit verantwortlich sein dürfte. Auch die am 1. Mai 2011 erfolgte Öffnung des Arbeitsmarktes für die 2004 der EU beigetretenen Länder hat hier offensichtlich das Angebot für temporär verfügbare Arbeitskräfte, die teilweise nicht dauerhaft am österreichischen (vgl. *Huber*, 2012) bzw. Salzburger Arbeitsmarkt verbleiben, erhöht. Dies bestätigt auch die weitgehend gleich verlaufende Entwicklung in Österreich insgesamt, wenngleich der Anteil ausländischer Beschäftigter in Salzburg mit 18,3% etwas über jenem in Österreich von 15,7% liegt.

Deutlicher Anstieg der Beschäftigung von Ausländerinnen und Ausländern, besonders im Segment mit geringer Erwerbsintegration.

Die Altersstruktur der Beschäftigten weist insgesamt auf die demografische Alterung hin. Die Anteile Jugendlicher unter 25 Jahren nehmen insgesamt und in allen Graden der Erwerbsintensität von 2000 bis 2012 ab während für die Gruppe der 55- bis 64-Jährigen das Gegenteil zutrifft (vgl. Übersicht 4). Die Altersgruppe im Haupterwerbsalter verliert zwar insgesamt auf Kosten der Älteren an Beschäftigungsanteilen, in der Gruppe der schwach Erwerbsintegrierten ist jedoch ein Anstieg auszumachen, der vermutlich auch auf die Zunahme der AusländerInnenbeschäftigung – die typischer Weise bei Neuzuwanderung hauptsächlich auf diese Gruppe entfällt – zurückzuführen ist.

Demografische Verschiebungen in der Altersstruktur schlagen auf die Beschäftigung durch.

Übersicht 4: Demographische Merkmale der Beschäftigten nach Grad der Erwerbsintegration (Salzburg)

	Anteil Ausländer-Innen	Anteil Alter <25	Anteil Alter 25-54	Anteil Alter 55-64	Anteil Gering-qualifizierter	Anteil Teilzeit	Anteil atypisch
				Erwerbstätige insgesamt			
2000	10,3%	16,0%	76,3%	7,7%	17,0%	15,2%	4,5%
2006	13,4%	15,1%	74,4%	10,4%	14,6%	17,6%	5,1%
2011	17,4%	14,5%	73,4%	12,1%	15,0%	20,6%	5,0%
2012	18,3%	14,4%	73,0%	12,6%	16,1%		5,0%
				Starke Beschäftigungsintegration			
2000	8,6%	13,4%	78,8%	7,8%	16,0%	14,8%	3,7%
2006	10,9%	12,3%	76,9%	10,8%	13,2%	17,4%	4,4%
2011	14,3%	11,8%	75,8%	12,4%	12,8%	20,5%	4,1%
2012	15,1%	11,7%	75,3%	13,0%	13,7%		4,1%
				Überwiegende Beschäftigungsintegration			
2000	19,7%	23,8%	69,4%	6,8%	24,4%	16,8%	7,7%
2006	25,6%	24,0%	67,6%	8,4%	23,5%	18,3%	7,4%
2011	31,2%	23,0%	67,0%	9,9%	24,6%	19,8%	8,1%
2012	33,4%	22,9%	66,8%	10,3%	25,0%		7,9%
				Schwache Beschäftigungsintegration			
2000	18,4%	48,4%	42,7%	8,8%	17,6%	18,9%	14,0%
2006	29,1%	46,0%	45,0%	9,0%	18,2%	20,2%	13,4%
2011	37,6%	42,5%	46,7%	10,8%	31,4%	23,7%	14,5%
2012	38,7%	41,1%	47,6%	11,3%	35,7%		14,0%

Q: WIFO INDI-DV auf Basis Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Statistik Austria Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung, WIFO-Berechnungen.

Übersicht 5: Demographische Merkmale der Beschäftigten nach Grad der Erwerbsintegration (Österreich)

	Anteil Ausländer-Innen	Anteil Alter <25	Anteil Alter 25-54	Anteil Alter 55-64	Anteil Gering-qualifizierter	Anteil Teilzeit	Anteil atypisch
				Erwerbstätige insgesamt			
2000	7,9%	14,0%	78,3%	7,8%	16,8%	13,1%	3,9%
2006	10,7%	13,1%	76,8%	10,1%	14,7%	16,0%	4,4%
2011	14,5%	12,6%	75,4%	12,0%	15,5%	18,3%	4,6%
2012	15,7%	12,5%	74,9%	12,6%	16,5%		4,7%
				Starke Beschäftigungsintegration			
2000	6,7%	11,7%	80,6%	7,7%	16,0%	12,3%	3,0%
2006	8,8%	10,7%	78,9%	10,4%	13,4%	15,5%	3,6%
2011	12,1%	10,3%	77,4%	12,3%	13,5%	17,9%	3,6%
2012	13,2%	10,3%	76,9%	12,9%	14,4%		3,7%
				Überwiegende Beschäftigungsintegration			
2000	15,9%	22,9%	69,5%	7,5%	23,4%	16,8%	8,1%
2006	22,1%	22,8%	69,0%	8,2%	24,0%	18,4%	8,2%
2011	28,4%	21,9%	68,0%	10,1%	26,2%	18,5%	9,2%
2012	30,2%	21,6%	67,7%	10,7%	26,6%		9,2%
				Schwache Beschäftigungsintegration			
2000	14,8%	44,2%	46,0%	9,9%	20,0%	19,8%	12,9%
2006	23,4%	43,1%	47,8%	9,1%	21,0%	21,2%	13,2%
2011	32,0%	39,4%	49,8%	10,8%	32,4%	24,6%	14,2%
2012	34,0%	38,4%	50,4%	11,2%	36,4%		14,3%

Q: WIFO INDI-DV auf Basis Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Statistik Austria Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung, WIFO-Berechnungen.

Übersicht 6: Beschäftigte in Salzburg und Österreich nach Beschäftigungsintegration

	Salzburg				Alle Bundesländer				Bundesland unbekannt				Österreich gesamt			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
	Absolut (in 1.000)															
Gesamtbeschäftigung	**225,6**	**237,3**	**250,8**	**255,0**	**3.207,9**	**3.393,9**	**3.595,0**	**3.648,2**	**283,9**	**327,7**	**369,1**	**375,1**	**3.491,8**	**3.721,6**	**3.964,1**	**4.023,3**
Starke Integration	**190,6**	**199,1**	**209,9**	**212,9**	**2.749,3**	**2.908,2**	**3.063,5**	**3.113,0**	**273,1**	**309,2**	**344,4**	**348,3**	**3.022,4**	**3.217,4**	**3.407,8**	**3.461,4**
davon: USB Vollzeit	129,9	127,0	128,8	-	1.928,1	1.887,3	1.927,5	-	20,7	85,5	130,9	-	1.948,8	1.972,8	2.058,4	-
USB Teilzeit	28,3	34,6	43,1	-	370,9	479,5	581,0	-	2,2	18,4	30,5	-	373,1	497,8	611,5	-
USB Gesamt	158,1	161,6	171,9	174,6	2.299,0	2.366,7	2.508,4	2.553,8	22,8	103,9	161,4	171,3	2.321,8	2.470,6	2.669,8	2.725,1
Atypische Besch.	7,0	8,7	8,5	8,8	90,5	112,4	119,0	123,5	1,5	3,2	3,9	4,0	92,0	115,6	122,9	127,5
Selbständig	24,7	27,1	27,9	28,0	343,4	371,8	387,7	389,2	0,1	0,1	4,7	4,7	343,5	371,9	392,5	393,9
Sonstige	0,8	1,6	1,5	1,5	16,4	57,2	48,3	46,5	248,7	202,0	174,3	168,3	265,1	259,2	222,6	214,9
Überwiegende Integration	**25,6**	**27,7**	**29,5**	**30,4**	**329,9**	**349,4**	**380,4**	**384,3**	**7,7**	**12,6**	**17,0**	**18,1**	**337,6**	**362,0**	**397,4**	**402,3**
davon: USB Vollzeit	18,5	19,7	20,1	-	235,1	243,4	256,6	-	2,3	6,2	8,4	-	237,3	249,6	265,0	-
USB Teilzeit	4,3	5,1	5,8	-	56,4	64,2	70,0	-	0,4	2,4	3,5	-	56,8	66,7	73,5	-
USB Gesamt	22,9	24,8	25,9	26,8	291,5	307,6	326,6	329,3	2,6	8,6	11,9	12,8	294,1	316,2	338,5	342,1
Atypische Besch.	2,0	2,1	2,4	2,4	27,2	28,2	34,3	34,8	0,2	1,5	2,1	2,2	27,4	29,8	36,5	37,1
Selbständig	0,8	0,9	1,2	1,2	11,2	13,0	18,9	19,7	0,0	0,0	0,0	0,0	11,2	13,0	18,9	19,7
Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,5	0,5	0,5	4,8	2,4	2,9	3,0	5,0	2,9	3,4	3,5
Schwache Integration	**9,4**	**10,5**	**11,5**	**11,7**	**128,6**	**136,3**	**151,2**	**150,9**	**3,1**	**6,0**	**7,8**	**8,7**	**131,8**	**142,3**	**159,0**	**159,6**
davon: USB Vollzeit	6,0	6,7	6,7	-	81,9	85,1	85,0	-	1,3	2,9	3,8	-	83,1	88,0	88,8	-
USB Teilzeit	1,8	2,1	2,7	-	25,8	29,0	37,2	-	0,2	1,2	1,9	-	26,0	30,2	39,1	-
USB Gesamt	7,8	8,9	9,4	9,6	107,7	114,1	122,2	121,4	1,4	4,1	5,7	6,3	109,2	118,2	127,9	127,7
Atypische Besch.	1,3	1,4	1,7	1,6	16,9	17,9	21,3	21,4	0,1	0,8	1,2	1,4	17,0	18,7	22,6	22,8
Selbständig	0,3	0,3	0,4	0,4	3,9	4,1	7,3	7,8	0,0	0,0	0,0	0,2	3,9	4,1	7,4	8,0
Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3	1,6	1,0	0,9	0,8	1,6	1,2	1,1	1,0

	Salzburg				Alle Bundesländer				Bundesland unbekannt				Österreich gesamt			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
	in % der Gesamtbeschäftigung des jeweiligen Jahres															
Starke Integration	**84,5**	**83,9**	**83,7**	**83,5**	**85,7**	**85,7**	**85,2**	**85,3**	**96,2**	**94,3**	**93,3**	**92,9**	**86,6**	**86,5**	**86,0**	**86,0**
	Verteilung in %															
davon: USB Vollzeit	68,1	63,8	61,4	-	70,1	64,9	62,9	-	7,6	27,7	38,0	-	64,5	61,3	60,4	-
USB Teilzeit	14,8	17,4	20,5	-	13,5	16,5	19,0	-	0,8	5,9	8,9	-	12,3	15,5	17,9	-
USB Gesamt	83,0	81,2	81,9	82,0	83,6	81,4	81,9	82,0	8,4	33,6	46,9	49,2	76,8	76,8	78,3	78,7
Atypische Besch.	3,7	4,4	4,1	4,1	3,3	3,9	3,9	4,0	0,6	1,0	1,1	1,2	3,0	3,6	3,6	3,7
Selbständig	12,9	13,6	13,3	13,1	12,5	12,8	12,7	12,5	0,0	0,0	1,4	1,3	11,4	11,6	11,5	11,4
sonstige	0,4	0,8	0,7	0,7	0,6	2,0	1,6	1,5	91,1	65,3	50,6	48,3	8,8	8,1	6,5	6,2
	in % der Gesamtbeschäftigung des jeweiligen Jahres															
Überwiegende Integration	**11,3**	**11,7**	**11,8**	**11,9**	**10,3**	**10,3**	**10,6**	**10,5**	**2,7**	**3,8**	**4,6**	**4,8**	**9,7**	**9,7**	**10,0**	**10,0**
	Verteilung in %															
davon: USB Vollzeit	72,5	71,1	68,1	-	71,2	69,7	67,5	-	29,7	49,1	49,7	-	70,3	69,0	66,7	-
USB Teilzeit	16,8	18,3	19,8	-	17,1	18,4	18,4	-	4,8	19,5	20,5	-	16,8	18,4	18,5	-
USB Gesamt	89,3	89,4	87,9	88,0	88,3	88,0	85,9	85,7	34,5	68,5	70,2	70,9	87,1	87,4	85,2	85,0
Atypische Besch.	7,7	7,4	8,1	7,9	8,2	8,1	9,0	9,1	2,4	12,1	12,7	12,4	8,1	8,2	9,2	9,2
Selbständig	3,0	3,1	4,0	4,1	3,4	3,7	5,0	5,1	0,1	0,0	0,2	0,2	3,3	3,6	4,8	4,9
sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	63,0	19,3	17,0	16,4	1,5	0,8	0,9	0,9
	in % der Gesamtbeschäftigung des jeweiligen Jahres															
Schwache Integration	**4,2**	**4,4**	**4,6**	**4,6**	**4,0**	**4,0**	**4,2**	**4,1**	**1,1**	**1,8**	**2,1**	**2,3**	**3,8**	**3,8**	**4,0**	**4,0**
	Verteilung in %															
davon: USB Vollzeit	64,5	63,9	58,4	-	63,7	62,4	56,3	-	39,9	48,8	48,3	-	63,1	61,8	55,9	-
USB Teilzeit	18,9	20,2	23,7	-	20,1	21,3	24,6	-	6,2	20,1	24,7	-	19,8	21,2	24,6	-
USB Gesamt	83,3	84,1	82,1	82,2	83,8	83,7	80,9	80,5	46,1	68,9	73,0	72,7	82,9	83,1	80,5	80,0
Atypische Besch.	14,0	13,4	14,5	14,0	13,1	13,1	14,1	14,2	3,2	14,1	15,6	15,7	12,9	13,2	14,2	14,3
Selbständig	2,7	2,5	3,4	3,7	3,1	3,0	4,9	5,2	0,0	0,0	0,2	2,7	3,0	2,9	4,6	5,0
sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	50,7	17,0	11,2	8,9	1,3	0,9	0,7	0,6

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen.

3.3 Betroffenheit und Fluktuation

Wie bereits am Beginn des Kapitels 3 dokumentiert, enthalten die im Bericht dargestellten Auswertungen Daten, die die Beschäftigungssituation an einem durchschnittlichen Tag beschreiben. Diese Sicht soll die Kompatibilität mit den regelmäßig verfügbaren Bestandsinformationen über die Beschäftigungsentwicklung sicherstellen. Diese ausgewiesenen Werte entsprechen also dem durchschnittlichen Bestand an Erwerbstätigen.

Tatsächlich sind jedoch eine größere Zahl von Arbeitskräften über ein Jahr hinweg in Salzburg beschäftigt. Betrachtet man alle Personen, die zumindest einen Tag im jeweiligen Kalenderjahr in Salzburg beschäftigt waren, so zeigt sich, dass vor allem in den schwach erwerbsintegrierten Gruppen wesentlich mehr Arbeitskräfte tätig sind, als die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten. Somit sind auch entsprechend mehr Personen von nur teilweiser Einbeziehung in den Arbeitsmarkt betroffen und damit verbundene Problemlagen könnten mit dem ausschließlichen Blick auf Beschäftigungsbestände unterschätzt werden. Daher bietet dieser Abschnitt eine Vergleichsbetrachtung zwischen Bestands- und Betroffenheitssicht, der auch in Übersicht 7 mit Zahlen unterlegt wird.

Insgesamt traten in Salzburg im Jahr 2011 rund 55.000 Personen, das entspricht 22% des durchschnittlichen Beschäftigungsbestandes, mehr am Arbeitsmarkt als Beschäftigte auf als dies dem Durchschnittsbestand entspricht. Seit 2000 ist jedoch die Zahl der am Arbeitsmarkt auftretenden Personen deutlich stärker gewachsen als der durchschnittliche Beschäftigungsbestand zugenommen hat (+14,0% gegenüber +11,2%). Das ist gleichbedeutend mit einer im Durchschnitt geringer werdenden Zahl an Beschäftigungstagen pro Arbeitskraft.[1]

In der Gruppe der stark Erwerbsintegrierten bestehen – schon aus der Logik der Einschränkung auf Personen mit Beschäftigung an mehr als 90% der Tage eine Jahres – keine großen Unterschiede zwischen Bestands- und Betroffenheitssicht. Bei unselbständig beschäftigten Personen ist – auch wegen der Größe der Gruppe – eine leichte Abweichung zu erkennen, die durch nicht vollständige Abdeckung des Kalenderjahres mit Erwerbstätigkeit (zwischen 90% und 100%) entsteht (171.900 Durchschnittsbeschäftigung versus 172.500 betroffene Personen im Jahr 2011). Insgesamt übersteigt die Anzahl der betroffenen Personen jene des Durchschnittsbestandes um lediglich 0,3%, sowohl für das Jahr 2000, als auch für 2011.

Die Zahl der Personen die von schwacher Erwerbsintegration betroffen sind (weniger ein halbes Jahr Beschäftigung pro Jahr) hat seit dem Jahr 2000 um über 30% (oder +13.000 Personen) auf rund 54.100 Personen zugenommen.

[1] Diese Entwicklung findet in vergleichbarem Ausmaß auch in Österreich insgesamt statt.

Auch in der Gruppe der überwiegend Erwerbsintegrierten (50% bis 90% der Tage eines Jahres in Beschäftigung) zeigt sich keine Zunahme der betroffenen Personen und somit keine Abnahme der in Beschäftigung verbrachten Tage. Allerdings wächst die Beschäftigung in diesem Segment stärker als in der Gruppe der stark Erwerbsintegrierten. Dadurch ergibt sich im Aggregat eine Verschiebung in Richtung geringerer Erwerbsintegration. Am Salzburger Arbeitsmarkt traten um 39% mehr Personen mit überwiegender Erwerbsintegration auf als dies dem durchschnittlichen Beschäftigungsstand dieser Gruppe entspricht (40.900 Arbeitskräfte mit überwiegender Erwerbsintegration gegenüber einem durchschnittlichen Beschäftigungsbestand von 35.500). Dieser Wert bleibt über das letzte Jahrzehnt stabil.

In der Gruppe der schwach Erwerbsintegrierten ist die Abweichung zwischen Beschäftigungsbestand und über ein Jahr hinweg am Arbeitsmarkt auftretenden Personen - schon aus logischen Gründen - am höchsten. Die Zahl der betroffenen Personen ist 2011 um das 4,7-fache höher, als der Beschäftigungsbestand (54.100 Arbeitskräfte im Vergleich zu einer Durchschnittsbeschäftigung von 11.500). Diese Gruppe hat nicht nur ein höheres Beschäftigungswachstum zu verzeichnen, sondern es verringert sich auch die durchschnittliche Beschäftigungsdauer innerhalb eines Jahres. Dadurch wuchs die Zahl der am Arbeitsmarkt auftretenden Personen um 31,3%, während die Durchschnittsbeschäftigung in der Gruppe der schwach Erwerbsintegrierten mit 22,3% eine deutlich geringere Zunahme verzeichnete.

Zusätzlich zur geringen Beschäftigungsdauer innerhalb eines Jahres sind schwächer Erwerbsintegrierte auch von häufigem Arbeitsplatzwechsel betroffen. Während die Zahl der Dienstverhältnisse an denen in einem Kalenderjahr gearbeitet wurde im arithmetischen Mittel der stark Erwerbsintegrierten unselbständig Beschäftigten 1 beträgt, so liegt dieser Wert (vgl. Übersicht 8) für überwiegend Erwerbsintegrierte und schwach erwerbsintegrierte zwischen 1,3 und 1,5.

Personen mit schwacher und mäßiger Erwerbsintegration tragen den Großteil der Fluktuation am Arbeitsmarkt.

Das bedeutet, dass Personen mit schwächerer Erwerbsintegration (das sind Personen mit weniger als 50% Beschäftigungstagen pro Jahr bzw. Personen mit zwischen 50% und 90% Beschäftigungstagen pro Jahr) zusätzlich häufiger von Jobwechsel betroffen sind. Sie arbeiten trotz ihrer kürzeren Beschäftigungsdauer im Durchschnitt für 1,3 bis 1,5 unterschiedliche Arbeitgeber pro Jahr.

Übersicht 7: Vergleich des durchschnittlichen Beschäftigtenbestands mit von Beschäftigung betroffenen Personen

	Salzburg				Österreich			
	2000 Beschäftigungsbestand	Betroffene Arbeitskräfte	2011 Beschäftigungsbestand	Betroffene Arbeitskräfte	2000 Beschäftigungsbestand	Betroffene Arbeitskräfte	2011 Beschäftigungsbestand	Betroffene Arbeitskräfte
	Absolut (in 1.000)							
Gesamtbeschäftigung	**225,6**	**268,0**	**250,8**	**305,5**	**3.491,8**	**4.074,1**	**3.964,1**	**4.688,6**
Starke Integration	**190,6**	**191,2**	**209,9**	**210,6**	**3.022,4**	**3.030,7**	**3.407,8**	**3.417,3**
davon: USB Vollzeit	129,9	130,4	128,8	129,3	1.948,8	1.954,7	2.058,4	2.064,8
USB Teilzeit	28,3	28,4	43,1	43,2	373,1	374,4	611,5	613,2
USB Gesamt	158,1	158,7	171,9	172,5	2.321,8	2.329,1	2.669,8	2.678,0
Atypische B.	7,0	7,0	8,5	8,6	92,0	92,6	122,9	123,6
Selbständig	24,7	24,7	27,9	28,0	343,5	343,8	392,5	392,9
sonstige	0,8	0,8	1,5	1,5	265,1	265,2	222,6	222,7
Überwiegende Integration	**25,6**	**35,5**	**29,5**	**40,9**	**337,6**	**471,2**	**397,4**	**555,0**
davon: USB Vollzeit	18,5	25,5	20,1	27,7	237,3	328,1	265,0	367,2
USB Teilzeit	4,3	6,1	5,8	8,1	56,8	80,8	73,5	103,6
USB Gesamt	22,9	31,6	25,9	35,8	294,1	408,9	338,5	470,9
Atypische B.	2,0	2,8	2,4	3,4	27,4	39,3	36,5	52,5
Selbständig	0,8	1,1	1,2	1,6	11,2	15,9	18,9	26,8
sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	7,2	3,4	4,8
Schwache Integration	**9,4**	**41,2**	**11,5**	**54,1**	**131,8**	**572,2**	**159,0**	**716,3**
davon: USB Vollzeit	6,0	26,9	6,7	34,1	83,1	365,8	88,8	428,9
USB Teilzeit	1,8	7,9	2,7	11,2	26,0	117,7	39,1	161,9
USB Gesamt	7,8	34,8	9,4	45,3	109,2	483,5	127,9	590,8
Atypische B.	1,3	5,6	1,7	7,3	17,0	69,4	22,6	95,1
Selbständig	0,3	0,9	0,4	1,4	3,9	13,6	7,4	26,7
sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	5,7	1,1	3,8
	in % der Gesamtbeschäftigung des jeweiligen Jahres							
Starke Integration	**84,5**	**71,4**	**83,7**	**68,9**	**86,6**	**74,4**	**86,0**	**72,9**
davon: USB Vollzeit	57,6	48,6	51,4	42,3	55,8	48,0	51,9	44,0
USB Teilzeit	12,5	10,6	17,2	14,2	10,7	9,2	15,4	13,1
USB Gesamt	70,1	59,2	68,5	56,5	66,5	57,2	67,3	57,1
Atypische B.	3,1	2,6	3,4	2,8	2,6	2,3	3,1	2,6
Selbständig	10,9	9,2	11,1	9,2	9,8	8,4	9,9	8,4
sonstige	0,4	0,3	0,6	0,5	7,6	6,5	5,6	4,8
Überwiegende Integration	**11,3**	**13,3**	**11,8**	**13,4**	**9,7**	**11,6**	**10,0**	**11,8**
davon: USB Vollzeit	8,2	9,5	8,0	9,1	6,8	8,1	6,7	7,8
USB Teilzeit	1,9	2,3	2,3	2,7	1,6	2,0	1,9	2,2
USB Gesamt	10,1	11,8	10,3	11,7	8,4	10,0	8,5	10,0
Atypische B.	0,9	1,1	1,0	1,1	0,8	1,0	0,9	1,1
Selbständig	0,3	0,4	0,5	0,5	0,3	0,4	0,5	0,6
sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Schwache Integration	**4,2**	**15,4**	**4,6**	**17,7**	**3,8**	**14,0**	**4,0**	**15,3**
davon: USB Vollzeit	2,7	10,0	2,7	11,1	2,4	9,0	2,2	9,1
USB Teilzeit	0,8	2,9	1,1	3,7	0,7	2,9	1,0	3,5
USB Gesamt	3,5	13,0	3,8	14,8	3,1	11,9	3,2	12,6
Atypische B.	0,6	2,1	0,7	2,4	0,5	1,7	0,6	2,0
Selbständig	0,1	0,3	0,2	0,5	0,1	0,3	0,2	0,6
sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen.

3.4 Übersichten zur Beschäftigungsentwicklung in Salzburg im Vergleich zu Österreich

Übersicht 8: Beschäftigungssituation der überwiegend unselbstständig Beschäftigten nach Grad der Beschäftigungsintegration

	Salzburg				Österreich			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
Alle Beschäftigten (in 1.000)	**188,8**	**195,3**	**207,2**	**211,0**	**2.698,2**	**2.788,5**	**2.957,3**	**3.004,4**
			Starke Beschäftigungsintegration					
Beschäftigte (in 1.000)	**158,1**	**161,6**	**171,9**	**174,6**	**2.299,0**	**2.366,7**	**2.508,4**	**2.553,8**
Anteil Frauen	46,6%	46,7%	47,0%	47,1%	45,3%	46,1%	46,4%	46,5%
Anteil Ausländer	9,7%	12,0%	15,2%	15,9%	8,1%	10,3%	13,2%	14,2%
Anteil d. Altersgruppe <25	15,2%	13,9%	13,2%	13,0%	14,0%	12,7%	11,9%	11,8%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	78,0%	76,3%	75,5%	75,1%	79,2%	77,8%	77,2%	76,9%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	6,9%	9,8%	11,4%	11,9%	6,7%	9,5%	10,9%	11,3%
Anteil Geringqualifizierter	14,3%	12,5%	13,2%	14,3%	14,9%	13,5%	14,7%	15,8%
Median Jahreseink. Gesamt	19.644,0	22.464,0	24.876,0	-	19.812,0	22.764,0	25.332,0	-
Median Jahreseink. Frauen	15.228,0	17.052,0	19.080,0	-	15.333,0	17.460,0	19.572,0	-
Median Jahreseink. Männer	23.400,0	27.096,0	29.856,0	-	23.340,0	27.000,0	29.892,0	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
			Überwiegende Beschäftigungsintegration					
Beschäftigte (in 1.000)	**22,9**	**24,8**	**25,9**	**26,8**	**291,5**	**307,6**	**326,6**	**329,3**
Anteil Frauen	44,0%	43,3%	44,4%	43,6%	41,2%	39,3%	41,5%	41,0%
Anteil Ausländer	21,0%	26,7%	31,7%	33,7%	17,2%	23,2%	28,6%	30,3%
Anteil d. Altersgruppe <25	23,4%	23,6%	22,1%	21,9%	22,4%	22,3%	21,0%	20,7%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	70,1%	68,4%	68,2%	68,1%	71,0%	69,8%	69,5%	69,2%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	6,5%	8,0%	9,8%	10,0%	6,5%	7,8%	9,5%	10,1%
Anteil Geringqualifizierter	25,1%	24,1%	25,2%	25,0%	24,0%	25,0%	27,4%	27,5%
Median Jahreseink. Gesamt	14.364,0	16.284,0	17.150,0	-	13.400,0	15.048,0	16.137,0	-
Median Jahreseink. Frauen	11.494,0	13.181,0	13.905,0	-	9.621,0	10.700,0	11.961,0	-
Median Jahreseink. Männer	16.600,0	18.432,0	19.690,0	-	15.714,0	17.490,0	19.021,0	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,4	1,4	1,5	1,5	1,3	1,3	1,3	1,3
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	3,0	3,0	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0
			Schwache Beschäftigungsintegration					
Beschäftigte (in 1.000)	**7,8**	**8,9**	**9,4**	**9,6**	**107,7**	**114,1**	**122,2**	**121,4**
Anteil Frauen	50,8%	48,9%	48,9%	48,9%	49,0%	46,7%	46,5%	46,7%
Anteil Ausländer	19,5%	31,0%	38,7%	40,0%	16,1%	24,3%	31,7%	33,7%
Anteil d. Altersgruppe <25	49,7%	46,5%	41,8%	39,9%	45,4%	44,0%	39,6%	38,4%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	41,9%	44,8%	47,3%	48,8%	45,6%	47,3%	49,8%	50,6%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	8,4%	8,7%	11,0%	11,3%	8,9%	8,7%	10,6%	11,0%
Anteil Geringqualifizierter	17,6%	18,3%	31,7%	35,9%	19,8%	21,6%	34,3%	38,1%
Median Jahreseink. Gesamt	4.808,0	5.664,0	6.040,0	-	4.416,0	5.032,0	5.630,0	-
Median Jahreseink. Frauen	4.084,0	4.806,0	5.095,0	-	3.648,0	4.072,0	4.624,0	-
Median Jahreseink. Männer	5.649,0	6.653,0	7.144,0	-	5.400,0	6.200,0	6.800,0	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,3	1,3	1,7	1,6	1,4	1,4
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. - Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren. – Anz. Besch.: Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse.

Übersicht 9: Beschäftigungssituation der überwiegend unselbstständig Beschäftigten (Vollzeit) nach Grad der Beschäftigungsintegration

	Salzburg			Österreich		
	2000	2006	2011	2000	2006	2011
Alle Beschäftigten (in 1.000)	**154,5**	**153,5**	**155,6**	**2.245,0**	**2.215,8**	**2.269,1**
			Starke Beschäftigungsintegration			
Beschäftigte (in 1.000)	**129,9**	**127,0**	**128,8**	**1.928,1**	**1.887,3**	**1.927,5**
Anteil Frauen	36,9%	34,5%	32,1%	36,7%	35,1%	33,5%
Anteil Ausländer	10,2%	12,4%	15,8%	8,4%	10,6%	13,7%
Anteil d. Altersgruppe <25	16,9%	15,8%	14,7%	15,3%	14,1%	12,4%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	76,7%	74,2%	74,3%	78,4%	76,0%	76,3%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	6,4%	10,0%	11,0%	6,3%	9,8%	11,3%
Anteil Geringqualifizierter	14,2%	11,6%	11,7%	14,4%	12,2%	12,8%
Median Jahreseink. Gesamt	20.940	24.312	27.408	21.048	24.492	27.668
Median Jahreseink. Frauen	16.296	18.396	21.048	16.428	18.816	21.684
Median Jahreseink. Männer	23.664	27.432	30.396	23.616	27.396	30.492
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
			Überwiegende Beschäftigungsintegration			
Beschäftigte (in 1.000)	**18,5**	**19,7**	**20,1**	**235,1**	**243,4**	**256,6**
Anteil Frauen	33,6%	32,6%	35,2%	30,7%	28,3%	31,4%
Anteil Ausländer	22,3%	28,3%	34,2%	18,4%	24,6%	30,2%
Anteil d. Altersgruppe <25	26,0%	26,3%	25,8%	24,9%	24,3%	23,1%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	67,7%	65,8%	65,9%	68,9%	67,6%	67,8%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	6,3%	7,9%	8,3%	6,3%	8,1%	9,1%
Anteil Geringqualifizierter	25,9%	24,0%	25,9%	24,4%	24,7%	28,6%
Median Jahreseink. Gesamt	15.374	17.388	18.964	14.628	16.500	17.940
Median Jahreseink. Frauen	12.736	14.784	16.093	11.134	12.548	13.877
Median Jahreseink. Männer	16.830	18.696	20.421	16.011	17.840	19.625
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,4	1,5	1,5	1,3	1,3	1,3
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	3,0	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0
			Schwache Beschäftigungsintegration			
Beschäftigte (in 1.000)	**6,0**	**6,7**	**6,7**	**81,9**	**85,1**	**85,0**
Anteil Frauen	41,8%	40,0%	42,8%	39,5%	37,3%	39,2%
Anteil Ausländer	20,7%	32,7%	43,8%	15,8%	24,8%	35,1%
Anteil d. Altersgruppe <25	54,9%	49,5%	46,2%	50,8%	48,0%	44,2%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	36,8%	41,7%	44,8%	40,3%	42,9%	46,5%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	8,4%	8,7%	9,0%	8,9%	9,1%	9,3%
Anteil Geringqualifizierter	17,3%	16,8%	25,2%	19,2%	19,7%	27,5%
Median Jahreseink. Gesamt	5.510	6.523	7.832	5.296	6.016	7.302
Median Jahreseink. Frauen	4.847	5.711	6.652	4.476	4.924	5.932
Median Jahreseink. Männer	6.120	7.258	8.754	5.966	6.856	8.267
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,3	1,8	1,6	1,5
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. - Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren. . – Anz. Besch.: Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse.

Übersicht 10: Beschäftigungssituation der überwiegend unselbstständig Beschäftigten (Teilzeit) nach Grad der Beschäftigungsintegration

	Salzburg			Österreich		
	2000	2006	2011	2000	2006	2011
Alle Beschäftigten (in 1.000)	**34,3**	**41,8**	**51,7**	**453,2**	**572,7**	**688,2**
			Starke Beschäftigungsintegration			
Beschäftigte (in 1.000)	**28,3**	**34,6**	**43,1**	**370,9**	**479,5**	**580,9**
Anteil Frauen	91,3%	91,5%	91,4%	89,8%	89,5%	89,5%
Anteil Ausländer	7,0%	10,5%	13,3%	6,5%	9,0%	11,5%
Anteil d. Altersgruppe <25	7,4%	7,2%	8,6%	7,6%	7,1%	10,2%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	83,7%	84,1%	79,0%	83,5%	84,8%	80,3%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	8,9%	8,7%	12,5%	8,9%	8,2%	9,5%
Anteil Geringqualifizierter	14,9%	15,6%	17,8%	17,8%	18,4%	20,8%
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
			Überwiegende Beschäftigungsintegration			
Beschäftigte (in 1.000)	**4,3**	**5,1**	**5,8**	**56,4**	**64,2**	**70,0**
Anteil Frauen	88,7%	85,0%	76,0%	85,3%	81,0%	78,7%
Anteil Ausländer	15,2%	20,4%	22,9%	12,2%	18,2%	22,8%
Anteil d. Altersgruppe <25	11,9%	13,1%	16,0%	12,3%	15,1%	19,5%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	80,6%	78,5%	75,4%	80,1%	78,2%	73,6%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	7,5%	8,4%	8,6%	7,6%	6,8%	6,9%
Anteil Geringqualifizierter	21,6%	24,4%	26,2%	22,3%	26,0%	30,6%
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,4	1,4	1,5	1,3	1,3	1,3
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	3,0	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0
			Schwache Beschäftigungsintegration			
Beschäftigte (in 1.000)	**1,8**	**2,1**	**2,7**	**25,8**	**29,0**	**37,2**
Anteil Frauen	81,7%	77,0%	63,7%	79,1%	74,3%	63,1%
Anteil Ausländer	15,5%	25,4%	26,0%	16,7%	23,0%	24,2%
Anteil d. Altersgruppe <25	32,0%	36,8%	51,3%	28,4%	32,1%	47,9%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	59,3%	54,6%	41,7%	62,6%	60,3%	46,1%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	8,7%	8,6%	7,0%	9,0%	7,6%	6,0%
Anteil Geringqualifizierter	18,3%	22,7%	26,3%	21,4%	27,1%	28,1%
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	1,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren. . – Anz. Besch.: Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse.

Übersicht 11: Beschäftigungssituation der überwiegend atypisch Beschäftigten nach Grad der Beschäftigungsintegration

	Salzburg				Österreich			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
Alle Beschäftigten (in 1.000)	**10,2**	**12,1**	**12,6**	**12,8**	**134,5**	**158,6**	**174,7**	**179,7**
			Starke Beschäftigungsintegration					
Beschäftigte (in 1.000)	7,0	8,7	8,5	8,8	90,5	112,4	119,0	123,5
Anteil Frauen	82,6%	79,0%	76,0%	75,0%	78,7%	77,2%	73,8%	72,7%
Anteil Ausländer	6,1%	9,2%	15,1%	16,0%	5,3%	9,3%	14,4%	17,0%
Anteil d. Altersgruppe <25	15,2%	17,3%	20,1%	20,9%	18,5%	19,3%	23,9%	24,7%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	73,6%	67,2%	63,8%	62,7%	70,7%	67,3%	62,1%	61,0%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	11,2%	15,5%	16,0%	16,3%	10,7%	13,3%	14,0%	14,3%
Anteil Geringqualifizierter	24,9%	20,0%	17,8%	19,5%	26,1%	21,5%	19,8%	21,3%
Median Jahreseink. Gesamt	3.996	5.139	3.856	-	4.081	4.581	4.044	-
Median Jahreseink. Frauen	3.508	4.393	3.410	-	3.360	3.780	3.500	-
Median Jahreseink. Männer	5.310	6.671	4.740	-	6.048	6.696	5.420	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	2,0	2,0
			Überwiegende Beschäftigungsintegration					
Beschäftigte (in 1.000)	2,0	2,1	2,4	2,4	27,2	28,2	34,3	34,8
Anteil Frauen	73,9%	69,8%	70,6%	69,5%	70,4%	70,5%	68,9%	67,9%
Anteil Ausländer	9,5%	15,9%	24,3%	26,6%	8,2%	15,4%	23,8%	26,6%
Anteil d. Altersgruppe <25	34,1%	35,2%	42,0%	43,1%	36,6%	37,3%	41,3%	41,8%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	60,9%	56,9%	51,2%	50,0%	58,2%	56,5%	51,8%	51,1%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	5,0%	7,9%	6,9%	6,9%	5,2%	6,1%	6,9%	7,2%
Anteil Geringqualifizierter	16,9%	15,8%	19,1%	27,2%	17,3%	18,0%	22,3%	26,3%
Median Jahreseink. Gesamt	3.139	3.750	3.068	-	3.038	3.330	3.212	-
Median Jahreseink. Frauen	2.697	3.402	2.730	-	2.582	2.900	2.956	-
Median Jahreseink. Männer	3.940	4.344	3.776	-	3.950	4.190	3.768	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,4	1,4	1,6	1,6	1,5	1,5	1,6	1,6
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
			Schwache Beschäftigungsintegration					
Beschäftigte (in 1.000)	1,3	1,4	1,7	1,6	16,9	17,9	21,3	21,4
Anteil Frauen	72,0%	68,7%	68,1%	69,3%	67,2%	67,1%	65,7%	65,0%
Anteil Ausländer	13,8%	19,0%	29,0%	27,9%	9,9%	20,8%	29,8%	31,7%
Anteil d. Altersgruppe <25	48,9%	50,1%	55,4%	57,3%	49,4%	49,5%	52,4%	53,1%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	46,1%	43,0%	38,8%	36,3%	46,2%	45,0%	41,9%	40,8%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	5,0%	6,9%	5,9%	6,3%	4,5%	5,5%	5,8%	6,0%
Anteil Geringqualifizierter	14,4%	15,0%	29,8%	38,0%	15,9%	17,4%	28,7%	35,7%
Median Jahreseink. Gesamt	1.978	2.569	2.174	-	2.042	2.100	2.266	-
Median Jahreseink. Frauen	1.770	2.378	2.036	-	1.803	1.984	2.116	-
Median Jahreseink. Männer	2.364	2.958	2.460	-	2.468	2.400	2.538	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	1,4
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren. . – Anz. Besch.: Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse.

Übersicht 12: Beschäftigungssituation der überwiegend selbständig Beschäftigten nach Grad der Beschäftigungsintegration

	Salzburg				Österreich			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
Alle Beschäftigten (in 1.000)	**25,7**	**28,3**	**29,5**	**29,7**	**358,5**	**388,9**	**414,0**	**416,7**
			Starke Beschäftigungsintegration					
Beschäftigte (in 1.000)	24,7	27,1	27,9	28,0	343,4	371,8	387,7	389,2
Anteil Frauen	38,8%	36,9%	37,1%	37,1%	39,2%	36,5%	38,7%	39,0%
Anteil Ausländer	2,6%	5,4%	9,3%	10,2%	3,0%	6,2%	13,3%	14,6%
Anteil d. Altersgruppe <25	1,8%	1,6%	1,3%	1,2%	2,0%	1,8%	1,7%	1,6%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	85,6%	83,2%	81,4%	80,6%	86,2%	83,6%	81,1%	80,1%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	12,6%	15,2%	17,2%	18,2%	11,8%	14,7%	17,2%	18,2%
Anteil Geringqualifizierter	25,1%	16,1%	9,1%	8,7%	28,7%	19,0%	12,5%	12,1%
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
			Überwiegende Beschäftigungsintegration					
Beschäftigte (in 1.000)	0,8	0,9	1,2	1,2	11,2	13,0	18,9	19,7
Anteil Frauen	35,1%	34,4%	47,2%	47,6%	35,4%	34,0%	50,1%	53,1%
Anteil Ausländer	7,8%	17,3%	35,8%	39,3%	8,9%	21,8%	45,7%	49,4%
Anteil d. Altersgruppe <25	10,9%	10,0%	6,1%	7,5%	11,4%	9,5%	7,9%	7,1%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	71,0%	71,1%	74,7%	70,2%	71,1%	74,4%	74,1%	73,0%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	18,1%	18,9%	19,2%	22,3%	17,5%	16,1%	18,0%	19,9%
Anteil Geringqualifizierter	22,6%	24,8%	23,6%	20,6%	25,9%	25,7%	27,2%	27,6%
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2	1,3
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	1,0	1,0	2,0	2,0	1,0	1,0	2,0	2,0
			Schwache Beschäftigungsintegration					
Beschäftigte (in 1.000)	0,3	0,3	0,4	0,4	3,9	4,1	7,3	7,8
Anteil Frauen	45,3%	41,4%	60,4%	57,2%	42,7%	40,2%	58,9%	62,2%
Anteil Ausländer	7,9%	19,4%	48,6%	52,3%	8,5%	23,1%	56,3%	60,2%
Anteil d. Altersgruppe <25	6,4%	6,5%	5,4%	6,4%	8,3%	8,4%	7,5%	6,9%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	52,2%	63,2%	66,9%	64,9%	52,9%	62,1%	67,3%	67,9%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	41,3%	30,2%	27,7%	28,7%	38,8%	29,5%	25,3%	25,2%
Anteil Geringqualifizierter	37,2%	31,6%	32,7%	23,3%	38,8%	34,2%	30,9%	32,4%
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,0	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	1,0	1,0	2,0	2,0	1,0	1,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren. . – Anz. Besch.: Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse.

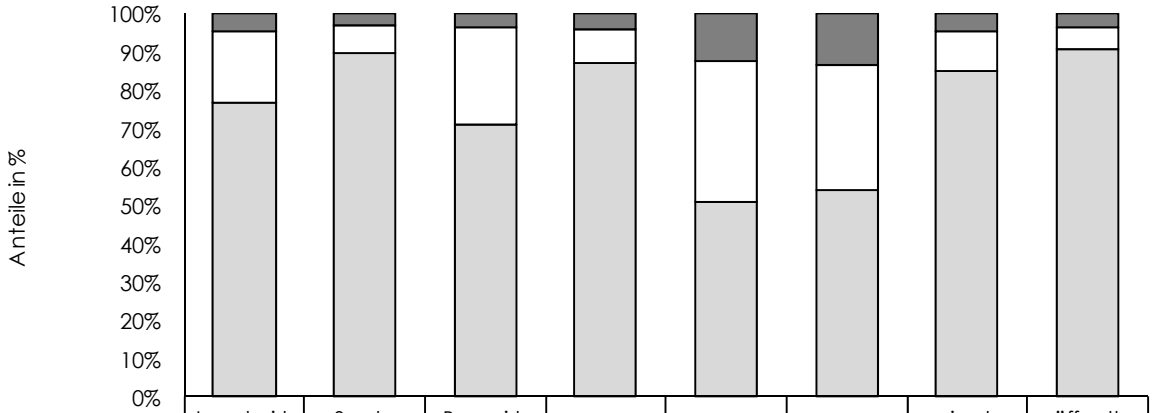
4 Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen und Betriebsgröße

Im Folgenden wird die Beschäftigung in Salzburg nach unterschiedlichen Wirtschaftsklassen und Betriebsgrößen dargestellt. Dabei wird auch die Beschäftigungssituation in den Salzburger Bezirken im Bezug auf deren Verteilung auf einzelne Wirtschaftsbereiche und Betriebsgrößen dargestellt. Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung auf Ebene der einzelnen Salzburger Bezirke folgt dann im nächsten Abschnitt 5.

4.1 Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen

Der Grad der Erwerbsintegration variiert stark zwischen den einzelnen Wirtschaftsklassen (siehe Abbildung 3 und Abbildung 4). Dabei zeigen insbesondere die Bereiche Tourismus und Leiharbeit hohe Anteile an nicht stark Integrierten auf, während die männlich dominierte Sachgütererzeugung, die öffentlichen und privaten Dienstleistungen sowie der Handel die höchsten Anteile stark integrierter Beschäftigter aufweisen. Gleichzeitig scheinen die Anteile der einzelnen Integrationsgrade im Zeitverlauf für die meisten Wirtschaftsbereiche relativ stabil. Allerdings zeigt sich in Salzburg eine Ausweitung der schwachen Erwerbsintegration im Tourismus, also einem Bereich, der bereits einen hohen Anteil an schwach Integrierten aufweist.

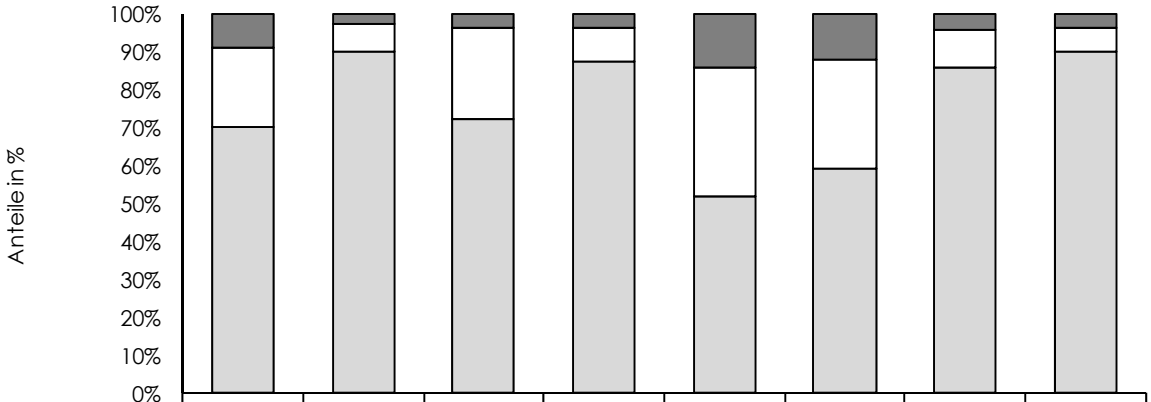
Abbildung 3: Erwerbsintegration nach Wirtschaftsbereichen in Salzburg im Jahr 2000



	Landwirt-schaft	Sach-güter	Bauwirt-schaft	Handel	Tourismus	Leiharbeit	private DL	öffentl. DL
Schwach	4,7	2,9	3,8	4,0	12,2	13,6	4,5	3,4
Überwiegend	18,7	7,4	25,2	8,8	36,6	32,1	10,3	5,7
Stark	76,6	89,6	71,0	87,2	51,2	54,3	85,2	90,9

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Unselbständig und atypisch Beschäftigte. Öffentliche DL: ÖNACE 84-89; priv. DL: ÖNACE 45-99 ohne öffentl. DL.

Abbildung 4: Erwerbsintegration nach Wirtschaftsbereichen in Salzburg im Jahr 2012

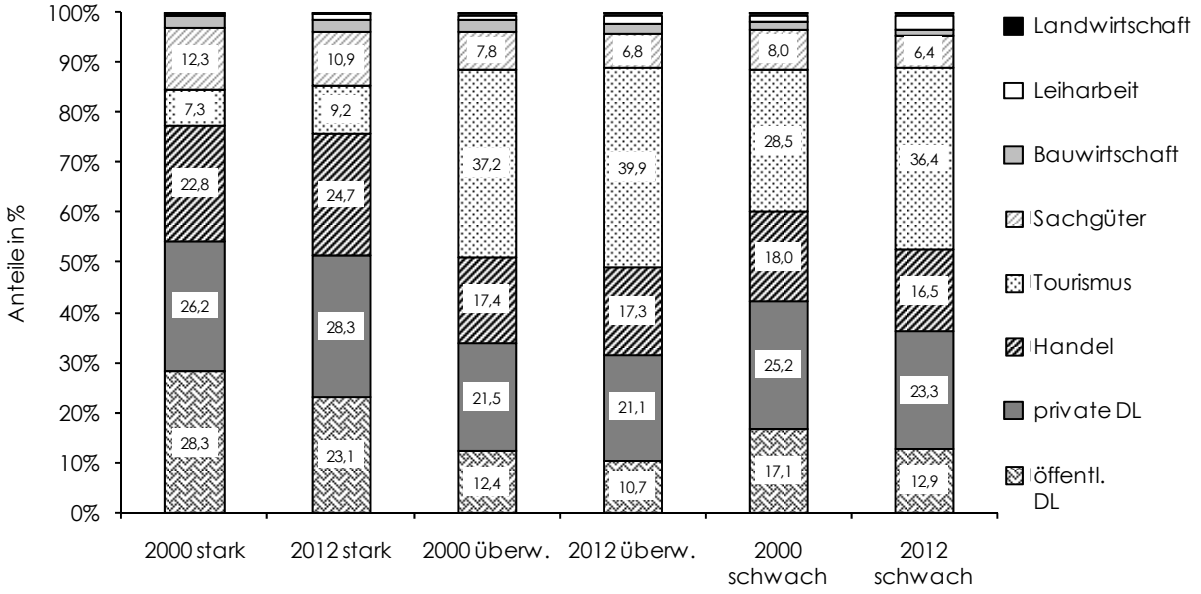


	Landwirt-schaft	Sach-güter	Bauwirt-schaft	Handel	Tourismus	Leiharbeit	private DL	öffentl. DL
Schwach	9,0	2,7	3,6	3,6	14,0	12,0	4,4	3,7
Überwiegend	20,9	7,4	24,0	8,9	34,4	28,8	9,8	6,1
Stark	70,2	89,9	72,4	87,5	51,7	59,2	85,8	90,2

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Unselbständig und atypisch Beschäftigte. Öffentliche DL: ÖNACE 84-89; priv. DL: ÖNACE 45-99 ohne öffentl. DL.

Betrachtet man die Verteilung der weiblichen Beschäftigten auf einzelne Wirtschaftsbereiche, zeigt sich, dass Frauen insbesondere in öffentlichen und privaten Dienstleistungen sowie im Handel dauerhafte Beschäftigungsverhältnisse finden, während vor allem der Tourismus hohe Anteile von überwiegend und schwach integrierten Frauen aufweist. Von der vergleichsweise hohen Beschäftigungsstabilität der Sachgütererzeugung können Frauen hingegen kaum profitierten – auf diesen Bereich fallen nur relativ geringe Beschäftigungsanteile der Frauen (Abbildung 5).

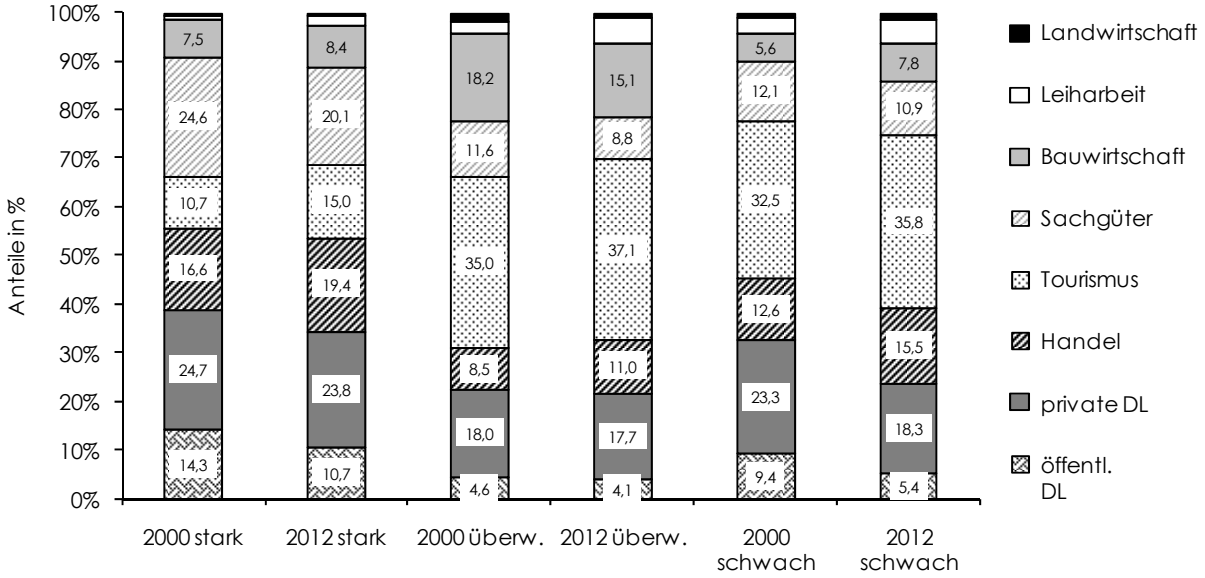
Abbildung 5: Anteil der Wirtschaftsbereiche an Gesamtbeschäftigung von Frauen nach Grad der Erwerbsintegration in Salzburg, 2000/2012



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Unselbständig und atypisch Beschäftigte. Öffentliche DL: ÖNACE 84-89; priv. DL: ÖNACE 45-99 ohne öffentl. DL.

Für Geringqualifizierte finden sich hingegen stabilere Beschäftigungsverhältnisse im höheren Ausmaß in der Sachgütererzeugung, während der Tourismus und die Bauwirtschaft Beschäftigungen in erster Linie im Bereich der weniger stabilen Beschäftigungsverhältnisse für Geringqualifizierte bieten (Abbildung 6).

Abbildung 6: Anteil der Wirtschaftsbereiche an Gesamtbeschäftigung von Geringqualifizierten nach Grad der Erwerbsintegration in Salzburg, 2000/2012

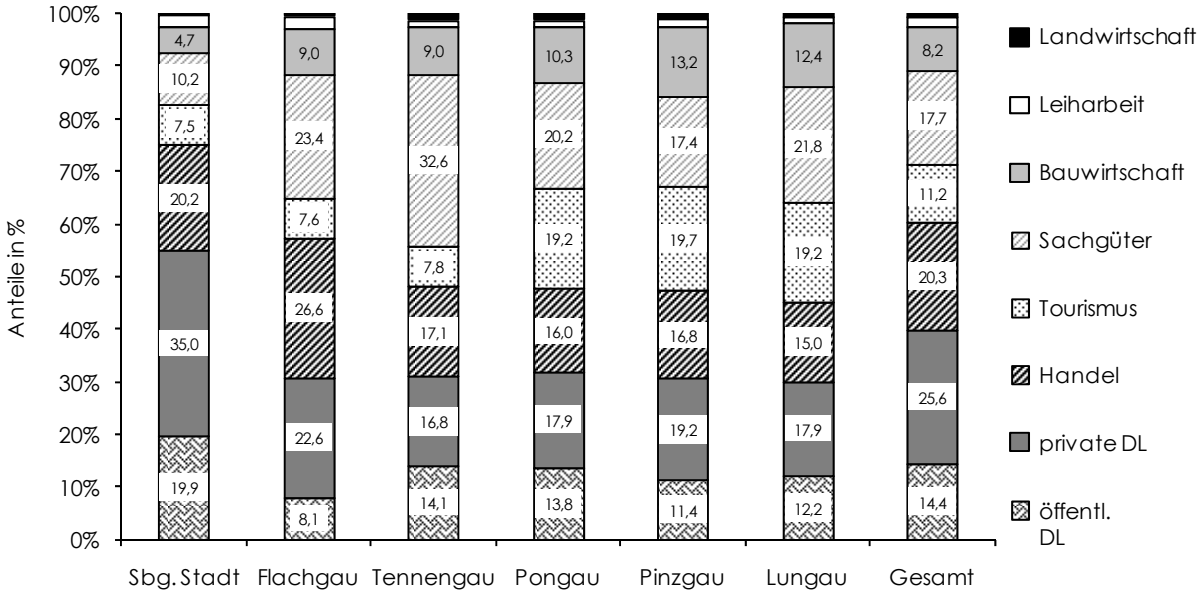


Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Unselbständig und atypisch Beschäftigte. Öffentliche DL: ÖNACE 84-89; priv. DL: ÖNACE 45-99 ohne öffentl. DL.

Lokale Schwerpunktsetzungen in der Ausgestaltung der Wirtschaftsstruktur können einen wesentlichen Erklärungsbeitrag zu den unterschiedlichen Beschäftigungsstrukturen zwischen den Salzburger Bezirken liefern. Wie Abbildung 7 zeigt, unterschieden sich die Salzburger Bezirke markant in der Bedeutung einzelner Wirtschaftsklassen für die lokalen Arbeitsmärkte. So liegt der Beschäftigungsanteil im Bereich der privaten Dienstleistungen in Salzburg Stadt deutlich über jenem der anderen Bezirke, während im Tennengau (und in etwas geringerem Ausmaß im Flachgau) besonders hohe Beschäftigungsanteile in der Sachgütererzeugung zu finden sind. In den Gebirgsregionen Pongau, Pinzgau und Lungau sticht andererseits der hohe Beschäftigungsanteil im Tourismus hervor.

Deutliche Unterschiede in Wirtschaftsstruktur zwischen den Bezirken – Grad der Beschäftigungsintegration steigt tendenziell mit Betriebsgröße

Abbildung 7: Beschäftigung nach Wirtschaftsklassen in Salzburger Bezirken (2011)



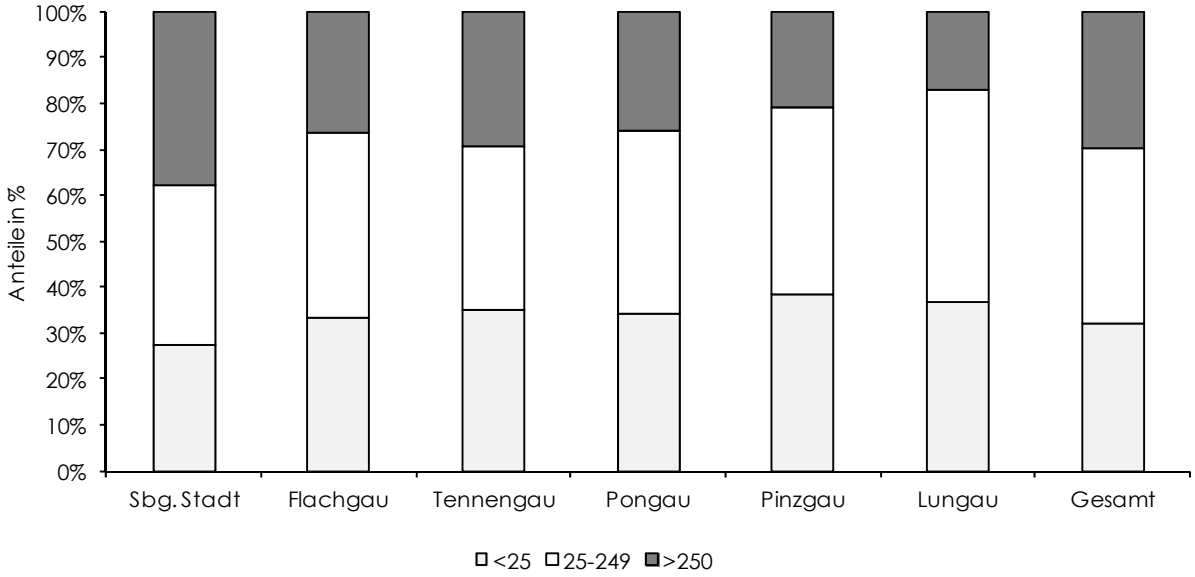
Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Unselbständig und atypisch Beschäftigte. Öffentliche DL: ÖNACE 84-89; priv. DL: ÖNACE 45-99 ohne öffentl. DL.

Abbildung 8 zeigt wie sich die Beschäftigten in den Salzburger Bezirken auf Betriebe unterschiedlicher Größe verteilen. Dabei fällt auf, dass die Zahl der Beschäftigten in kleinen Unternehmen (weniger als 25 Beschäftigte) in Salzburg Stadt unter jenem der anderen Bezirke liegt. Gleichzeitig ist der Anteil der Beschäftigten in großen Betrieben (mehr als 250 Beschäftigte) dort am höchsten. Jene Bezirke, in denen ein überdurchschnittlicher Anteil der Beschäftigten im Tourismus arbeitet, weisen hingegen die niedrigsten Beschäftigungsanteile in Großunternehmen auf.

Unterschiede in der Zusammensetzung der Beschäftigungsstruktur im Hinblick auf die Größe einzelner Unternehmen haben auch Implikationen auf die Beschäftigungsintegration der Erwerbstätigen. So liegt in der Regel der Anteil der stark Integrierten in größeren Unternehmen (mehr als 250 Beschäftigte) höher und der Anteil der überwiegend Integrierten niedriger als in kleinen und mittleren Unternehmen (hier liegen die Anteile ähnlich). Auch der Anteil schwach integrierter Beschäftigter liegt in großen Unternehmen deutlich niedriger als in kleinen und mittleren Unternehmen. Kleine Unternehmen (weniger als 25 Beschäftigte) weisen im Durchschnitt die höchsten Teilzeitquoten auf während sie in mittleren und großen Unternehmen ähnlich hoch sind. Im Hinblick auf atypische Beschäftigung klaffen die Unterschiede zwischen kleinen Unternehmen auf der einen und mittleren und großen Unternehmen auf der anderen Seite noch deutlicher auseinander als bei der Teilzeitbeschäftigung. Während beispielsweise(im Durchschnitt über alle Bezirke) der Anteil der atypisch Beschäftigten in kleinen Unternehmen je nach Grad der Erwerbsintegration zwischen 11 und 21% liegt, schwankt er bei mittleren und großen Unternehmen zwischen 1 und 11% (vgl. Übersicht 13).

Diese Unterschiede in der Beschäftigungsstruktur von kleinen, mittleren und großen Unternehmen übertragen sich auch auf das Einkommen der Beschäftigten. So liegt der Median der Einkommen in großen Unternehmen deutlich höher als in mittleren und insbesondere höher als in kleinen Unternehmen.

Abbildung 8: Beschäftigung nach Betriebsgröße in Salzburger Bezirken (2011)



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Unselbständig und atypisch Beschäftigte.

Übersicht 13: Beschäftigte nach Grad der Erwerbsintegration in kleinen, mittleren und großen Unternehmen in den Salzburger Bezirken, 2011

	Sbg. Stadt	Flachgau	Tennengau	Pongau	Pinzgau	Lungau	Gesamt
Besch.integration				**weniger als 25 Beschäftigte**			
stark	84,0%	83,4%	82,0%	72,9%	71,8%	72,4%	79,6%
überwiegend	11,7%	12,3%	13,9%	20,3%	21,4%	19,1%	15,2%
schwach	4,3%	4,3%	4,2%	6,9%	6,8%	8,5%	5,3%
				25-249 Beschäftigte			
stark	84,1%	84,9%	84,6%	71,5%	67,1%	71,1%	79,4%
überwiegend	11,0%	10,9%	11,1%	20,6%	24,6%	19,6%	14,8%
schwach	4,9%	4,2%	4,3%	7,9%	8,3%	9,3%	5,8%
				mehr als 250 Beschäftigte			
stark	89,0%	87,3%	90,1%	88,2%	85,8%	85,9%	88,2%
überwiegend	7,3%	8,7%	6,5%	8,3%	9,8%	10,2%	8,0%
schwach	3,7%	4,0%	3,4%	3,5%	4,5%	3,9%	3,8%

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten.

4.2 Übersichten zu Beschäftigung nach Wirtschaftsklassen und Betriebsgröße

Übersicht 14: Strukturmerkmale der Beschäftigung in Land- und Forstwirtschaft sowie im Bergbau

	Salzburg				Österreich			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**1.703**	**1.322**	**1.404**	**1.428**	**27.648**	**21.824**	**25.095**	**25.822**
Starke Erwerbsintegration	**1.305**	**887**	**996**	**1.002**	**19.530**	**12.348**	**13.669**	**14.568**
Anteil Frauen	23,6%	33,6%	31,4%	33,5%	24,7%	37,1%	37,0%	37,1%
Anteil Ausländer	4,9%	5,0%	7,9%	8,5%	8,2%	14,6%	19,4%	23,6%
Anteil d. Altersgruppe <25	11,6%	14,3%	13,6%	13,3%	9,6%	11,4%	11,5%	11,2%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	79,1%	73,2%	73,5%	71,9%	82,8%	75,6%	74,4%	74,4%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	9,2%	12,5%	12,9%	14,8%	7,6%	13,1%	14,1%	14,4%
Anteil Geringqualifizierter	13,6%	13,1%	12,4%	13,4%	16,2%	19,6%	19,6%	20,7%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	10,2%	14,3%	14,0%	-	11,0%	17,1%	17,5%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	3,5%	8,4%	8,8%	10,0%	4,0%	8,9%	10,2%	11,0%
Median Jahreseinkommen Gesamt	22.596	22.320	25.644	-	23.086	20.196	21.408	-
Median Jahreseinkommen Frauen	12.732	13.212	15.888	-	12.132	12.504	14.112	-
Median Jahreseinkommen Männer	24.216	26.448	29.371	-	25.056	24.252	25.848	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**318**	**312**	**289**	**298**	**5.123**	**5.318**	**6.558**	**6.511**
Anteil Frauen	17,3%	22,9%	23,4%	24,6%	29,7%	30,4%	32,8%	32,1%
Anteil Ausländer	16,8%	17,3%	27,5%	30,8%	26,3%	39,5%	56,0%	55,9%
Anteil d. Altersgruppe <25	15,1%	18,9%	15,9%	15,7%	14,8%	14,5%	13,5%	13,5%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	77,7%	71,7%	72,2%	71,7%	77,3%	76,5%	76,0%	75,0%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	7,2%	9,4%	11,9%	12,7%	7,9%	9,0%	10,5%	11,5%
Anteil Geringqualifizierter	32,6%	21,6%	26,0%	26,9%	36,3%	34,1%	36,9%	37,5%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	8,4%	10,3%	18,0%	-	19,5%	22,4%	19,2%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	2,6%	7,6%	6,5%	6,1%	4,5%	5,8%	6,3%	7,4%
Median Jahreseinkommen Gesamt	15.585	17.982	15.884	-	11.530	11.342	11.470	-
Median Jahreseinkommen Frauen	8.264	11.394	11.817	-	7.140	8.120	9.192	-
Median Jahreseinkommen Männer	16.452	20.148	17.665	-	13.442	13.404	12.639	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,2	1,1	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**80**	**123**	**119**	**128**	**2.995**	**4.158**	**4.868**	**4.743**
Anteil Frauen	34,8%	31,1%	31,4%	34,8%	32,8%	32,5%	35,8%	35,9%
Anteil Ausländer	21,2%	50,5%	43,1%	36,7%	61,6%	77,2%	76,9%	76,3%
Anteil d. Altersgruppe <25	44,6%	35,4%	45,2%	43,7%	32,6%	25,4%	27,7%	27,7%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	43,8%	54,0%	45,0%	43,1%	60,1%	67,6%	61,0%	60,4%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	11,6%	10,6%	9,8%	13,2%	7,3%	7,0%	11,3%	12,0%
Anteil Geringqualifizierter	20,6%	18,3%	38,6%	45,9%	26,6%	26,5%	40,7%	49,5%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	14,9%	12,6%	16,5%	-	42,9%	31,4%	22,8%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	20,2%	18,0%	34,0%	35,0%	7,2%	20,8%	17,7%	18,7%
Median Jahreseinkommen Gesamt	5.230	6.568	6.410	-	3.123	4.302	4.616	-
Median Jahreseinkommen Frauen	2.935	3.376	3.810	-	2.463	3.282	3.543	-
Median Jahreseinkommen Männer	6.604	7.344	7.884	-	3.346	4.928	5.306	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	2,0	1,1	1,1	1,1	1,7	1,6	1,4	1,5
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische); Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren.

Übersicht 15: Strukturmerkmale der Beschäftigung in der Sachgütererzeugung, Energie-/Wasserversorgung

	Salzburg				Österreich			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**37.736**	**37.824**	**38.439**	**38.875**	**588.447**	**590.752**	**597.483**	**607.339**
Starke Erwerbsintegration	**33.829**	**34.082**	**34.550**	**34.945**	**530.231**	**536.846**	**543.504**	**553.865**
Anteil Frauen	28,6%	27,6%	27,7%	27,4%	26,9%	25,7%	25,3%	25,3%
Anteil Ausländer	12,9%	14,4%	16,4%	16,9%	9,1%	10,4%	12,3%	13,1%
Anteil d. Altersgruppe <25	14,8%	13,8%	13,6%	13,4%	13,9%	12,7%	12,1%	12,1%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	79,3%	77,6%	76,3%	76,0%	80,2%	78,4%	78,1%	77,7%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	5,9%	8,6%	10,2%	10,5%	5,9%	8,9%	9,8%	10,2%
Anteil Geringqualifizierter	17,0%	14,1%	13,9%	15,1%	15,5%	12,9%	12,9%	14,1%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	7,9%	8,8%	8,8%	-	6,8%	7,8%	7,4%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	1,6%	1,7%	1,6%	1,6%	1,3%	1,3%	1,2%	1,2%
Median Jahreseinkommen Gesamt	22.320	26.064	29.040	-	22.608	26.736	30.150	-
Median Jahreseinkommen Frauen	16.032	18.708	20.832	-	15.912	18.984	21.600	-
Median Jahreseinkommen Männer	24.660	28.740	31.968	-	24.972	29.232	32.772	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**2.799**	**2.612**	**2.760**	**2.870**	**40.027**	**36.907**	**37.191**	**37.481**
Anteil Frauen	32,0%	30,3%	32,9%	31,4%	33,6%	30,6%	32,1%	30,8%
Anteil Ausländer	19,0%	22,9%	24,5%	25,6%	15,1%	18,1%	21,9%	22,3%
Anteil d. Altersgruppe <25	27,1%	30,6%	29,7%	28,9%	27,1%	27,8%	25,8%	25,7%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	62,9%	62,3%	60,0%	60,6%	65,2%	63,5%	63,8%	63,0%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	10,1%	7,1%	10,3%	10,5%	7,6%	8,7%	10,4%	11,3%
Anteil Geringqualifizierter	24,7%	21,3%	21,3%	22,4%	22,2%	20,6%	21,2%	21,6%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	13,3%	12,8%	14,8%	-	12,7%	13,7%	12,4%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	3,3%	4,0%	3,9%	4,0%	4,4%	4,0%	4,0%	3,9%
Median Jahreseinkommen Gesamt	15.061	17.088	18.284	-	14.214	16.380	18.310	-
Median Jahreseinkommen Frauen	11.570	13.190	14.080	-	10.346	11.810	13.496	-
Median Jahreseinkommen Männer	16.605	18.288	20.026	-	15.937	18.020	20.163	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,1	1,2
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**1.108**	**1.130**	**1.129**	**1.060**	**18.189**	**16.999**	**16.788**	**15.993**
Anteil Frauen	35,4%	33,6%	33,4%	34,9%	35,5%	32,9%	32,4%	33,5%
Anteil Ausländer	12,1%	17,7%	22,6%	24,3%	10,3%	14,1%	19,5%	20,3%
Anteil d. Altersgruppe <25	55,9%	58,8%	55,8%	51,4%	55,1%	57,7%	54,2%	53,5%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	32,9%	32,2%	33,9%	36,1%	35,4%	33,5%	35,2%	35,4%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	11,3%	9,0%	10,3%	12,6%	9,5%	8,9%	10,5%	11,1%
Anteil Geringqualifizierter	16,7%	14,3%	35,8%	41,9%	17,0%	15,4%	34,4%	39,8%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	13,8%	14,0%	26,1%	-	13,1%	13,5%	24,9%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	6,0%	7,5%	6,8%	6,8%	5,7%	5,3%	4,9%	5,1%
Median Jahreseinkommen Gesamt	5.076	5.699	6.213	-	4.800	5.368	6.111	-
Median Jahreseinkommen Frauen	4.176	4.892	4.863	-	3.945	4.296	4.708	-
Median Jahreseinkommen Männer	5.580	6.156	7.002	-	5.436	6.116	7.082	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,2	1,2
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	1,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische); Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren.

Übersicht 16: Strukturmerkmale der Beschäftigung in der Bauwirtschaft

	Salzburg				Österreich			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**16.649**	**16.692**	**17.913**	**18.192**	**239.476**	**232.718**	**244.082**	**247.006**
Starke Erwerbsintegration	**11.814**	**11.464**	**12.958**	**13.179**	**171.022**	**159.864**	**176.519**	**177.856**
Anteil Frauen	16,2%	17,9%	17,3%	17,3%	15,4%	16,4%	16,0%	16,1%
Anteil Ausländer	12,1%	11,8%	14,1%	14,7%	13,1%	13,8%	17,1%	18,4%
Anteil d. Altersgruppe <25	24,7%	23,5%	23,5%	22,7%	22,1%	20,1%	19,2%	19,0%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	69,9%	68,4%	67,7%	68,0%	71,9%	71,0%	71,2%	71,0%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	5,5%	8,1%	8,8%	9,3%	6,0%	8,8%	9,6%	10,0%
Anteil Geringqualifizierter	14,8%	11,1%	13,5%	16,7%	16,2%	14,0%	17,1%	19,4%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	7,4%	8,4%	11,7%	-	6,1%	7,6%	8,6%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	2,0%	3,1%	2,6%	2,6%	1,7%	2,3%	2,1%	2,2%
Median Jahreseinkommen Gesamt	20.328	23.892	26.628	-	20.640	23.928	26.808	-
Median Jahreseinkommen Frauen	13.896	15.708	18.047	-	15.168	17.568	19.628	-
Median Jahreseinkommen Männer	21.072	24.828	27.600	-	21.180	24.576	27.528	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**4.199**	**4.590**	**4.323**	**4.358**	**58.455**	**62.939**	**57.044**	**58.585**
Anteil Frauen	6,1%	5,0%	5,5%	5,8%	6,2%	5,3%	6,1%	6,1%
Anteil Ausländer	21,6%	24,2%	25,9%	26,9%	21,9%	25,9%	30,4%	31,8%
Anteil d. Altersgruppe <25	18,7%	19,9%	20,9%	21,6%	17,9%	17,1%	16,8%	16,9%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	76,5%	71,6%	70,6%	70,0%	77,3%	75,5%	74,1%	73,8%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	4,8%	8,5%	8,5%	8,4%	4,7%	7,4%	9,1%	9,3%
Anteil Geringqualifizierter	25,9%	25,3%	25,9%	25,3%	26,3%	27,8%	29,5%	29,6%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	3,5%	4,2%	12,7%	-	3,7%	4,3%	5,0%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	1,2%	1,1%	1,7%	1,3%	1,2%	1,1%	1,5%	1,5%
Median Jahreseinkommen Gesamt	17.633	20.001	21.480	-	16.930	19.118	21.200	-
Median Jahreseinkommen Frauen	9.880	11.550	11.568	-	9.247	10.500	11.646	-
Median Jahreseinkommen Männer	17.851	20.256	21.735	-	17.160	19.349	21.520	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**636**	**638**	**632**	**655**	**9.999**	**9.915**	**10.519**	**10.565**
Anteil Frauen	12,1%	12,1%	12,2%	11,8%	12,8%	12,0%	11,2%	11,4%
Anteil Ausländer	10,2%	16,1%	24,2%	24,6%	15,2%	24,3%	35,3%	38,7%
Anteil d. Altersgruppe <25	66,8%	66,1%	59,7%	58,8%	55,7%	53,8%	46,6%	44,4%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	26,1%	26,9%	31,2%	30,8%	37,0%	38,7%	43,8%	46,1%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	7,1%	7,0%	9,1%	10,3%	7,3%	7,4%	9,6%	9,5%
Anteil Geringqualifizierter	13,5%	14,1%	46,5%	48,5%	20,0%	23,0%	42,9%	45,8%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	7,4%	8,5%	28,0%	-	7,9%	9,4%	21,4%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	4,1%	4,5%	5,4%	5,9%	3,7%	3,9%	4,9%	5,2%
Median Jahreseinkommen Gesamt	4.316	5.151	5.280	-	5.204	6.210	6.510	-
Median Jahreseinkommen Frauen	2.615	4.248	4.200	-	3.144	3.620	4.042	-
Median Jahreseinkommen Männer	4.712	5.328	5.410	-	5.552	6.702	6.824	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische); Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren.

Übersicht 17: Strukturmerkmale der Beschäftigung im Handel

	Salzburg				Österreich			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**38.620**	**41.411**	**44.051**	**45.121**	**490.085**	**506.768**	**538.311**	**547.980**
Starke Erwerbsintegration	**33.679**	**36.310**	**38.490**	**39.473**	**422.076**	**439.366**	**465.543**	**476.204**
Anteil Frauen	53,1%	54,1%	54,9%	54,9%	53,7%	55,6%	56,3%	56,2%
Anteil Ausländer	6,5%	8,9%	12,2%	13,0%	6,0%	8,2%	11,4%	12,6%
Anteil d. Altersgruppe <25	18,5%	18,0%	16,7%	16,8%	17,5%	16,8%	16,4%	16,4%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	75,2%	73,6%	74,0%	73,6%	76,4%	74,9%	74,5%	74,1%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	6,2%	8,4%	9,2%	9,6%	6,1%	8,3%	9,1%	9,5%
Anteil Geringqualifizierter	11,5%	9,4%	10,8%	12,9%	13,3%	12,1%	14,0%	15,9%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	19,4%	25,2%	34,8%	-	18,8%	26,2%	34,8%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	4,7%	4,9%	4,4%	4,3%	4,3%	4,8%	4,7%	4,7%
Median Jahreseinkommen Gesamt	17.988	20.232	22.416	-	17.184	19.152	21.300	-
Median Jahreseinkommen Frauen	13.572	15.276	17.172	-	13.356	14.880	16.836	-
Median Jahreseinkommen Männer	22.932	26.424	29.270	-	21.770	24.780	27.420	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**3.410**	**3.521**	**3.898**	**4.020**	**46.802**	**46.706**	**50.926**	**50.754**
Anteil Frauen	58,3%	60,0%	59,7%	57,3%	57,7%	56,4%	57,6%	56,9%
Anteil Ausländer	10,2%	14,4%	19,6%	21,2%	10,4%	15,6%	21,0%	22,6%
Anteil d. Altersgruppe <25	31,5%	30,7%	31,0%	32,3%	29,5%	29,9%	30,6%	30,8%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	62,1%	62,0%	60,9%	59,2%	64,4%	63,4%	61,7%	61,1%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	6,5%	7,3%	8,2%	8,5%	6,1%	6,7%	7,6%	8,1%
Anteil Geringqualifizierter	14,9%	14,1%	17,4%	20,0%	17,6%	18,5%	22,6%	24,1%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	22,8%	27,8%	30,2%	-	23,1%	26,1%	29,1%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	11,5%	11,0%	11,2%	11,2%	10,7%	11,0%	11,8%	11,7%
Median Jahreseinkommen Gesamt	11.620	12.944	13.860	-	10.766	12.000	13.048	-
Median Jahreseinkommen Frauen	9.376	10.989	11.556	-	8.555	9.546	10.710	-
Median Jahreseinkommen Männer	14.530	15.993	17.220	-	13.698	15.304	16.473	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**1.531**	**1.580**	**1.663**	**1.628**	**21.207**	**20.696**	**21.842**	**21.022**
Anteil Frauen	57,2%	58,0%	57,9%	58,9%	58,7%	57,5%	57,9%	58,4%
Anteil Ausländer	9,1%	15,8%	23,1%	23,7%	10,2%	16,7%	23,4%	25,1%
Anteil d. Altersgruppe <25	54,2%	51,9%	50,8%	49,6%	49,2%	48,6%	48,0%	47,1%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	37,7%	39,0%	39,7%	40,5%	43,3%	43,8%	43,5%	44,0%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	8,1%	9,1%	9,6%	9,9%	7,5%	7,7%	8,5%	8,9%
Anteil Geringqualifizierter	12,6%	13,1%	33,7%	38,5%	16,4%	17,8%	35,7%	39,6%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	18,5%	22,2%	36,3%	-	20,5%	23,7%	34,5%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	14,9%	13,6%	15,4%	15,2%	14,6%	14,0%	15,9%	15,9%
Median Jahreseinkommen Gesamt	3.649	4.338	4.578	-	3.669	4.250	4.705	-
Median Jahreseinkommen Frauen	3.144	3.928	3.936	-	3.159	3.640	4.080	-
Median Jahreseinkommen Männer	4.580	5.284	5.746	-	4.744	5.652	5.928	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,1	1,1	1,4	1,3	1,1	1,1
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische); Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren.

Übersicht 18: Strukturmerkmale der Beschäftigung im Tourismus

	Salzburg				Österreich			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**18.102**	**21.252**	**24.380**	**25.715**	**154.121**	**178.413**	**209.986**	**220.870**
Starke Erwerbsintegration	**9.262**	**10.584**	**12.495**	**13.287**	**92.909**	**107.288**	**127.615**	**135.397**
Anteil Frauen	61,7%	60,6%	59,8%	61,1%	63,4%	62,1%	61,1%	61,2%
Anteil Ausländer	24,1%	29,2%	33,0%	35,4%	18,7%	25,4%	30,6%	33,5%
Anteil d. Altersgruppe <25	24,0%	23,7%	21,2%	20,3%	21,2%	20,9%	19,3%	18,6%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	70,5%	68,3%	68,6%	69,1%	73,9%	71,8%	71,4%	71,7%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	5,5%	8,0%	10,2%	10,6%	4,9%	7,3%	9,3%	9,7%
Anteil Geringqualifizierter	27,0%	24,8%	26,9%	29,6%	27,6%	27,7%	31,7%	34,7%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	21,9%	24,0%	23,5%	-	24,9%	26,7%	25,0%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	6,5%	7,8%	8,6%	8,3%	6,7%	8,1%	9,8%	10,2%
Median Jahreseinkommen Gesamt	13.788	15.888	17.748	-	12.564	13.992	15.564	-
Median Jahreseinkommen Frauen	12.864	14.748	16.224	-	11.724	13.188	14.655	-
Median Jahreseinkommen Männer	16.008	18.156	20.124	-	14.640	15.972	17.590	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**6.634**	**7.700**	**8.446**	**8.836**	**45.027**	**51.428**	**58.788**	**61.143**
Anteil Frauen	64,2%	62,1%	61,2%	60,1%	63,7%	61,9%	60,5%	59,9%
Anteil Ausländer	30,0%	36,8%	45,0%	48,2%	25,0%	33,8%	41,1%	44,5%
Anteil d. Altersgruppe <25	24,3%	24,8%	22,0%	21,0%	24,5%	25,1%	23,8%	23,3%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	72,7%	69,5%	70,4%	71,1%	72,1%	69,5%	68,7%	69,0%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	3,1%	5,7%	7,6%	7,9%	3,4%	5,4%	7,5%	7,7%
Anteil Geringqualifizierter	31,6%	29,6%	30,6%	30,6%	31,5%	31,4%	35,0%	36,4%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	19,3%	21,7%	20,6%	-	23,4%	25,2%	22,6%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	3,9%	4,2%	6,3%	6,3%	6,2%	7,3%	10,0%	10,4%
Median Jahreseinkommen Gesamt	13.992	16.227	17.472	-	12.063	13.563	14.775	-
Median Jahreseinkommen Frauen	13.224	15.360	16.176	-	10.980	12.463	13.464	-
Median Jahreseinkommen Männer	15.756	17.766	19.331	-	14.184	15.564	16.832	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,9	1,9	2,0	2,0	1,6	1,7	1,7	1,7
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	3,0	3,0	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Schwache Erwerbsintegration	**2.206**	**2.968**	**3.439**	**3.592**	**16.185**	**19.697**	**23.583**	**24.330**
Anteil Frauen	63,0%	60,3%	59,8%	59,0%	65,0%	61,5%	61,3%	60,8%
Anteil Ausländer	33,4%	47,3%	55,4%	56,8%	26,2%	38,3%	46,9%	49,6%
Anteil d. Altersgruppe <25	48,3%	44,2%	40,1%	38,9%	46,4%	45,4%	42,2%	41,2%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	47,7%	50,6%	52,7%	53,6%	49,4%	49,4%	50,6%	51,2%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	3,9%	5,2%	7,2%	7,5%	4,2%	5,2%	7,2%	7,5%
Anteil Geringqualifizierter	22,5%	21,9%	32,0%	40,4%	23,9%	25,3%	37,6%	45,8%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	23,1%	24,0%	19,7%	-	26,3%	27,2%	23,8%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	9,6%	9,3%	12,6%	12,6%	11,5%	12,7%	18,3%	18,1%
Median Jahreseinkommen Gesamt	5.088	6.260	6.744	-	4.215	5.122	5.544	-
Median Jahreseinkommen Frauen	4.635	5.670	6.149	-	3.740	4.540	4.926	-
Median Jahreseinkommen Männer	6.053	7.283	7.850	-	5.059	5.910	6.479	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,4
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische); Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren.

Übersicht 19: Strukturmerkmale der Beschäftigung in der Leiharbeit

	Salzburg				Österreich			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**1.371**	**3.089**	**4.106**	**4.227**	**28.687**	**56.353**	**78.211**	**77.917**
Starke Erwerbsintegration	**744**	**1.681**	**2.428**	**2.502**	**16.105**	**31.981**	**46.340**	**47.027**
Anteil Frauen	27,6%	30,7%	28,2%	28,7%	23,5%	27,1%	30,2%	30,7%
Anteil Ausländer	27,8%	29,2%	34,2%	34,3%	12,9%	18,5%	24,9%	27,3%
Anteil d. Altersgruppe <25	22,2%	18,0%	16,2%	14,6%	19,7%	20,3%	18,1%	17,7%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	74,0%	77,0%	77,7%	78,9%	77,0%	75,2%	76,2%	76,3%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	3,7%	5,0%	6,1%	6,5%	3,2%	4,5%	5,7%	6,0%
Anteil Geringqualifizierter	26,4%	24,6%	24,8%	22,9%	16,9%	17,6%	22,8%	22,5%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	7,8%	11,7%	13,2%	-	6,7%	10,2%	12,7%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	1,6%	4,1%	3,0%	2,8%	2,9%	2,2%	2,8%	3,0%
Median Jahreseinkommen Gesamt	18.041	21.180	24.888	-	19.663	21.723	24.180	-
Median Jahreseinkommen Frauen	15.530	18.780	20.808	-	15.624	18.816	21.300	-
Median Jahreseinkommen Männer	19.140	22.140	25.644	-	20.501	22.608	25.136	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**440**	**971**	**1.195**	**1.216**	**8.945**	**16.908**	**22.287**	**21.385**
Anteil Frauen	24,0%	20,9%	20,5%	19,4%	19,2%	19,7%	22,8%	22,7%
Anteil Ausländer	31,6%	46,7%	48,1%	53,2%	17,9%	30,3%	36,5%	41,1%
Anteil d. Altersgruppe <25	27,1%	24,1%	22,4%	20,6%	26,7%	25,2%	24,7%	23,2%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	71,0%	72,1%	69,4%	72,1%	71,4%	71,1%	70,1%	71,1%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	1,9%	3,7%	8,2%	7,3%	1,9%	3,6%	5,2%	5,7%
Anteil Geringqualifizierter	32,9%	26,2%	30,9%	30,5%	24,4%	26,5%	32,6%	32,5%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	4,3%	7,4%	8,8%	-	4,4%	8,3%	9,6%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	2,9%	7,2%	6,5%	6,5%	4,2%	3,0%	4,5%	4,9%
Median Jahreseinkommen Gesamt	14.760	16.191	18.807	-	14.910	16.480	18.516	-
Median Jahreseinkommen Frauen	12.180	13.741	15.178	-	11.817	13.310	15.168	-
Median Jahreseinkommen Männer	15.520	16.496	19.533	-	15.492	17.073	19.300	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**187**	**437**	**483**	**509**	**3.637**	**7.464**	**9.584**	**9.505**
Anteil Frauen	30,0%	27,2%	26,2%	27,8%	23,3%	25,5%	26,6%	27,0%
Anteil Ausländer	32,5%	44,9%	53,8%	52,3%	17,3%	31,7%	42,2%	44,2%
Anteil d. Altersgruppe <25	40,4%	39,7%	37,9%	33,9%	40,4%	34,9%	33,1%	31,4%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	57,6%	55,9%	57,0%	60,1%	57,2%	61,5%	62,0%	63,0%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	2,0%	4,4%	5,1%	5,9%	2,4%	3,6%	5,0%	5,6%
Anteil Geringqualifizierter	26,8%	26,5%	34,1%	37,9%	26,9%	29,7%	34,3%	37,9%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	5,0%	9,0%	8,1%	-	5,8%	11,2%	11,5%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	12,7%	18,6%	15,2%	15,8%	7,9%	6,5%	9,2%	9,5%
Median Jahreseinkommen Gesamt	7.182	8.255	8.860	-	7.246	7.866	8.632	-
Median Jahreseinkommen Frauen	6.303	6.829	6.920	-	5.528	5.649	6.561	-
Median Jahreseinkommen Männer	7.425	8.700	9.233	-	7.730	8.532	9.240	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,5	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische); Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren.

Übersicht 20: Strukturmerkmale der Beschäftigung in den privaten Dienstleistungen

	Salzburg				Österreich			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**47.314**	**51.730**	**55.672**	**56.366**	**686.945**	**743.745**	**798.163**	**813.856**
Starke Erwerbsintegration	**40.320**	**44.344**	**47.853**	**48.349**	**587.266**	**639.228**	**682.236**	**697.419**
Anteil Frauen	51,1%	51,5%	51,6%	51,4%	50,8%	51,4%	51,1%	50,8%
Anteil Ausländer	8,7%	11,4%	15,6%	15,9%	8,2%	11,0%	14,2%	15,4%
Anteil d. Altersgruppe <25	13,2%	11,3%	10,3%	10,4%	11,9%	10,5%	9,7%	9,6%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	78,7%	77,1%	76,9%	76,3%	80,1%	78,8%	78,3%	78,0%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	8,1%	11,5%	12,7%	13,3%	7,9%	10,6%	12,0%	12,4%
Anteil Geringqualifizierter	14,3%	13,1%	12,9%	12,9%	15,6%	14,3%	14,6%	14,9%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	17,7%	20,2%	21,7%	-	16,8%	19,1%	20,0%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	7,0%	8,3%	7,4%	7,6%	6,3%	7,5%	7,3%	7,4%
Median Jahreseinkommen Gesamt	20.340	23.088	25.464	-	20.798	23.676	26.136	-
Median Jahreseinkommen Frauen	15.398	17.400	19.596	-	15.864	18.180	20.520	-
Median Jahreseinkommen Männer	25.188	28.692	31.572	-	25.944	29.410	32.172	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**4.863**	**5.131**	**5.397**	**5.547**	**68.464**	**72.537**	**81.333**	**81.724**
Anteil Frauen	50,8%	49,9%	51,8%	50,6%	50,7%	49,6%	50,5%	49,9%
Anteil Ausländer	16,7%	21,6%	26,8%	27,8%	14,5%	21,0%	26,8%	28,1%
Anteil d. Altersgruppe <25	24,3%	22,7%	22,5%	22,4%	23,9%	22,7%	21,1%	21,1%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	68,1%	66,9%	65,7%	64,9%	68,7%	68,3%	68,3%	67,9%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	7,7%	10,4%	11,8%	12,6%	7,5%	8,9%	10,6%	11,0%
Anteil Geringqualifizierter	22,2%	22,8%	22,7%	23,3%	22,2%	24,4%	25,9%	25,9%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	19,6%	21,7%	21,7%	-	20,3%	21,4%	20,6%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	16,9%	15,6%	16,6%	15,2%	15,5%	15,3%	16,1%	16,1%
Median Jahreseinkommen Gesamt	13.010	14.261	14.722	-	11.887	13.013	13.976	-
Median Jahreseinkommen Frauen	9.870	11.040	11.934	-	8.928	9.840	11.020	-
Median Jahreseinkommen Männer	15.936	17.403	17.500	-	14.680	15.849	16.706	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**2.131**	**2.255**	**2.422**	**2.470**	**31.215**	**31.980**	**34.594**	**34.713**
Anteil Frauen	57,6%	54,5%	55,1%	54,9%	56,5%	55,0%	54,2%	53,6%
Anteil Ausländer	16,5%	23,6%	32,4%	32,0%	14,2%	21,6%	29,3%	31,0%
Anteil d. Altersgruppe <25	46,4%	41,9%	38,3%	38,4%	42,0%	40,2%	36,5%	36,3%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	44,5%	47,1%	47,8%	48,5%	48,7%	49,8%	52,3%	52,3%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	9,1%	11,0%	13,9%	13,1%	9,3%	10,0%	11,2%	11,4%
Anteil Geringqualifizierter	16,7%	18,3%	27,2%	30,1%	19,9%	21,9%	28,6%	31,5%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	18,5%	20,4%	22,9%	-	20,8%	21,7%	23,1%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	24,3%	23,4%	23,1%	21,0%	21,9%	21,6%	21,9%	21,9%
Median Jahreseinkommen Gesamt	5.020	5.484	5.606	-	4.608	5.008	5.508	-
Median Jahreseinkommen Frauen	4.092	4.362	4.680	-	3.715	3.988	4.532	-
Median Jahreseinkommen Männer	6.160	6.996	7.116	-	5.875	6.464	6.852	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,4	1,4	1,3	1,3	1,9	1,7	1,5	1,5
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische); Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren. Öffentliche DL: ÖNACE 84-89; priv. DL: ÖNACE 45-99 ohne öffentl. DL.

Übersicht 21: Strukturmerkmale der Beschäftigung in den öffentlichen Dienstleistungen

	Salzburg				Österreich			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**34.817**	**31.435**	**31.227**	**31.298**	**496.579**	**506.032**	**539.194**	**543.103**
Starke Erwerbsintegration	**31.644**	**28.532**	**28.221**	**28.225**	**446.359**	**456.366**	**482.977**	**486.634**
Anteil Frauen	70,2%	71,1%	71,7%	72,0%	69,4%	70,7%	71,3%	71,6%
Anteil Ausländer	5,2%	6,8%	9,1%	9,8%	4,4%	6,0%	8,1%	8,7%
Anteil d. Altersgruppe <25	9,1%	7,0%	6,9%	6,8%	9,6%	8,4%	8,5%	8,4%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	84,5%	82,3%	79,0%	78,1%	84,0%	82,1%	79,5%	78,8%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	6,4%	10,7%	14,1%	15,2%	6,3%	9,6%	12,0%	12,9%
Anteil Geringqualifizierter	10,6%	9,7%	9,5%	10,0%	12,5%	11,5%	12,0%	12,6%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	26,6%	32,7%	38,8%	-	23,2%	29,9%	34,8%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	3,4%	4,5%	4,2%	4,3%	3,6%	4,5%	4,2%	4,3%
Median Jahreseinkommen Gesamt	19.080	21.900	24.532	-	19.020	22.044	24.804	-
Median Jahreseinkommen Frauen	17.100	19.368	21.600	-	17.148	19.656	22.200	-
Median Jahreseinkommen Männer	23.682	28.428	32.328	-	22.800	27.288	30.720	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**1.997**	**1.834**	**1.875**	**1.903**	**33.534**	**32.481**	**37.745**	**37.733**
Anteil Frauen	71,4%	73,1%	75,0%	74,8%	69,4%	70,1%	71,0%	70,5%
Anteil Ausländer	9,3%	13,4%	16,9%	18,3%	7,4%	11,0%	14,4%	15,0%
Anteil d. Altersgruppe <25	21,2%	20,4%	20,9%	20,9%	20,0%	22,7%	22,4%	21,9%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	68,2%	67,1%	65,4%	65,0%	70,7%	67,5%	66,3%	65,6%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	10,6%	12,4%	13,8%	14,1%	9,3%	9,8%	11,3%	12,5%
Anteil Geringqualifizierter	13,9%	13,8%	16,5%	15,9%	16,1%	17,3%	19,6%	18,8%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	35,9%	35,0%	32,6%	-	31,4%	34,4%	32,8%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	16,4%	16,3%	13,5%	13,8%	15,7%	15,4%	14,2%	13,8%
Median Jahreseinkommen Gesamt	11.232	12.152	12.440	-	10.612	11.007	12.360	-
Median Jahreseinkommen Frauen	10.434	11.424	11.700	-	9.628	10.122	11.613	-
Median Jahreseinkommen Männer	13.641	15.020	14.244	-	13.260	13.119	14.443	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,2	1,2
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**1.176**	**1.069**	**1.131**	**1.170**	**16.686**	**17.185**	**18.472**	**18.736**
Anteil Frauen	70,8%	67,3%	64,8%	64,3%	70,7%	68,9%	67,6%	67,1%
Anteil Ausländer	16,9%	24,1%	28,9%	30,1%	10,1%	14,5%	17,6%	18,9%
Anteil d. Altersgruppe <25	39,4%	40,2%	38,9%	38,8%	35,9%	38,1%	35,8%	34,9%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	51,9%	49,9%	48,3%	47,5%	54,1%	52,3%	52,0%	52,4%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	8,7%	9,9%	12,8%	13,7%	10,0%	9,6%	12,2%	12,7%
Anteil Geringqualifizierter	12,3%	13,2%	20,2%	18,7%	15,1%	17,6%	25,6%	26,8%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	30,2%	31,4%	30,9%	-	31,9%	33,4%	34,8%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	18,5%	16,3%	15,8%	15,5%	17,6%	15,9%	14,5%	14,6%
Median Jahreseinkommen Gesamt	4.554	4.580	5.128	-	4.212	4.148	4.912	-
Median Jahreseinkommen Frauen	4.308	4.230	4.884	-	3.964	4.005	4.768	-
Median Jahreseinkommen Männer	5.331	5.096	5.646	-	4.992	4.500	5.332	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,3	1,3	2,3	2,0	1,7	1,8
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische); Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren.

Übersicht 22: Strukturmerkmale der Beschäftigung bei Betrieben mit weniger als 25 Beschäftigten

	Salzburg				Österreich			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**65.713**	**68.125**	**70.547**	**71.344**	**816.046**	**850.795**	**875.392**	**888.623**
Starke Erwerbsintegration	**51.730**	**53.527**	**56.147**	**56.902**	**654.061**	**681.660**	**703.329**	**716.784**
Anteil Frauen	53,7%	55,3%	55,0%	55,2%	54,8%	56,0%	55,4%	55,3%
Anteil Ausländer	8,0%	9,6%	12,5%	13,1%	8,1%	10,1%	12,8%	14,3%
Anteil d. Altersgruppe <25	17,8%	15,8%	14,8%	14,6%	16,3%	14,4%	13,5%	13,2%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	74,0%	72,3%	71,6%	71,3%	75,3%	73,9%	73,0%	72,8%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	8,2%	11,8%	13,6%	14,1%	8,4%	11,6%	13,5%	14,0%
Anteil Geringqualifizierter	14,4%	12,7%	13,1%	14,5%	16,6%	15,2%	16,0%	17,3%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	21,1%	23,6%	27,0%	-	21,9%	24,2%	26,0%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	8,8%	11,3%	10,7%	10,8%	8,5%	10,7%	11,0%	11,1%
Median Jahreseinkommen Gesamt	16.680	18.900	21.180	-	15.876	18.264	20.532	-
Median Jahreseinkommen Frauen	12.960	14.568	16.404	-	12.388	14.138	15.900	-
Median Jahreseinkommen Männer	20.520	24.012	26.604	-	19.764	23.076	25.740	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**10.481**	**10.900**	**10.692**	**10.680**	**119.187**	**124.456**	**126.115**	**126.246**
Anteil Frauen	52,7%	50,9%	50,4%	49,5%	49,3%	47,1%	47,5%	46,8%
Anteil Ausländer	17,7%	21,9%	26,9%	28,4%	15,0%	20,6%	26,7%	28,3%
Anteil d. Altersgruppe <25	22,5%	22,1%	20,8%	21,2%	21,7%	21,1%	20,0%	20,2%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	71,5%	69,5%	68,5%	67,8%	71,9%	70,5%	69,3%	68,6%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	6,0%	8,4%	10,7%	11,0%	6,5%	8,4%	10,7%	11,2%
Anteil Geringqualifizierter	23,8%	23,3%	24,1%	25,3%	23,1%	24,0%	26,3%	27,3%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	20,8%	22,1%	22,9%	-	22,0%	22,5%	21,6%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	9,6%	10,0%	11,6%	11,7%	10,9%	11,6%	13,8%	14,1%
Median Jahreseinkommen Gesamt	13.240	15.065	15.864	-	11.760	13.311	14.310	-
Median Jahreseinkommen Frauen	10.944	12.393	12.960	-	8.612	9.738	10.720	-
Median Jahreseinkommen Männer	15.516	17.409	18.612	-	14.277	15.939	17.325	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,3	1,3	1,3	1,4
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	3,0	3,0	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**3.502**	**3.698**	**3.708**	**3.762**	**42.798**	**44.679**	**45.948**	**45.593**
Anteil Frauen	57,4%	55,5%	55,7%	54,8%	54,3%	52,4%	52,2%	52,0%
Anteil Ausländer	17,9%	27,0%	34,0%	35,1%	16,2%	25,1%	32,9%	34,8%
Anteil d. Altersgruppe <25	45,2%	41,8%	37,7%	37,5%	40,9%	39,4%	36,1%	35,3%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	46,7%	48,0%	49,2%	48,8%	50,3%	50,8%	51,6%	51,9%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	8,2%	10,2%	13,1%	13,7%	8,9%	9,9%	12,3%	12,8%
Anteil Geringqualifizierter	18,5%	19,7%	32,6%	37,2%	20,5%	22,1%	33,9%	38,1%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	20,9%	21,0%	25,5%	-	23,6%	23,9%	26,4%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	18,4%	18,2%	21,8%	20,8%	17,2%	19,0%	22,3%	22,5%
Median Jahreseinkommen Gesamt	4.310	5.415	5.622	-	3.696	4.380	4.848	-
Median Jahreseinkommen Frauen	3.780	4.824	5.089	-	3.112	3.678	4.054	-
Median Jahreseinkommen Männer	5.020	6.140	6.298	-	4.540	5.276	5.790	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,3	1,3	1,5	1,4	1,3	1,3
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische); Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren.

Übersicht 23: Strukturmerkmale der Beschäftigung bei Betrieben zwischen 25 und 250 Beschäftigten

	Salzburg				Österreich			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**72.319**	**78.274**	**84.096**	**87.652**	**942.585**	**984.274**	**1.063.923**	**1.085.561**
Starke Erwerbsintegration	**58.452**	**62.146**	**66.795**	**69.369**	**777.386**	**806.943**	**869.459**	**888.534**
Anteil Frauen	43,2%	44,2%	43,5%	43,5%	39,8%	41,3%	41,9%	42,1%
Anteil Ausländer	11,7%	14,6%	17,8%	18,8%	9,5%	11,8%	15,0%	16,2%
Anteil d. Altersgruppe <25	16,3%	15,5%	14,8%	14,7%	15,8%	14,4%	13,6%	13,5%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	77,8%	75,9%	75,4%	75,0%	78,3%	77,2%	76,8%	76,5%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	5,9%	8,6%	9,8%	10,3%	5,9%	8,4%	9,6%	10,0%
Anteil Geringqualifizierter	15,6%	13,7%	14,4%	15,9%	15,6%	13,8%	15,3%	16,6%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	14,3%	17,9%	21,2%	-	12,4%	16,3%	19,2%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	2,7%	2,9%	2,5%	2,5%	2,7%	3,0%	2,9%	3,0%
Median Jahreseinkommen Gesamt	19.836	22.608	25.260	-	20.076	23.004	25.440	-
Median Jahreseinkommen Frauen	15.276	17.360	19.423	-	15.288	17.652	19.752	-
Median Jahreseinkommen Männer	23.088	26.448	29.418	-	22.764	26.184	28.890	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**10.223**	**11.661**	**12.418**	**13.208**	**121.013**	**129.591**	**140.764**	**143.506**
Anteil Frauen	39,7%	40,8%	44,0%	43,2%	35,9%	35,4%	39,1%	38,8%
Anteil Ausländer	23,3%	29,2%	34,6%	36,7%	19,1%	25,3%	31,0%	33,3%
Anteil d. Altersgruppe <25	25,6%	26,1%	24,5%	24,1%	24,3%	23,8%	22,8%	22,6%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	69,1%	66,8%	67,2%	67,4%	70,2%	69,2%	68,8%	68,7%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	5,3%	7,1%	8,3%	8,5%	5,5%	6,9%	8,4%	8,7%
Anteil Geringqualifizierter	26,0%	24,7%	25,8%	25,5%	24,7%	25,4%	27,6%	28,1%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	12,2%	15,2%	17,7%	-	12,7%	14,7%	16,1%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	6,1%	6,0%	5,9%	5,4%	6,5%	6,7%	7,3%	7,0%
Median Jahreseinkommen Gesamt	15.384	17.433	18.576	-	14.670	16.481	17.549	-
Median Jahreseinkommen Frauen	12.396	14.288	15.101	-	10.410	11.788	13.079	-
Median Jahreseinkommen Männer	17.250	19.179	20.904	-	16.376	18.227	19.854	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,4	1,5	1,5	1,5	1,3	1,3	1,3	1,3
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	3,0	3,0	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**3.644**	**4.467**	**4.883**	**5.075**	**44.186**	**47.740**	**53.700**	**53.521**
Anteil Frauen	50,3%	49,8%	50,6%	50,6%	46,6%	45,8%	46,1%	46,3%
Anteil Ausländer	21,5%	33,1%	41,0%	42,5%	16,6%	26,1%	34,5%	36,7%
Anteil d. Altersgruppe <25	53,7%	50,7%	47,5%	44,7%	49,5%	47,6%	43,6%	42,5%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	39,7%	42,8%	44,5%	47,2%	43,4%	45,5%	48,0%	48,9%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	6,6%	6,5%	8,1%	8,1%	7,1%	6,9%	8,4%	8,6%
Anteil Geringqualifizierter	16,5%	17,1%	31,5%	36,1%	18,6%	20,2%	33,3%	38,0%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	17,3%	20,4%	23,9%	-	17,5%	19,2%	24,2%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	12,3%	11,8%	11,4%	10,9%	12,1%	12,3%	12,6%	12,6%
Median Jahreseinkommen Gesamt	4.976	5.864	6.147	-	4.740	5.464	6.017	-
Median Jahreseinkommen Frauen	4.120	4.910	5.180	-	3.808	4.294	4.881	-
Median Jahreseinkommen Männer	5.975	7.066	7.221	-	5.692	6.635	7.132	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,3	1,3	1,5	1,5	1,3	1,3
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische); Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren.

Übersicht 24: Strukturmerkmale der Beschäftigung bei Betrieben mit mehr als 250 Beschäftigten

	Salzburg				Österreich			
	2000	2006	2011	2012	2000	2006	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**61.007**	**61.002**	**65.204**	**64.880**	**1.074.117**	**1.111.954**	**1.192.697**	**1.209.946**
Starke Erwerbsintegration	**54.917**	**54.645**	**57.527**	**57.148**	**958.017**	**990.543**	**1.054.670**	**1.071.953**
Anteil Frauen	48,1%	46,3%	47,4%	47,6%	46,4%	46,7%	47,3%	47,3%
Anteil Ausländer	8,7%	11,0%	14,7%	15,3%	6,7%	9,1%	12,0%	12,9%
Anteil d. Altersgruppe <25	11,6%	10,8%	10,6%	10,6%	11,5%	10,9%	10,8%	10,9%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	81,3%	79,2%	77,6%	77,0%	81,8%	79,8%	78,6%	78,1%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	7,1%	9,9%	11,7%	12,3%	6,7%	9,3%	10,6%	11,1%
Anteil Geringqualifizierter	14,1%	12,1%	12,7%	13,1%	14,3%	13,0%	13,9%	14,8%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	16,3%	19,9%	23,9%	-	13,7%	18,4%	21,9%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	1,5%	1,5%	1,5%	1,6%	1,4%	1,5%	1,6%	1,6%
Median Jahreseinkommen Gesamt	21.840	25.356	27.648	-	21.972	25.236	28.008	-
Median Jahreseinkommen Frauen	17.484	19.668	21.576	-	17.364	19.752	22.080	-
Median Jahreseinkommen Männer	26.172	30.396	33.348	-	25.980	30.012	33.204	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**4.120**	**4.251**	**5.190**	**5.294**	**78.456**	**81.823**	**94.094**	**94.320**
Anteil Frauen	47,2%	43,5%	45,2%	44,7%	47,4%	44,4%	47,0%	46,6%
Anteil Ausländer	17,9%	26,8%	31,3%	33,8%	14,4%	21,2%	25,7%	26,9%
Anteil d. Altersgruppe <25	25,2%	26,2%	28,0%	27,4%	25,6%	27,1%	27,0%	26,3%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	64,6%	64,2%	61,9%	62,2%	66,7%	65,2%	64,3%	64,1%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	10,1%	9,6%	10,1%	10,4%	7,7%	7,8%	8,7%	9,6%
Anteil Geringqualifizierter	22,1%	20,6%	23,2%	23,9%	22,0%	23,6%	26,6%	26,5%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	21,3%	20,8%	22,9%	-	18,9%	20,9%	21,4%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	8,1%	6,4%	8,1%	8,0%	8,1%	6,3%	7,2%	7,4%
Median Jahreseinkommen Gesamt	14.304	15.825	16.148	-	13.572	15.050	16.160	-
Median Jahreseinkommen Frauen	11.022	12.078	13.060	-	9.960	10.784	12.110	-
Median Jahreseinkommen Männer	17.278	18.190	18.398	-	16.512	18.152	19.612	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,2	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**1.970**	**2.106**	**2.487**	**2.438**	**37.644**	**39.588**	**43.933**	**43.673**
Anteil Frauen	54,2%	48,6%	48,3%	50,0%	53,9%	50,6%	50,2%	50,6%
Anteil Ausländer	14,8%	25,2%	34,6%	34,2%	12,5%	19,7%	26,2%	27,8%
Anteil d. Altersgruppe <25	49,8%	48,1%	45,8%	45,4%	47,5%	47,2%	44,7%	43,8%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	40,2%	42,5%	44,1%	43,8%	43,3%	44,7%	46,1%	46,7%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	10,0%	9,4%	10,1%	10,9%	9,2%	8,1%	9,2%	9,5%
Anteil Geringqualifizierter	15,7%	16,1%	29,5%	34,8%	18,6%	20,8%	33,2%	36,9%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	20,5%	21,1%	24,4%	-	21,4%	23,2%	27,5%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	11,1%	10,0%	11,8%	12,8%	11,1%	8,9%	9,9%	10,2%
Median Jahreseinkommen Gesamt	5.208	5.628	6.336	-	4.808	5.233	5.900	-
Median Jahreseinkommen Frauen	4.499	4.530	4.940	-	4.038	4.230	4.824	-
Median Jahreseinkommen Männer	6.071	6.651	7.775	-	5.976	6.640	7.280	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,2	1,3	1,3	1,3	1,9	1,6	1,4	1,5
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische); Österreich: Auswertung enthält nur Personen, die einem Bundesland zuordenbar waren.

4.3 Übersichten zu Beschäftigung nach Wirtschaftsklassen und Betriebsgröße auf Bezirksebene

Übersicht 25: Strukturmerkmale der Beschäftigung in Land- und Forstwirtschaft sowie im Bergbau nach Bezirken (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 14)

	Salzburg Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**220**	**217**	**284**	**286**	**184**	**196**	**340**	**341**	**326**	**339**	**51**	**50**
Starke Erwerbsintegration	**173**	**167**	**206**	**209**	**148**	**149**	**235**	**230**	**212**	**224**	**22**	**24**
Anteil Frauen	36,6%	37,5%	43,5%	46,5%	24,1%	27,6%	25,3%	26,1%	25,9%	29,0%	45,4%	41,7%
Anteil Ausländer	9,2%	11,7%	11,5%	11,8%	12,4%	14,1%	5,5%	2,9%	2,8%	4,4%	7,4%	15,1%
Anteil d. Altersgruppe <25	15,9%	13,0%	17,2%	15,6%	12,0%	12,9%	9,7%	9,1%	13,4%	16,6%	16,2%	9,2%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	70,9%	70,4%	73,3%	73,6%	73,6%	70,0%	73,9%	72,3%	76,3%	73,1%	64,3%	63,8%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	13,2%	16,6%	9,5%	10,8%	14,3%	17,2%	16,4%	18,6%	10,3%	10,3%	19,4%	27,0%
Anteil Geringqualifizierter	14,0%	17,2%	14,1%	14,9%	7,8%	9,1%	14,6%	13,4%	10,6%	12,0%	7,2%	11,1%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	14,2%	-	19,8%	-	16,7%	-	12,7%	-	11,9%	-	11,6%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	3,8%	5,3%	9,7%	12,3%	5,8%	4,9%	9,4%	10,7%	12,7%	13,5%	15,5%	17,7%
Median Jahreseinkommen Gesamt	23.160	-	21.948	-	27.743	-	30.384	-	29.748	-	21.156	-
Median Jahreseinkommen Frauen	19.728	-	14.748	-	15.420	-	15.288	-	16.356	-	11.484	-
Median Jahreseinkommen Männer	23.736	-	27.888	-	29.292	-	32.256	-	31.548	-	34.752	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**29**	**33**	**57**	**53**	**26**	**35**	**78**	**82**	**85**	**82**	**14**	**12**
Anteil Frauen	28,7%	39,7%	36,3%	35,2%	29,0%	21,5%	19,9%	23,7%	14,1%	14,0%	24,4%	24,9%
Anteil Ausländer	36,5%	36,9%	21,5%	27,5%	47,3%	39,1%	39,0%	40,6%	12,0%	16,8%	25,7%	34,4%
Anteil d. Altersgruppe <25	21,3%	24,9%	16,8%	17,9%	5,1%	16,3%	16,1%	15,9%	17,9%	11,2%	7,3%	7,7%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	63,7%	61,1%	73,8%	69,5%	74,7%	65,3%	72,2%	71,5%	73,0%	78,1%	74,4%	85,6%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	15,0%	14,0%	9,4%	12,6%	20,3%	18,4%	11,7%	12,6%	9,1%	10,7%	18,3%	6,6%
Anteil Geringqualifizierter	28,6%	26,1%	26,2%	23,2%	38,0%	38,7%	26,5%	31,9%	21,3%	21,7%	22,0%	13,6%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	14,9%	-	21,1%	-	7,7%	-	11,0%	-	16,0%	-	17,2%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	2,4%	5,5%	12,5%	7,8%	6,7%	9,1%	5,0%	6,3%	6,2%	4,7%	0,0%	0,0%
Median Jahreseinkommen Gesamt	14.289	-	15.782	-	15.100	-	18.216	-	24.516	-	21.006	-
Median Jahreseinkommen Frauen	11.817	-	10.100	-	14.546	-	11.237	-	12.677	-	13.959	-
Median Jahreseinkommen Männer	15.795	-	18.935	-	18.641	-	20.441	-	25.280	-	22.776	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1	1,1	1,3	1,3	1,3	1,5
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0
Schwache Erwerbsintegration	**18**	**17**	**21**	**24**	**10**	**12**	**27**	**29**	**29**	**33**	**15**	**14**
Anteil Frauen	46,9%	39,7%	34,4%	50,9%	27,9%	20,3%	32,1%	25,7%	26,6%	35,0%	18,8%	32,0%
Anteil Ausländer	42,5%	38,4%	34,0%	31,0%	41,0%	33,0%	37,7%	36,6%	47,4%	34,7%	59,1%	51,8%
Anteil d. Altersgruppe <25	43,7%	44,5%	58,9%	47,4%	35,1%	31,9%	44,8%	39,9%	44,3%	51,1%	37,4%	36,5%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	45,3%	40,6%	33,2%	40,8%	60,1%	39,5%	40,6%	46,4%	49,7%	40,6%	48,8%	52,2%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	11,0%	14,9%	7,9%	11,8%	4,8%	28,6%	14,6%	13,7%	6,0%	8,3%	13,7%	11,3%
Anteil Geringqualifizierter	40,4%	45,1%	49,3%	46,9%	24,2%	35,9%	38,1%	46,6%	41,2%	51,9%	27,3%	37,7%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	34,6%	-	14,9%	-	20,5%	-	13,3%	-	14,9%	-	17,9%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	26,7%	22,4%	45,7%	38,7%	17,4%	21,8%	36,6%	27,2%	34,0%	51,4%	33,8%	32,2%
Median Jahreseinkommen Gesamt	5.444	-	6.510	-	6.610	-	5.580	-	9.425	-	10.088	-
Median Jahreseinkommen Frauen	4.020	-	4.569	-	2.424	-	3.430	-	4.464	-	2.236	-
Median Jahreseinkommen Männer	7.770	-	6.692	-	6.610	-	8.268	-	10.179	-	10.096	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,2	1,1	1,4	1,5
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische).

Übersicht 26: Strukturmerkmale der Beschäftigung in der Sachgütererzeugung, Energie-/Wasserversorgung nach Bezirken (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 15)

	Salzburg Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**8.380**	**8.608**	**12.092**	**12.277**	**5.162**	**5.231**	**5.901**	**5.976**	**5.417**	**5.297**	**1.486**	**1.487**
Starke Erwerbsintegration	**7.543**	**7.766**	**11.026**	**11.159**	**4.681**	**4.774**	**5.270**	**5.348**	**4.730**	**4.606**	**1.299**	**1.292**
Anteil Frauen	31,8%	31,4%	28,8%	28,5%	22,6%	23,2%	23,4%	23,5%	25,3%	25,0%	38,4%	35,2%
Anteil Ausländer	17,4%	18,5%	17,3%	17,7%	17,3%	17,9%	15,9%	16,7%	13,7%	13,6%	10,0%	10,1%
Anteil d. Altersgruppe <25	11,8%	12,1%	12,4%	12,0%	13,5%	13,6%	16,1%	15,3%	15,6%	15,9%	15,8%	16,6%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	76,7%	76,0%	77,9%	77,9%	76,6%	76,4%	74,8%	74,8%	73,6%	73,2%	74,7%	73,8%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	11,5%	11,9%	9,8%	10,1%	9,9%	10,0%	9,1%	9,9%	10,7%	11,0%	9,5%	9,5%
Anteil Geringqualifizierter	14,1%	15,0%	13,5%	14,7%	13,4%	14,9%	14,9%	16,3%	14,0%	15,2%	14,3%	13,6%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	9,5%	-	8,9%	-	7,7%	-	8,0%	-	8,8%	-	11,1%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	1,5%	1,4%	1,5%	1,4%	1,6%	2,0%	1,4%	1,4%	1,9%	1,8%	2,2%	2,1%
Median Jahreseinkommen Gesamt	30.276	-	29.352	-	31.668	-	28.572	-	26.964	-	23.748	-
Median Jahreseinkommen Frauen	21.128	-	21.060	-	20.880	-	21.528	-	18.252	-	21.636	-
Median Jahreseinkommen Männer	34.596	-	32.004	-	34.140	-	31.020	-	29.556	-	26.652	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**576**	**603**	**724**	**777**	**325**	**328**	**473**	**478**	**527**	**532**	**135**	**153**
Anteil Frauen	38,5%	39,0%	34,2%	32,7%	30,0%	24,7%	30,0%	27,8%	28,2%	25,6%	36,5%	40,8%
Anteil Ausländer	25,9%	24,7%	24,6%	26,8%	24,9%	30,4%	30,6%	29,4%	19,6%	20,6%	14,4%	19,2%
Anteil d. Altersgruppe <25	29,7%	28,6%	28,5%	27,0%	35,3%	37,8%	30,4%	30,8%	26,5%	25,4%	33,1%	26,0%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	59,1%	59,6%	62,6%	63,1%	52,0%	53,3%	59,5%	60,4%	62,9%	61,3%	59,4%	66,1%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	11,1%	11,8%	9,0%	9,9%	12,7%	8,8%	10,1%	8,8%	10,6%	13,3%	7,5%	7,8%
Anteil Geringqualifizierter	21,2%	21,9%	18,7%	20,3%	20,5%	22,7%	27,0%	25,7%	22,2%	24,3%	14,3%	17,2%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	17,5%	-	14,2%	-	14,9%	-	13,2%	-	12,6%	-	9,8%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	4,8%	5,8%	4,4%	4,3%	7,3%	6,8%	1,5%	2,3%	2,5%	1,9%	3,9%	2,4%
Median Jahreseinkommen Gesamt	18.252	-	18.790	-	18.500	-	18.980	-	19.550	-	18.544	-
Median Jahreseinkommen Frauen	14.562	-	13.699	-	13.752	-	14.658	-	13.860	-	16.152	-
Median Jahreseinkommen Männer	19.750	-	20.460	-	19.832	-	20.217	-	21.580	-	20.244	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3	1,4	1,3	1,2
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**261**	**239**	**342**	**341**	**156**	**129**	**158**	**150**	**160**	**159**	**52**	**42**
Anteil Frauen	38,0%	40,7%	34,1%	38,1%	32,6%	32,8%	29,9%	26,2%	28,1%	29,7%	34,6%	33,7%
Anteil Ausländer	25,8%	27,4%	21,7%	23,3%	24,6%	26,6%	20,2%	24,8%	20,4%	21,0%	20,4%	19,2%
Anteil d. Altersgruppe <25	48,4%	48,2%	57,7%	50,9%	58,7%	57,2%	62,3%	54,6%	55,2%	49,6%	53,1%	49,9%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	40,8%	38,8%	33,2%	37,0%	30,2%	30,1%	25,3%	34,4%	34,0%	34,5%	40,4%	42,4%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	10,8%	12,9%	9,1%	12,0%	11,1%	12,7%	12,4%	11,0%	10,7%	15,9%	6,5%	7,7%
Anteil Geringqualifizierter	32,7%	39,1%	33,6%	40,8%	33,3%	42,7%	43,7%	44,7%	39,5%	44,9%	37,3%	43,7%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	24,1%	-	26,8%	-	24,6%	-	33,0%	-	26,7%	-	22,5%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	9,7%	8,7%	6,0%	5,6%	7,4%	9,9%	4,3%	5,2%	5,8%	4,7%	6,2%	8,8%
Median Jahreseinkommen Gesamt	6.575	-	6.271	-	5.835	-	6.152	-	6.774	-	6.500	-
Median Jahreseinkommen Frauen	5.046	-	5.013	-	5.038	-	4.800	-	5.136	-	6.212	-
Median Jahreseinkommen Männer	7.456	-	7.068	-	6.882	-	6.513	-	7.495	-	7.660	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,5	1,4	1,1	1,2
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische).

Übersicht 27: Strukturmerkmale der Beschäftigung in der Bauwirtschaft nach Bezirken (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 16)

	Salzburg Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**3.847**	**3.777**	**4.663**	**4.872**	**1.430**	**1.409**	**2.996**	**3.108**	**4.130**	**4.157**	**845**	**868**
Starke Erwerbsintegration	**2.956**	**2.888**	**3.455**	**3.668**	**1.066**	**1.049**	**2.091**	**2.200**	**2.812**	**2.786**	**576**	**587**
Anteil Frauen	16,6%	16,2%	16,8%	16,8%	19,0%	19,3%	18,5%	18,6%	16,8%	16,7%	18,2%	19,7%
Anteil Ausländer	19,6%	20,6%	16,2%	16,5%	18,8%	19,3%	12,1%	12,9%	7,6%	8,1%	4,0%	4,6%
Anteil d. Altersgruppe <25	16,9%	16,5%	19,4%	18,0%	26,2%	26,7%	28,6%	28,9%	28,7%	27,4%	33,3%	29,9%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	72,8%	73,2%	70,8%	71,5%	64,3%	63,3%	64,4%	63,5%	64,0%	64,8%	59,2%	61,4%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	10,2%	10,3%	9,8%	10,5%	9,5%	10,0%	7,0%	7,6%	7,3%	7,8%	7,5%	8,7%
Anteil Geringqualifizierter	16,3%	18,5%	15,1%	17,7%	15,2%	17,2%	12,0%	16,3%	10,0%	14,1%	10,1%	14,5%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	9,0%	-	10,4%	-	12,1%	-	12,2%	-	10,1%	-	12,1%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	2,3%	2,3%	2,5%	2,6%	3,6%	3,4%	2,5%	2,4%	2,4%	2,8%	2,8%	2,9%
Median Jahreseinkommen Gesamt	28.428	-	27.036	-	24.814	-	26.436	-	27.180	-	25.836	-
Median Jahreseinkommen Frauen	22.548	-	18.132	-	14.556	-	16.956	-	16.848	-	18.972	-
Median Jahreseinkommen Männer	29.171	-	27.952	-	26.028	-	27.588	-	28.404	-	26.772	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**763**	**757**	**1.055**	**1.060**	**310**	**294**	**782**	**784**	**1.181**	**1.218**	**232**	**245**
Anteil Frauen	5,8%	5,9%	5,3%	5,7%	5,8%	8,4%	5,3%	5,1%	5,1%	5,6%	7,4%	6,3%
Anteil Ausländer	35,6%	36,7%	29,1%	29,8%	42,3%	40,6%	27,1%	31,3%	14,6%	15,9%	11,1%	9,1%
Anteil d. Altersgruppe <25	17,6%	17,4%	19,5%	20,2%	21,8%	24,7%	23,3%	23,4%	21,6%	22,2%	25,1%	28,2%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	72,7%	73,8%	71,0%	70,7%	68,6%	68,3%	69,8%	68,6%	71,1%	69,7%	64,3%	62,9%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	9,7%	8,9%	9,5%	9,1%	9,6%	7,0%	6,9%	8,0%	7,3%	8,1%	10,5%	8,8%
Anteil Geringqualifizierter	35,0%	34,7%	30,2%	28,2%	34,9%	32,4%	28,1%	30,6%	14,3%	14,5%	15,9%	12,4%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	5,2%	-	3,8%	-	6,0%	-	5,1%	-	3,5%	-	5,0%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	2,2%	2,1%	2,2%	1,5%	2,1%	2,4%	1,8%	1,0%	0,9%	0,6%	0,8%	1,3%
Median Jahreseinkommen Gesamt	23.604	-	22.510	-	21.978	-	22.728	-	23.484	-	23.972	-
Median Jahreseinkommen Frauen	14.932	-	11.256	-	14.616	-	9.828	-	15.202	-	15.651	-
Median Jahreseinkommen Männer	24.084	-	22.770	-	22.176	-	23.030	-	23.840	-	24.387	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,4	1,3	1,4	1,3	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**128**	**132**	**153**	**144**	**54**	**66**	**123**	**124**	**137**	**153**	**37**	**36**
Anteil Frauen	12,8%	12,6%	13,5%	12,7%	8,9%	10,8%	11,9%	11,5%	10,2%	11,6%	19,2%	8,1%
Anteil Ausländer	32,8%	37,0%	24,9%	23,8%	33,2%	34,2%	26,5%	23,1%	13,1%	13,8%	11,3%	15,4%
Anteil d. Altersgruppe <25	47,7%	45,5%	58,1%	57,2%	52,9%	50,1%	67,5%	64,5%	66,8%	69,1%	66,3%	67,3%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	39,0%	42,5%	32,3%	30,7%	34,4%	36,2%	27,1%	27,9%	26,7%	22,6%	24,5%	23,2%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	13,3%	11,9%	9,6%	12,0%	12,6%	13,7%	5,4%	7,5%	6,5%	8,3%	9,3%	9,5%
Anteil Geringqualifizierter	42,9%	41,9%	49,1%	48,7%	45,1%	49,9%	50,4%	52,7%	46,6%	49,4%	36,4%	52,1%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	24,5%	-	24,7%	-	22,8%	-	33,1%	-	32,6%	-	27,7%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	4,1%	7,5%	6,4%	6,5%	6,7%	5,3%	5,1%	6,0%	4,8%	4,4%	5,9%	4,3%
Median Jahreseinkommen Gesamt	6.612	-	5.824	-	6.936	-	4.765	-	5.184	-	4.872	-
Median Jahreseinkommen Frauen	5.929	-	4.492	-	3.348	-	3.165	-	5.511	-	2.874	-
Median Jahreseinkommen Männer	6.626	-	6.030	-	6.964	-	4.842	-	5.184	-	5.063	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,1	1,1	1,3	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,3	1,4
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische).

Übersicht 28: Strukturmerkmale der Beschäftigung im Handel nach Bezirken (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 17)

	Salzburg Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**16.631**	**17.462**	**13.794**	**13.869**	**2.708**	**2.669**	**4.667**	**4.659**	**5.230**	**5.426**	**1.020**	**1.036**
Starke Erwerbsintegration	**14.576**	**15.309**	**12.176**	**12.326**	**2.385**	**2.335**	**4.022**	**4.009**	**4.455**	**4.592**	**876**	**902**
Anteil Frauen	55,2%	56,4%	49,9%	48,6%	60,0%	59,4%	58,5%	58,0%	60,9%	61,1%	57,4%	57,7%
Anteil Ausländer	13,5%	14,5%	12,7%	13,4%	10,9%	11,8%	10,5%	11,0%	9,5%	10,4%	8,1%	8,0%
Anteil d. Altersgruppe <25	15,7%	15,6%	15,7%	16,0%	16,0%	15,8%	19,7%	20,0%	20,2%	19,8%	19,8%	20,2%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	74,7%	74,5%	75,6%	74,7%	73,2%	72,7%	71,3%	71,0%	71,4%	71,1%	69,8%	69,8%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	9,6%	9,9%	8,8%	9,3%	10,8%	11,5%	9,1%	9,0%	8,4%	9,2%	10,4%	10,0%
Anteil Geringqualifizierter	10,8%	12,9%	10,8%	12,7%	10,6%	12,5%	10,5%	12,7%	11,2%	13,6%	10,7%	13,2%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	36,9%	-	33,0%	-	39,1%	-	37,4%	-	39,0%	-	35,2%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	4,2%	4,1%	3,8%	4,0%	5,7%	4,8%	4,9%	4,5%	5,1%	5,3%	6,5%	6,2%
Median Jahreseinkommen Gesamt	23.676	-	24.144	-	20.676	-	19.824	-	19.380	-	20.136	-
Median Jahreseinkommen Frauen	18.480	-	18.096	-	16.528	-	15.852	-	15.936	-	15.600	-
Median Jahreseinkommen Männer	31.061	-	29.784	-	27.852	-	27.576	-	26.088	-	27.756	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**1.440**	**1.528**	**1.137**	**1.102**	**224**	**243**	**440**	**444**	**560**	**611**	**97**	**91**
Anteil Frauen	62,7%	60,7%	55,4%	53,2%	60,4%	55,4%	61,9%	58,7%	58,5%	56,3%	61,1%	56,1%
Anteil Ausländer	22,6%	23,6%	19,0%	21,2%	19,9%	22,6%	18,1%	19,8%	14,9%	16,3%	15,6%	15,6%
Anteil d. Altersgruppe <25	31,2%	34,0%	30,0%	30,6%	28,0%	29,0%	32,7%	33,0%	32,4%	31,7%	27,6%	33,1%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	60,9%	57,6%	62,1%	60,9%	62,7%	62,7%	58,7%	58,7%	58,7%	58,8%	63,3%	60,0%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	7,8%	8,3%	7,8%	8,5%	9,2%	8,4%	8,6%	8,3%	8,9%	9,6%	9,1%	6,8%
Anteil Geringqualifizierter	16,8%	22,4%	17,4%	17,7%	18,4%	21,1%	19,6%	20,6%	16,4%	17,7%	19,9%	18,3%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	32,2%	-	27,7%	-	31,0%	-	30,3%	-	30,9%	-	35,7%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	12,2%	12,9%	11,3%	11,0%	14,2%	11,8%	10,7%	9,6%	7,7%	9,0%	11,9%	11,1%
Median Jahreseinkommen Gesamt	13.744	-	15.230	-	13.497	-	14.312	-	14.904	-	14.964	-
Median Jahreseinkommen Frauen	11.810	-	12.414	-	11.576	-	11.922	-	12.450	-	12.330	-
Median Jahreseinkommen Männer	17.368	-	18.144	-	16.764	-	18.636	-	18.952	-	17.998	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	2,0	1,0	1,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**615**	**625**	**481**	**441**	**99**	**91**	**205**	**206**	**215**	**223**	**47**	**43**
Anteil Frauen	61,8%	62,0%	54,7%	56,6%	60,2%	57,6%	56,5%	57,0%	55,0%	56,5%	56,4%	59,5%
Anteil Ausländer	24,4%	24,5%	21,8%	21,8%	19,9%	25,0%	25,1%	26,6%	23,8%	23,3%	13,7%	17,5%
Anteil d. Altersgruppe <25	49,0%	48,3%	51,2%	50,8%	52,0%	44,7%	52,1%	51,0%	53,1%	51,6%	51,6%	50,2%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	40,7%	42,0%	39,7%	40,4%	37,3%	43,2%	38,0%	37,5%	39,1%	38,7%	39,8%	37,5%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	10,3%	9,7%	9,1%	8,7%	10,7%	12,1%	10,0%	11,5%	7,9%	9,7%	8,6%	12,3%
Anteil Geringqualifizierter	33,1%	36,8%	32,8%	37,7%	34,1%	37,0%	35,8%	44,5%	35,7%	40,3%	32,6%	38,7%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	36,7%	-	37,7%	-	35,3%	-	37,0%	-	38,8%	-	42,0%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	16,9%	15,9%	13,7%	14,6%	16,4%	19,0%	14,6%	13,6%	15,0%	14,9%	16,5%	13,4%
Median Jahreseinkommen Gesamt	4.833	-	4.734	-	4.507	-	4.607	-	4.512	-	4.680	-
Median Jahreseinkommen Frauen	4.522	-	3.928	-	4.353	-	3.736	-	3.560	-	3.804	-
Median Jahreseinkommen Männer	5.658	-	6.284	-	4.995	-	6.276	-	6.474	-	8.610	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische).

Übersicht 29: Strukturmerkmale der Beschäftigung im Tourismus nach Bezirken (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 18)

	Salzburg Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**6.165**	**6.421**	**3.936**	**4.162**	**1.227**	**1.303**	**5.596**	**6.008**	**6.149**	**6.486**	**1.307**	**1.335**
Starke Erwerbsintegration	**4.267**	**4.441**	**2.611**	**2.751**	**781**	**844**	**2.273**	**2.506**	**2.141**	**2.302**	**423**	**442**
Anteil Frauen	52,5%	54,7%	60,6%	60,4%	70,0%	70,3%	63,4%	64,6%	64,5%	65,8%	67,0%	69,6%
Anteil Ausländer	41,1%	43,0%	30,6%	33,7%	29,0%	32,6%	30,0%	31,4%	27,4%	30,9%	17,4%	20,0%
Anteil d. Altersgruppe <25	20,8%	20,2%	23,3%	21,8%	16,0%	17,6%	21,3%	21,4%	21,7%	18,8%	19,6%	18,5%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	70,2%	70,0%	67,2%	69,0%	72,4%	70,2%	67,8%	67,9%	66,6%	68,3%	68,1%	69,1%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	9,0%	9,7%	9,5%	9,2%	11,6%	12,2%	10,9%	10,7%	11,7%	12,9%	12,3%	12,5%
Anteil Geringqualifizierter	30,3%	33,4%	24,8%	27,1%	28,9%	31,9%	26,2%	28,3%	23,4%	27,1%	21,0%	24,1%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	21,1%	-	24,0%	-	25,6%	-	25,2%	-	25,1%	-	27,2%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	8,2%	7,7%	8,6%	8,3%	7,0%	8,5%	8,3%	7,5%	9,4%	9,8%	13,8%	11,3%
Median Jahreseinkommen Gesamt	18.420	-	17.904	-	16.272	-	18.708	-	18.384	-	16.320	-
Median Jahreseinkommen Frauen	16.780	-	16.632	-	15.323	-	17.004	-	16.572	-	14.916	-
Median Jahreseinkommen Männer	20.376	-	20.304	-	18.884	-	21.324	-	21.204	-	20.857	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**1.323**	**1.385**	**903**	**966**	**325**	**328**	**2.386**	**2.514**	**2.930**	**3.060**	**578**	**584**
Anteil Frauen	54,0%	53,8%	58,2%	57,3%	65,9%	68,3%	61,3%	60,0%	63,9%	62,2%	65,6%	64,6%
Anteil Ausländer	42,1%	47,4%	40,6%	43,7%	45,2%	43,9%	48,9%	51,7%	45,7%	48,6%	39,0%	42,3%
Anteil d. Altersgruppe <25	33,0%	31,7%	30,7%	30,5%	24,8%	19,3%	19,6%	17,6%	16,7%	17,1%	18,3%	16,8%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	60,6%	61,8%	62,8%	62,3%	68,3%	71,8%	73,1%	74,6%	74,3%	74,4%	74,1%	75,3%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	6,4%	6,6%	6,4%	7,3%	6,9%	8,9%	7,3%	7,9%	9,0%	8,5%	7,6%	7,9%
Anteil Geringqualifizierter	33,8%	35,9%	28,4%	31,2%	30,9%	32,2%	30,9%	30,1%	30,0%	29,0%	28,1%	27,4%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	21,7%	-	19,6%	-	25,0%	-	19,4%	-	19,6%	-	17,1%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	14,6%	15,8%	14,1%	13,3%	7,4%	6,5%	3,3%	3,6%	3,0%	2,7%	4,0%	2,8%
Median Jahreseinkommen Gesamt	14.832	-	15.637	-	14.196	-	19.044	-	19.488	-	22.240	-
Median Jahreseinkommen Frauen	13.533	-	14.475	-	13.424	-	17.772	-	18.300	-	20.214	-
Median Jahreseinkommen Männer	16.608	-	17.626	-	16.812	-	20.963	-	21.876	-	26.778	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,5	1,4	1,5	1,6	1,8	1,8	2,2	2,2	2,3	2,3	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Schwache Erwerbsintegration	**575**	**595**	**422**	**445**	**121**	**131**	**937**	**988**	**1.078**	**1.124**	**306**	**309**
Anteil Frauen	57,9%	57,5%	64,6%	62,3%	67,3%	62,6%	58,7%	59,0%	58,9%	58,4%	60,7%	58,1%
Anteil Ausländer	42,3%	44,1%	37,4%	41,2%	39,2%	46,7%	63,2%	63,3%	61,6%	62,9%	65,1%	65,3%
Anteil d. Altersgruppe <25	54,3%	53,2%	55,7%	56,1%	46,7%	46,2%	36,3%	34,9%	33,7%	31,7%	23,7%	23,0%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	40,3%	41,4%	37,6%	37,4%	45,6%	45,8%	56,8%	57,7%	57,9%	59,8%	68,7%	67,7%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	5,4%	5,4%	6,7%	6,4%	7,7%	8,0%	6,9%	7,4%	8,4%	8,5%	7,6%	9,4%
Anteil Geringqualifizierter	36,4%	45,9%	34,2%	46,7%	33,2%	42,0%	30,1%	38,2%	31,0%	38,3%	29,2%	34,8%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	23,3%	-	21,8%	-	24,8%	-	20,0%	-	19,4%	-	14,5%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	21,2%	22,1%	20,4%	20,4%	15,4%	14,0%	10,5%	10,2%	7,7%	7,8%	8,7%	7,5%
Median Jahreseinkommen Gesamt	5.256	-	4.750	-	4.795	-	7.128	-	7.935	-	10.608	-
Median Jahreseinkommen Frauen	4.777	-	3.918	-	3.930	-	6.430	-	7.249	-	9.498	-
Median Jahreseinkommen Männer	6.228	-	5.888	-	6.444	-	8.159	-	8.824	-	14.130	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5	1,4
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische).

Übersicht 30: Strukturmerkmale der Beschäftigung in der Leiharbeit nach Bezirken (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 19)

	Salzburg Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**1.895**	**1.957**	**1.114**	**1.159**	**202**	**209**	**434**	**421**	**403**	**423**	**57**	**58**
Starke Erwerbsintegration	**1.077**	**1.112**	**674**	**713**	**115**	**128**	**285**	**284**	**245**	**233**	**32**	**33**
Anteil Frauen	30,5%	30,6%	23,2%	23,8%	31,3%	29,1%	26,2%	26,8%	31,4%	36,3%	38,1%	36,0%
Anteil Ausländer	40,4%	41,1%	25,2%	27,1%	34,4%	33,6%	31,0%	31,4%	35,2%	28,8%	32,5%	26,7%
Anteil d. Altersgruppe <25	15,5%	14,9%	14,6%	13,9%	20,5%	11,3%	19,9%	17,1%	16,2%	13,8%	25,2%	12,5%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	78,3%	79,2%	79,0%	79,1%	71,1%	82,1%	75,9%	76,7%	77,6%	78,2%	69,0%	76,9%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	6,1%	5,9%	6,4%	7,0%	8,4%	6,5%	4,2%	6,2%	6,1%	8,0%	5,8%	10,7%
Anteil Geringqualifizierter	29,5%	25,9%	16,6%	16,7%	29,5%	27,2%	22,4%	21,8%	26,6%	25,9%	30,2%	26,2%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	13,6%	-	10,6%	-	15,5%	-	13,2%	-	17,6%	-	18,5%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	3,3%	3,1%	3,0%	2,8%	4,9%	2,9%	1,5%	2,1%	2,2%	2,6%	6,8%	7,3%
Median Jahreseinkommen Gesamt	24.792	-	25.632	-	24.288	-	25.452	-	24.252	-	22.392	-
Median Jahreseinkommen Frauen	21.880	-	22.559	-	18.120	-	22.356	-	16.620	-	18.108	-
Median Jahreseinkommen Männer	25.452	-	26.316	-	25.680	-	25.920	-	26.712	-	23.640	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**560**	**578**	**330**	**325**	**64**	**57**	**110**	**100**	**113**	**139**	**18**	**17**
Anteil Frauen	22,5%	21,0%	17,3%	16,1%	24,2%	27,6%	21,3%	18,9%	16,7%	16,6%	21,4%	25,3%
Anteil Ausländer	51,8%	59,1%	51,4%	50,8%	38,1%	37,3%	37,1%	49,2%	37,1%	45,2%	46,4%	38,1%
Anteil d. Altersgruppe <25	23,2%	19,9%	19,6%	18,3%	24,4%	25,0%	27,4%	23,9%	20,0%	23,3%	29,9%	30,9%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	68,2%	72,4%	71,3%	73,9%	69,1%	68,2%	66,6%	70,6%	73,6%	70,5%	64,0%	63,4%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	8,7%	7,8%	9,1%	7,8%	6,5%	6,9%	6,0%	5,5%	6,5%	6,1%	6,1%	5,7%
Anteil Geringqualifizierter	34,7%	33,2%	25,7%	26,9%	30,2%	33,0%	30,7%	34,4%	27,5%	24,4%	35,4%	22,4%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	8,5%	-	7,9%	-	12,2%	-	9,3%	-	5,2%	-	6,7%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	6,9%	6,5%	6,5%	6,7%	3,7%	6,9%	5,6%	5,8%	6,7%	6,0%	9,1%	15,3%
Median Jahreseinkommen Gesamt	18.975	-	19.480	-	18.252	-	19.934	-	20.633	-	21.674	-
Median Jahreseinkommen Frauen	16.008	-	16.008	-	15.520	-	16.596	-	16.036	-	15.645	-
Median Jahreseinkommen Männer	19.760	-	20.216	-	18.918	-	20.673	-	21.450	-	21.926	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**258**	**267**	**110**	**121**	**23**	**24**	**39**	**37**	**45**	**51**	**7**	**8**
Anteil Frauen	24,7%	28,4%	27,5%	26,6%	35,1%	31,1%	26,5%	27,4%	25,8%	25,4%	36,3%	33,5%
Anteil Ausländer	57,1%	57,2%	55,0%	48,6%	39,0%	37,9%	46,1%	45,9%	46,7%	48,5%	53,0%	43,4%
Anteil d. Altersgruppe <25	34,2%	33,1%	37,7%	35,3%	44,2%	31,1%	49,4%	35,8%	43,9%	33,6%	51,6%	42,5%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	60,1%	61,0%	57,9%	59,9%	52,6%	62,0%	45,9%	56,9%	51,2%	59,1%	44,8%	51,8%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	5,7%	6,0%	4,5%	4,8%	3,1%	6,9%	4,7%	7,3%	4,9%	7,3%	3,6%	5,6%
Anteil Geringqualifizierter	35,6%	39,8%	28,1%	34,6%	36,6%	42,4%	34,4%	40,1%	37,8%	33,2%	38,5%	32,3%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	8,0%	-	9,1%	-	12,6%	-	11,4%	-	8,0%	-	7,9%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	12,8%	15,3%	19,0%	18,3%	22,1%	16,1%	13,9%	14,0%	15,5%	13,0%	28,0%	19,5%
Median Jahreseinkommen Gesamt	8.835	-	9.351	-	8.771	-	9.176	-	9.610	-	7.604	-
Median Jahreseinkommen Frauen	7.030	-	6.965	-	7.726	-	6.920	-	6.488	-	6.164	-
Median Jahreseinkommen Männer	9.135	-	9.786	-	8.903	-	9.744	-	9.978	-	7.900	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,2	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3	1,2	1,3
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	2,0	2,0	3,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische).

Übersicht 31: Strukturmerkmale der Beschäftigung in den privaten Dienstleistungen nach Bezirken (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 20)

	Salzburg Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**28.864**	**28.869**	**11.694**	**12.171**	**2.664**	**2.825**	**5.230**	**5.187**	**6.001**	**6.041**	**1.218**	**1.275**
Starke Erwerbsintegration	**25.135**	**25.034**	**10.006**	**10.423**	**2.273**	**2.430**	**4.414**	**4.337**	**4.962**	**5.008**	**1.062**	**1.118**
Anteil Frauen	52,2%	51,7%	45,8%	46,1%	54,8%	53,8%	58,3%	58,7%	52,9%	53,4%	50,6%	52,6%
Anteil Ausländer	16,8%	17,1%	17,2%	17,8%	14,0%	13,5%	12,7%	12,4%	11,6%	11,7%	7,2%	8,5%
Anteil d. Altersgruppe <25	9,4%	9,6%	11,4%	11,3%	9,9%	10,8%	12,3%	12,0%	11,5%	10,8%	10,4%	10,1%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	78,0%	77,1%	77,4%	77,0%	74,3%	73,2%	74,3%	73,7%	74,1%	74,7%	77,0%	76,1%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	12,6%	13,3%	11,2%	11,7%	15,9%	16,0%	13,4%	14,3%	14,4%	14,5%	12,6%	13,8%
Anteil Geringqualifizierter	12,9%	12,7%	13,0%	13,3%	14,1%	14,3%	14,0%	13,9%	12,2%	11,8%	8,9%	10,8%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	22,3%	-	18,7%	-	25,5%	-	25,4%	-	22,2%	-	19,8%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	6,4%	6,7%	7,6%	7,7%	10,5%	9,9%	8,8%	9,3%	9,3%	9,0%	9,2%	9,5%
Median Jahreseinkommen Gesamt	26.484	-	26.040	-	22.932	-	22.656	-	24.924	-	26.136	-
Median Jahreseinkommen Frauen	21.168	-	19.608	-	16.860	-	17.424	-	18.321	-	17.580	-
Median Jahreseinkommen Männer	33.564	-	30.468	-	29.652	-	29.471	-	31.488	-	31.644	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**2.470**	**2.559**	**1.164**	**1.233**	**288**	**285**	**601**	**623**	**766**	**735**	**109**	**112**
Anteil Frauen	55,1%	53,2%	45,9%	47,2%	49,0%	50,7%	53,5%	49,5%	49,8%	47,3%	49,9%	54,7%
Anteil Ausländer	29,9%	30,9%	27,4%	28,8%	25,5%	22,9%	24,4%	26,3%	20,2%	19,6%	12,6%	18,0%
Anteil d. Altersgruppe <25	23,9%	23,1%	21,8%	23,5%	24,5%	19,9%	19,6%	21,7%	20,8%	20,4%	20,5%	19,5%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	64,8%	64,5%	67,0%	65,0%	64,5%	67,3%	67,1%	64,7%	66,4%	65,6%	62,0%	63,7%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	11,3%	12,4%	11,2%	11,5%	10,9%	12,8%	13,3%	13,6%	12,8%	14,0%	17,5%	16,8%
Anteil Geringqualifizierter	22,5%	23,6%	23,2%	24,4%	21,9%	22,7%	23,9%	24,1%	22,2%	20,3%	21,8%	22,0%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	22,2%	-	17,8%	-	19,6%	-	22,2%	-	21,0%	-	19,0%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	17,8%	15,8%	16,8%	16,6%	20,8%	17,4%	13,5%	11,0%	12,9%	13,5%	15,7%	17,1%
Median Jahreseinkommen Gesamt	14.490	-	16.288	-	14.928	-	16.290	-	18.336	-	17.028	-
Median Jahreseinkommen Frauen	12.452	-	12.304	-	11.151	-	12.392	-	14.364	-	11.598	-
Median Jahreseinkommen Männer	17.200	-	19.040	-	17.344	-	21.888	-	21.520	-	19.980	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4	1,5	1,3	1,3
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**1.259**	**1.276**	**524**	**515**	**103**	**110**	**215**	**227**	**273**	**298**	**47**	**45**
Anteil Frauen	56,0%	56,1%	51,5%	51,8%	55,5%	58,1%	57,1%	55,6%	55,5%	53,7%	56,0%	53,4%
Anteil Ausländer	33,8%	32,5%	32,4%	32,8%	24,8%	21,8%	34,5%	37,8%	29,2%	29,3%	21,5%	24,0%
Anteil d. Altersgruppe <25	38,4%	37,7%	38,5%	39,7%	37,2%	36,8%	41,5%	39,5%	36,2%	38,5%	35,7%	41,0%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	48,6%	50,8%	48,6%	47,6%	49,3%	50,9%	43,4%	43,9%	45,6%	43,6%	47,4%	45,3%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	13,0%	11,5%	12,9%	12,7%	13,6%	12,4%	15,0%	16,6%	18,2%	17,8%	16,9%	13,7%
Anteil Geringqualifizierter	25,9%	28,4%	28,0%	30,7%	27,7%	28,1%	31,2%	35,5%	28,4%	33,9%	27,7%	26,0%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	24,7%	-	21,6%	-	22,0%	-	24,0%	-	20,1%	-	21,8%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	21,8%	19,5%	25,1%	24,5%	27,0%	25,7%	23,3%	21,0%	24,6%	20,4%	20,0%	16,1%
Median Jahreseinkommen Gesamt	5.796	-	6.427	-	5.892	-	4.995	-	5.735	-	5.487	-
Median Jahreseinkommen Frauen	4.895	-	4.984	-	5.105	-	3.900	-	4.848	-	4.107	-
Median Jahreseinkommen Männer	7.170	-	8.415	-	7.596	-	6.690	-	7.571	-	7.426	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,5	1,6	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,3	1,2	1,2
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische). Priv. DL: 45-99 ohne öffentl. DL.

Übersicht 32: Strukturmerkmale der Beschäftigung in den öffentlichen Dienstleistungen nach Bezirken (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 21)

	Salzburg Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**16.386**	**16.601**	**4.198**	**4.205**	**2.237**	**2.192**	**4.029**	**4.064**	**3.547**	**3.421**	**829**	**817**
Starke Erwerbsintegration	**14.975**	**15.132**	**3.810**	**3.808**	**2.022**	**1.995**	**3.615**	**3.633**	**3.066**	**2.943**	**732**	**715**
Anteil Frauen	71,4%	71,8%	73,4%	73,9%	72,4%	72,4%	72,5%	72,8%	70,2%	69,7%	70,4%	70,2%
Anteil Ausländer	9,7%	10,4%	9,5%	10,3%	12,4%	13,3%	7,9%	8,4%	5,8%	6,1%	4,5%	5,6%
Anteil d. Altersgruppe <25	6,7%	6,4%	6,6%	6,6%	6,7%	6,3%	8,2%	8,3%	7,3%	7,9%	4,7%	4,5%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	79,4%	78,5%	78,5%	77,9%	78,0%	77,9%	80,2%	79,1%	76,7%	74,8%	79,0%	77,2%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	13,8%	15,1%	14,8%	15,4%	15,3%	15,8%	11,6%	12,6%	16,0%	17,2%	16,3%	18,3%
Anteil Geringqualifizierter	9,5%	10,0%	9,8%	10,2%	11,5%	11,7%	9,1%	9,1%	9,2%	9,9%	7,8%	8,2%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	39,0%	-	40,3%	-	38,4%	-	38,2%	-	40,9%	-	42,1%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	4,0%	4,2%	6,2%	6,3%	4,1%	3,5%	3,0%	2,7%	4,3%	4,3%	3,5%	3,8%
Median Jahreseinkommen Gesamt	25.584	-	22.452	-	23.316	-	24.600	-	23.208	-	22.704	-
Median Jahreseinkommen Frauen	23.244	-	19.068	-	20.256	-	20.592	-	18.888	-	19.140	-
Median Jahreseinkommen Männer	32.412	-	31.752	-	31.896	-	33.996	-	32.220	-	31.932	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**964**	**1.001**	**260**	**259**	**147**	**134**	**224**	**230**	**231**	**228**	**49**	**52**
Anteil Frauen	76,2%	76,7%	75,4%	73,9%	71,1%	72,3%	78,3%	75,5%	67,6%	66,8%	81,0%	81,0%
Anteil Ausländer	17,8%	19,4%	15,9%	21,5%	18,1%	17,7%	17,0%	13,3%	14,6%	16,7%	12,9%	11,9%
Anteil d. Altersgruppe <25	21,2%	21,1%	21,0%	23,9%	20,4%	17,9%	19,0%	20,3%	22,6%	19,0%	15,0%	18,6%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	64,5%	65,9%	66,3%	60,9%	64,5%	66,4%	70,3%	67,4%	63,2%	63,5%	67,3%	60,7%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	14,3%	12,9%	12,6%	15,2%	15,1%	15,6%	10,6%	12,3%	14,2%	17,4%	17,8%	20,7%
Anteil Geringqualifizierter	16,6%	16,9%	15,6%	15,2%	19,2%	12,1%	13,6%	14,0%	19,4%	18,0%	11,2%	8,8%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	33,1%	-	31,1%	-	33,0%	-	34,3%	-	36,2%	-	37,4%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	14,8%	16,6%	17,8%	17,4%	8,5%	9,5%	8,8%	5,5%	11,7%	9,6%	9,5%	12,0%
Median Jahreseinkommen Gesamt	13.044	-	11.223	-	12.289	-	13.626	-	12.100	-	14.353	-
Median Jahreseinkommen Frauen	12.860	-	10.510	-	11.814	-	12.664	-	10.790	-	13.590	-
Median Jahreseinkommen Männer	14.272	-	13.977	-	13.148	-	18.919	-	17.217	-	19.320	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**447**	**468**	**128**	**138**	**68**	**63**	**190**	**201**	**250**	**250**	**48**	**50**
Anteil Frauen	72,1%	72,0%	70,7%	69,5%	71,5%	74,1%	61,5%	60,3%	51,6%	50,3%	54,3%	53,1%
Anteil Ausländer	19,7%	19,3%	21,9%	19,0%	16,4%	19,1%	32,8%	40,5%	48,1%	49,8%	35,7%	35,4%
Anteil d. Altersgruppe <25	35,4%	32,9%	36,6%	39,8%	34,4%	35,4%	48,1%	46,2%	40,6%	43,4%	39,4%	41,7%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	51,5%	52,4%	48,0%	44,3%	54,3%	49,5%	40,3%	43,2%	47,6%	43,9%	45,7%	44,3%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	13,2%	14,7%	15,4%	15,9%	11,4%	15,1%	11,6%	10,5%	11,7%	12,7%	14,9%	14,0%
Anteil Geringqualifizierter	21,0%	20,8%	18,7%	22,1%	18,8%	15,5%	20,1%	16,2%	20,4%	15,9%	17,6%	18,4%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	33,3%	-	32,8%	-	37,0%	-	30,4%	-	25,6%	-	26,6%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	20,6%	21,6%	22,3%	20,6%	12,9%	14,4%	9,7%	7,2%	10,3%	10,2%	9,9%	6,5%
Median Jahreseinkommen Gesamt	5.484	-	4.695	-	5.360	-	5.084	-	5.600	-	5.256	-
Median Jahreseinkommen Frauen	5.424	-	4.400	-	5.328	-	4.809	-	4.724	-	4.968	-
Median Jahreseinkommen Männer	5.700	-	6.016	-	5.524	-	5.484	-	7.920	-	6.016	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,2	1,4	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,0	3,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische). Öffentliche DL: ÖNACE 84-89.

Übersicht 33: Strukturmerkmale der Beschäftigung bei Betrieben mit weniger als 25 Beschäftigten nach Bezirken (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 22)

	Salzburg Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**22.728**	**23.027**	**17.443**	**17.729**	**5.610**	**5.611**	**10.073**	**10.177**	**12.129**	**12.124**	**2.556**	**2.716**
Starke Erwerbsintegration	**19.088**	**19.349**	**14.543**	**14.867**	**4.598**	**4.591**	**7.342**	**7.493**	**8.711**	**8.645**	**1.850**	**1.989**
Anteil Frauen	56,8%	57,4%	51,5%	51,3%	54,4%	54,4%	57,2%	57,9%	55,2%	55,2%	54,1%	54,8%
Anteil Ausländer	15,7%	16,5%	12,1%	12,8%	13,4%	13,9%	10,5%	10,8%	8,8%	9,4%	5,9%	6,6%
Anteil d. Altersgruppe <25	12,6%	12,3%	14,8%	14,8%	15,1%	14,8%	17,7%	17,4%	16,9%	16,3%	17,4%	15,9%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	73,0%	72,8%	72,5%	71,9%	70,5%	70,2%	69,8%	69,2%	69,5%	69,6%	68,9%	70,0%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	14,4%	14,9%	12,8%	13,3%	14,4%	15,0%	12,6%	13,4%	13,6%	14,1%	13,6%	14,1%
Anteil Geringqualifizierter	13,7%	15,0%	12,3%	13,7%	14,4%	15,5%	13,4%	15,2%	12,5%	13,9%	11,6%	13,4%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	28,1%	-	26,7%	-	26,9%	-	27,8%	-	26,8%	-	25,6%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	10,9%	11,1%	9,9%	10,3%	10,6%	10,1%	10,9%	10,8%	11,0%	11,1%	11,7%	11,1%
Median Jahreseinkommen Gesamt	22.212	-	22.104	-	20.592	-	20.100	-	20.928	-	20.316	-
Median Jahreseinkommen Frauen	18.180	-	16.644	-	15.176	-	15.432	-	15.504	-	15.024	-
Median Jahreseinkommen Männer	27.996	-	26.820	-	26.232	-	26.040	-	26.442	-	26.601	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**2.652**	**2.698**	**2.147**	**2.142**	**778**	**769**	**2.040**	**1.975**	**2.591**	**2.594**	**489**	**511**
Anteil Frauen	51,4%	51,2%	44,1%	42,7%	46,1%	44,9%	52,5%	51,3%	52,9%	52,2%	56,7%	54,4%
Anteil Ausländer	27,0%	29,5%	23,4%	24,7%	29,3%	29,6%	31,1%	32,7%	26,3%	27,5%	22,6%	23,6%
Anteil d. Altersgruppe <25	23,1%	24,1%	22,4%	24,1%	21,3%	19,9%	18,9%	19,1%	18,6%	17,7%	18,8%	20,8%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	65,9%	64,4%	66,8%	65,1%	67,2%	68,8%	71,3%	70,2%	70,5%	71,3%	70,5%	68,2%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	11,0%	11,5%	10,7%	10,7%	11,4%	11,3%	9,8%	10,6%	10,9%	11,0%	10,7%	11,0%
Anteil Geringqualifizierter	23,9%	26,5%	22,9%	23,8%	26,0%	28,3%	26,7%	27,9%	22,8%	22,7%	23,3%	24,0%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	23,0%	-	20,5%	-	19,8%	-	21,1%	-	21,6%	-	21,0%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	17,1%	18,2%	14,2%	13,9%	13,0%	11,0%	8,0%	7,6%	7,0%	7,2%	8,6%	9,0%
Median Jahreseinkommen Gesamt	14.892	-	16.075	-	16.100	-	17.972	-	18.503	-	18.552	-
Median Jahreseinkommen Frauen	12.023	-	11.301	-	12.228	-	15.383	-	15.202	-	16.476	-
Median Jahreseinkommen Männer	17.880	-	18.935	-	19.470	-	20.545	-	21.036	-	21.190	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,2	1,3	1,4	1,3	1,7	1,7	1,7	1,8	1,7	1,6
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	2,0	2,0	3,0	3,0	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Schwache Erwerbsintegration	**988**	**980**	**753**	**720**	**234**	**251**	**691**	**709**	**827**	**885**	**217**	**216**
Anteil Frauen	57,0%	57,3%	52,7%	52,5%	54,3%	49,8%	56,3%	55,4%	55,8%	54,4%	58,8%	57,0%
Anteil Ausländer	29,4%	29,5%	24,2%	25,1%	26,3%	30,2%	42,7%	45,4%	41,0%	40,6%	42,9%	44,1%
Anteil d. Altersgruppe <25	36,6%	37,2%	44,6%	43,8%	38,5%	39,3%	37,2%	34,9%	34,4%	35,7%	32,2%	31,0%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	49,1%	49,3%	42,1%	42,5%	47,8%	44,9%	50,6%	52,0%	53,0%	50,1%	56,8%	56,9%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	14,3%	13,5%	13,3%	13,7%	13,7%	15,8%	12,2%	13,1%	12,6%	14,1%	11,0%	12,2%
Anteil Geringqualifizierter	30,4%	33,3%	33,1%	38,7%	33,2%	37,0%	34,5%	39,4%	33,0%	38,4%	33,1%	37,2%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	26,4%	-	27,3%	-	26,5%	-	25,7%	-	24,5%	-	22,5%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	26,6%	25,6%	24,2%	23,4%	20,6%	22,0%	19,1%	17,0%	17,7%	17,3%	17,3%	15,4%
Median Jahreseinkommen Gesamt	5.156	-	4.740	-	5.070	-	6.195	-	6.948	-	8.335	-
Median Jahreseinkommen Frauen	4.614	-	3.900	-	4.266	-	5.815	-	6.532	-	8.131	-
Median Jahreseinkommen Männer	6.160	-	6.016	-	6.156	-	6.690	-	7.650	-	9.245	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische).

Übersicht 34: Strukturmerkmale der Beschäftigung bei Betrieben zwischen 25 und 250 Beschäftigten nach Bezirken (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 23)

	Salzburg Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**29.194**	**29.912**	**21.131**	**22.917**	**5.735**	**5.935**	**11.821**	**12.379**	**13.012**	**13.373**	**3.203**	**3.183**
Starke Erwerbsintegration	**24.546**	**24.944**	**17.939**	**19.524**	**4.852**	**5.050**	**8.450**	**8.713**	**8.735**	**8.893**	**2.277**	**2.295**
Anteil Frauen	48,6%	48,1%	39,0%	39,3%	42,3%	42,6%	43,1%	43,2%	40,5%	41,4%	41,6%	41,3%
Anteil Ausländer	20,5%	21,7%	18,6%	19,3%	16,6%	17,4%	16,1%	16,7%	13,5%	14,2%	8,3%	9,4%
Anteil d. Altersgruppe <25	13,1%	13,2%	14,0%	13,6%	13,1%	13,3%	17,7%	17,9%	19,0%	18,3%	16,3%	16,8%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	77,4%	76,8%	76,5%	76,7%	74,8%	74,2%	72,4%	72,0%	71,0%	71,1%	73,5%	72,2%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	9,5%	10,1%	9,5%	9,8%	12,1%	12,4%	9,9%	10,1%	10,0%	10,7%	10,1%	11,0%
Anteil Geringqualifizierter	14,6%	15,8%	14,6%	16,0%	14,7%	16,3%	15,3%	16,8%	13,2%	15,4%	10,7%	12,5%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	23,6%	-	19,3%	-	21,8%	-	21,9%	-	20,8%	-	20,9%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	3,2%	3,3%	2,1%	1,9%	2,2%	2,5%	2,1%	2,0%	2,0%	2,2%	2,7%	2,5%
Median Jahreseinkommen Gesamt	25.368	-	26.556	-	25.464	-	23.940	-	24.576	-	24.180	-
Median Jahreseinkommen Frauen	20.292	-	20.196	-	19.332	-	18.285	-	17.976	-	18.741	-
Median Jahreseinkommen Männer	30.636	-	29.962	-	29.342	-	28.344	-	28.908	-	28.236	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**3.224**	**3.472**	**2.301**	**2.467**	**635**	**652**	**2.432**	**2.664**	**3.195**	**3.344**	**629**	**606**
Anteil Frauen	49,7%	48,5%	37,2%	38,3%	38,8%	39,7%	45,6%	43,9%	43,2%	41,4%	42,2%	42,9%
Anteil Ausländer	33,2%	34,7%	31,3%	33,3%	36,1%	35,2%	41,3%	43,8%	34,0%	36,5%	29,2%	33,3%
Anteil d. Altersgruppe <25	27,2%	26,3%	25,8%	25,8%	27,3%	26,8%	24,2%	22,4%	20,9%	21,8%	23,4%	21,5%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	64,7%	65,5%	65,7%	65,4%	63,0%	64,3%	68,2%	69,6%	70,8%	69,3%	66,7%	69,9%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	8,1%	8,2%	8,5%	8,8%	9,8%	8,9%	7,6%	8,0%	8,3%	8,9%	9,8%	8,6%
Anteil Geringqualifizierter	25,0%	26,5%	25,8%	25,3%	28,0%	24,3%	28,5%	27,9%	24,9%	24,1%	22,1%	20,2%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	21,2%	-	15,3%	-	19,0%	-	16,2%	-	14,8%	-	12,1%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	11,0%	10,1%	7,4%	6,7%	5,7%	6,7%	2,8%	2,8%	2,8%	2,3%	2,6%	1,7%
Median Jahreseinkommen Gesamt	16.387	-	18.883	-	17.568	-	19.812	-	20.730	-	22.392	-
Median Jahreseinkommen Frauen	13.056	-	13.867	-	12.934	-	17.268	-	18.275	-	18.959	-
Median Jahreseinkommen Männer	19.888	-	21.042	-	19.850	-	22.104	-	23.112	-	23.972	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,8	1,7	1,8	1,8	1,7	1,7
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0	2,0	3,0	3,0	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Schwache Erwerbsintegration	**1.424**	**1.496**	**891**	**926**	**248**	**233**	**939**	**1.002**	**1.082**	**1.136**	**297**	**282**
Anteil Frauen	55,3%	54,0%	47,7%	50,4%	45,0%	48,5%	49,6%	49,6%	48,9%	48,1%	49,9%	47,8%
Anteil Ausländer	34,2%	36,3%	31,0%	30,9%	27,0%	31,1%	51,0%	51,8%	50,5%	51,9%	48,9%	51,0%
Anteil d. Altersgruppe <25	48,6%	44,8%	51,5%	49,0%	52,3%	46,7%	47,8%	45,8%	44,5%	42,2%	35,9%	35,0%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	43,1%	47,4%	40,0%	42,3%	38,7%	43,6%	45,1%	46,7%	47,6%	49,9%	56,0%	55,8%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	8,3%	7,8%	8,5%	8,8%	9,0%	9,7%	7,1%	7,5%	7,9%	7,9%	8,1%	9,2%
Anteil Geringqualifizierter	30,5%	34,0%	34,1%	38,2%	32,4%	37,8%	31,7%	37,7%	31,2%	36,2%	27,5%	32,9%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	26,4%	-	26,6%	-	26,3%	-	22,9%	-	22,4%	-	18,8%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	16,9%	15,8%	12,7%	12,5%	12,7%	11,7%	8,1%	8,3%	6,8%	6,6%	7,0%	5,5%
Median Jahreseinkommen Gesamt	5.673	-	5.824	-	5.848	-	6.415	-	7.026	-	8.700	-
Median Jahreseinkommen Frauen	4.895	-	4.629	-	4.668	-	5.767	-	6.036	-	7.788	-
Median Jahreseinkommen Männer	6.928	-	7.032	-	7.266	-	7.428	-	8.184	-	9.505	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,3	1,3	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische).

Übersicht 35: Strukturmerkmale der Beschäftigung bei Betrieben mit mehr als 250 Beschäftigten nach Bezirken (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 24)

	Salzburg Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Gesamtbeschäftigung	**31.385**	**31.859**	**13.709**	**12.874**	**4.662**	**4.667**	**7.702**	**7.624**	**6.560**	**6.610**	**1.197**	**1.159**
Starke Erwerbsintegration	**27.925**	**28.377**	**11.963**	**11.155**	**4.201**	**4.233**	**6.794**	**6.725**	**5.628**	**5.621**	**1.028**	**954**
Anteil Frauen	53,7%	54,5%	39,5%	37,7%	36,3%	36,0%	44,3%	43,9%	43,8%	44,7%	54,9%	54,1%
Anteil Ausländer	13,6%	13,9%	16,9%	17,7%	16,9%	17,9%	15,2%	16,3%	14,0%	14,7%	12,1%	12,6%
Anteil d. Altersgruppe <25	9,1%	9,3%	12,0%	11,7%	11,8%	12,3%	12,7%	12,5%	11,8%	11,9%	11,3%	11,4%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	77,8%	77,0%	78,3%	77,9%	78,0%	77,3%	77,1%	76,9%	76,1%	75,5%	75,1%	74,2%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	13,0%	13,7%	9,7%	10,4%	10,2%	10,4%	10,1%	10,6%	12,1%	12,6%	13,6%	14,4%
Anteil Geringqualifizierter	12,3%	12,3%	12,6%	13,3%	12,5%	13,8%	13,3%	14,0%	13,8%	14,7%	15,7%	15,8%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	28,2%	-	18,7%	-	17,9%	-	21,8%	-	23,3%	-	22,8%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	1,9%	1,9%	1,5%	1,5%	1,1%	1,2%	0,8%	0,8%	1,4%	1,6%	1,1%	1,4%
Median Jahreseinkommen Gesamt	27.564	-	28.380	-	31.500	-	28.116	-	26.566	-	24.384	-
Median Jahreseinkommen Frauen	22.968	-	20.007	-	20.088	-	21.456	-	18.924	-	21.744	-
Median Jahreseinkommen Männer	33.788	-	33.180	-	36.402	-	33.084	-	31.896	-	32.892	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Überwiegende Erwerbsintegration	**2.290**	**2.316**	**1.198**	**1.186**	**303**	**289**	**636**	**640**	**640**	**705**	**122**	**152**
Anteil Frauen	50,9%	50,4%	39,4%	37,7%	43,0%	43,6%	43,4%	44,9%	36,5%	36,3%	54,2%	53,2%
Anteil Ausländer	31,8%	34,1%	32,4%	35,8%	27,5%	29,3%	34,7%	37,4%	27,8%	31,2%	20,2%	18,9%
Anteil d. Altersgruppe <25	27,9%	27,4%	28,2%	27,6%	34,7%	35,9%	26,5%	25,8%	26,9%	25,2%	27,3%	25,5%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	60,3%	60,8%	63,7%	62,9%	55,9%	55,3%	65,0%	65,5%	63,4%	64,6%	66,9%	67,7%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	11,8%	11,8%	8,1%	9,5%	9,4%	8,9%	8,5%	8,7%	9,7%	10,2%	5,8%	6,9%
Anteil Geringqualifizierter	24,8%	25,3%	20,2%	22,3%	19,3%	22,6%	26,1%	25,5%	22,5%	22,8%	20,9%	15,7%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	23,0%	-	14,3%	-	19,0%	-	16,8%	-	14,4%	-	19,0%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	10,0%	10,3%	8,9%	9,7%	8,2%	7,4%	4,2%	3,0%	3,9%	4,1%	5,9%	3,5%
Median Jahreseinkommen Gesamt	16.092	-	18.733	-	16.839	-	18.441	-	20.494	-	22.407	-
Median Jahreseinkommen Frauen	13.132	-	13.464	-	12.677	-	14.966	-	14.420	-	17.752	-
Median Jahreseinkommen Männer	18.624	-	21.312	-	18.933	-	20.624	-	23.359	-	30.252	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,3	1,4	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,6	1,4
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwache Erwerbsintegration	**1.170**	**1.166**	**548**	**533**	**158**	**145**	**272**	**259**	**292**	**284**	**47**	**53**
Anteil Frauen	50,3%	53,4%	46,2%	45,3%	48,5%	46,2%	49,2%	51,0%	43,3%	47,0%	43,1%	44,4%
Anteil Ausländer	33,7%	31,4%	33,4%	35,4%	28,9%	29,1%	36,4%	38,6%	40,1%	39,9%	45,7%	44,6%
Anteil d. Altersgruppe <25	41,8%	42,4%	50,7%	51,8%	53,6%	51,8%	50,4%	44,9%	45,3%	43,7%	38,0%	40,1%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	46,9%	45,9%	41,6%	39,2%	36,6%	38,4%	40,5%	46,0%	44,0%	43,5%	51,5%	49,4%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	11,3%	11,8%	7,7%	9,0%	9,7%	9,8%	9,2%	9,1%	10,7%	12,8%	10,5%	10,5%
Anteil Geringqualifizierter	29,6%	34,0%	28,5%	36,8%	29,2%	35,6%	30,3%	34,5%	30,7%	34,2%	27,9%	34,7%
Anteil Teilzeitbeschäftigter	26,1%	-	23,5%	-	26,6%	-	30,0%	-	22,0%	-	16,6%	-
Anteil atypisch Beschäftigter	13,6%	14,9%	14,3%	16,5%	9,2%	9,4%	6,6%	6,2%	7,7%	6,8%	6,1%	5,0%
Median Jahreseinkommen Gesamt	6.436	-	6.630	-	5.815	-	6.260	-	7.322	-	9.347	-
Median Jahreseinkommen Frauen	5.226	-	4.876	-	5.300	-	4.704	-	4.971	-	8.118	-
Median Jahreseinkommen Männer	7.775	-	8.380	-	6.243	-	7.512	-	8.830	-	11.494	-
Anz. Beschäftigungsvh. (Durchschnitt)	1,3	1,3	1,3	1,4	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,3
Anz. Beschäftigungsvh. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0
Anz. Beschäftigungsvh. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten; Einkommen: Nur Unselbständigen-Einkommen (ohne Atypische).

5 Überblick über die Ergebnisse nach Salzburger Bezirken

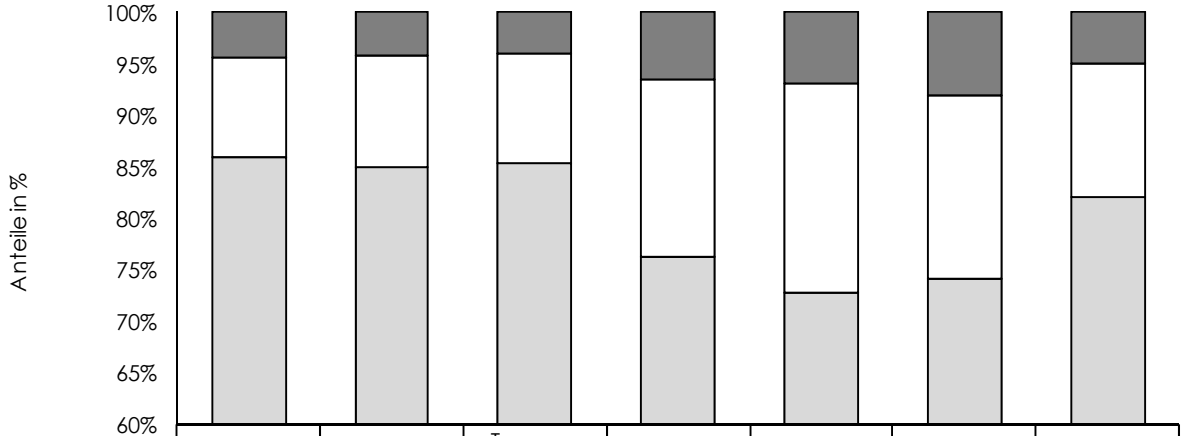
Im Folgenden wird die Beschäftigungsstruktur für Salzburg auf Bezirksebene (Salzburg Stadt, Flachgau, Tennengau, Pongau, Pinzgau und Lungau) dargestellt. Die Auswertungen auf Bezirksebene beruhen auf einer Verschneidung der Individualdaten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger und der regionalen Beschäftigungsstatistik für Salzburg (vgl. Abschnitt 2.1). Da nicht alle Versicherten auf Basis dieser Daten direkt einem Bezirk zugeordnet werden können, müssen neben Selbständigen auch „sonstige Beschäftigte", die unter anderem BVA Versicherte umfassen, in der Bezirksanalyse unberücksichtigt bleiben.

5.1 Beschäftigte in den Salzburger Bezirken nach Beschäftigungsintegration

Die folgende Abbildung 9 zeigt die Zusammensetzung der Beschäftigung in den Salzburger Bezirken nach Grad ihrer Erwerbsintegration. Wie aus der Abbildung hervorgeht, weisen Salzburg Stadt, Flachgau und Tennengau ähnlich hohe Anteile stark Integrierter auf, mit Werten nahe am gesamtösterreichischen Durchschnitt (etwa 86%). In den Gebirgsregionen Pongau, Pinzgau und Lungau liegen die Beschäftigungsanteile der stark Integrierten hingegen deutlich niedriger – knapp drei Viertel aller Beschäftigten fallen in diese Kategorie.

Deutliche Unterschiede im Grad der Erwerbsintegration zwischen den Salzburger Bezirken mit deutlich geringeren Anteilen stark Integrierter im Pongau, Pinzgau und Lungau

Abbildung 9: Beschäftigung nach Grad der Erwerbsintegration in Salzburger Bezirken (2011)



	Sbg. Stadt	Flachgau	Tennen-gau	Pongau	Pinzgau	Lungau	Gesamt
Schwach	4,3	4,2	4,0	6,4	6,9	8,1	5,0
Überwiegend	9,8	10,8	10,7	17,3	20,3	17,8	12,9
Stark	85,9	85,0	85,3	76,3	72,8	74,1	82,1

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Unselbständig und atypisch Beschäftigte.

Während sich vergleichsweise geringe Unterschiede zwischen den Bezirken im Hinblick auf den Anteil der schwach integrierten Beschäftigten zeigen (hier liegt der Anteil in den Bezirken Pongau, Pinzgau und Lungau 2 bis 4 Prozentpunkte über den anderen Bezirken) weicht die Beschäftigungsstruktur der Bezirk im Bereich der überwiegend Integrierten deutlich voneinander ab. Mit 17 bis 20 Prozent aller Beschäftigten, die in diese Kategorie der Beschäftigungsintegration fallen, weisen die zuletzt genannten Bezirke deutlich höhere Anteile auf als Salzburg Stadt, Flachgau und Tennengau (10 bis 11 %). Hier kommt auch die unterschiedliche Wirtschaftsstruktur der Bezirke zum Tragen, da in Pongau, Pinzgau und Lungau auf Grund der Gebirgslage eine ausgeprägte Tourismusindustrie einen relativ hohen Anteil saisonaler Beschäftigung impliziert. Salzburg Stadt, Flachgau und Tennengau weisen hingegen eine stärke Konzentration auf Sachgütererzeugung (Tennengau) bzw. auf Handel und private Dienstleitungen (Salzburg Stadt und Flachgau) auf, die zu einem höheren Grad mit ganzjährigen Beschäftigungsverhältnissen verbunden sind (vgl. Abschnitt 4).

Übersicht 36: Beschäftigte in den Bezirken nach Beschäftigungsintegration (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 6)

	Sbg. Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
						Absolut						
Gesamtbeschäftigung	**83.305**	**84.796**	**52.283**	**53.519**	**16.005**	**16.215**	**29.597**	**30.179**	**31.700**	**32.107**	**6.957**	**7.058**
Starke Integration	71.559	72.670	44.445	45.546	13.651	13.875	22.586	22.930	23.074	23.159	5.156	5.237
davon: USB Vollzeit	49.130	-	32.887	-	9.965	-	16.179	-	16.396	-	3.682	-
USB Teilzeit	19.044	-	9.572	-	3.046	-	5.376	-	5.465	-	1.183	-
USB Gesamt	68.174	69.151	42.459	43.478	13.011	13.238	21.555	21.898	21.861	21.911	4.865	4.945
Atypische B.	3.385	3.519	1.986	2.068	640	637	1.031	1.032	1.213	1.248	291	292
Überwiegende Integration	8.165	8.486	5.645	5.794	1.715	1.711	5.108	5.279	6.425	6.643	1.239	1.270
davon: USB Vollzeit	5.310	-	4.102	-	1.221	-	3.920	-	5.006	-	972	-
USB Teilzeit	1.818	-	962	-	332	-	931	-	1.125	-	202	-
USB Gesamt	7.128	7.407	5.064	5.217	1.553	1.561	4.851	5.034	6.131	6.352	1.174	1.208
Atypische B.	1.037	1.079	581	577	162	150	257	245	294	291	65	62
Schwache Integration	3.581	3.640	2.193	2.179	639	629	1.903	1.970	2.201	2.305	562	551
davon: USB Vollzeit	1.976	-	1.247	-	376	-	1.203	-	1.450	-	388	-
USB Teilzeit	942	-	572	-	169	-	474	-	509	-	113	-
USB Gesamt	2.918	2.980	1.819	1.807	545	533	1.677	1.750	1.959	2.057	501	500
Atypische B.	663	660	374	372	94	96	226	220	242	248	61	51
					in % der Gesamtbeschäftigung des jeweiligen Jahres							
Starke Integration	85,9	85,7	85,0	85,1	85,3	85,6	76,3	76,0	72,8	72,1	74,1	74,2
davon: USB Vollzeit	68,7	-	74,0	-	73,0	-	71,6	-	71,1	-	71,4	-
USB Teilzeit	26,6	-	21,5	-	22,3	-	23,8	-	23,7	-	22,9	-
USB Gesamt	95,3	95,2	95,5	95,5	95,3	95,4	95,4	95,5	94,7	94,6	94,4	94,4
Atypische B.	4,7	4,8	4,5	4,5	4,7	4,6	4,6	4,5	5,3	5,4	5,6	5,6
Überwiegende Integration	9,8	10,0	10,8	10,8	10,7	10,6	17,3	17,5	20,3	20,7	17,8	18,0
davon: USB Vollzeit	65,0	-	72,7	-	71,2	-	76,7	-	77,9	-	78,5	-
USB Teilzeit	22,3	-	17,0	-	19,4	-	18,2	-	17,5	-	16,3	-
USB Gesamt												
Atypische B.	12,7	12,7	10,3	10,0	9,4	8,8	5,0	4,6	4,6	4,4	5,2	4,9
Schwache Integration	4,3	4,3	4,2	4,1	4,0	3,9	6,4	6,5	6,9	7,2	8,1	7,8
davon: USB Vollzeit	55,2	-	56,9	-	58,8	-	63,2	-	65,9	-	69,0	-
USB Teilzeit	26,3	-	26,1	-	26,4	-	24,9	-	23,1	-	20,1	-
USB Gesamt	81,5	81,9	82,9	82,9	85,3	84,7	88,1	88,8	89,0	89,2	89,1	90,7
Atypische B.	18,5	18,1	17,1	17,1	14,7	15,3	11,9	11,2	11,0	10,8	10,9	9,3

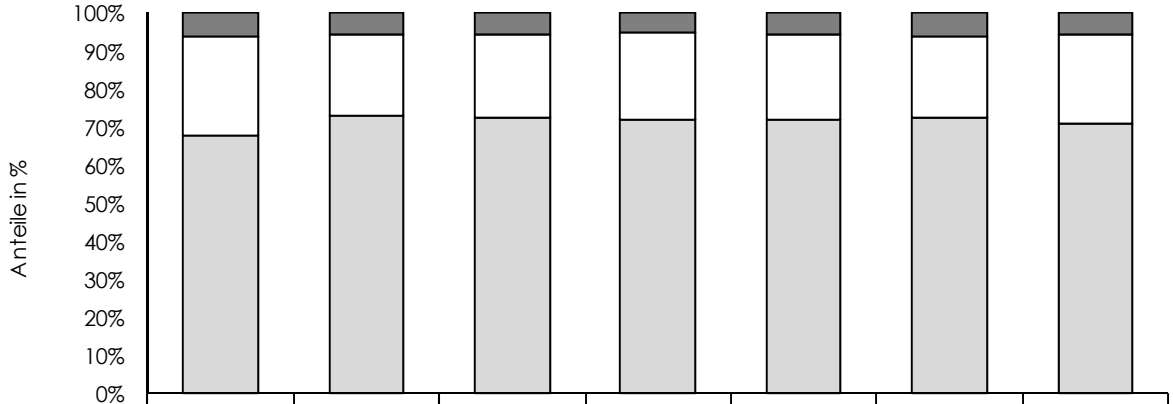
Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen.

5.2 Beschäftigte in den Salzburger Bezirken nach Art der Beschäftigung

Betrachtet man die Struktur der unselbständigen Beschäftigung in den Salzburger Bezirken – also die Beschäftigungsanteile von Vollzeit, Teilzeit und atypischen Beschäftigten - zeigen sich vergleichsweise geringe Unterschiede im Anteil der atypisch Beschäftigten zwischen den Bezirken (Abbildung 10). In allen Bezirken liegt deren Anteil bei etwa 5 bis 6 Prozent aller Beschäftigten. Deutlichere Unterschiede ergeben sich hingegen bei der Bedeutung von Teilzeitbeschäftigung – hier sticht vor allem Salzburg Stadt mit über 26% hervor, während der Anteil der Teilzeitbeschäftigten im stärker auf Sachgütererzeugung orientierten Tennengau sowie den Bezirken mit höherer Tourismusausrichtung (Pongau, Pinzgau und Lungau) um 4 bis 5 Prozentpunkte darunter liegt.

Wirtschaftsstruktur der Bezirke führt zu markanten Unterschieden in Teilzeitbeschäftigung und Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen

Abbildung 10: Beschäftigung nach Art der Tätigkeit in Salzburger Bezirken (2011)



	Sbg. Stadt	Flachgau	Tennen-gau	Pongau	Pinzgau	Lungau	Gesamt
Atypisch	6,1	5,6	5,6	5,1	5,5	6,0	5,7
USB Teilzeit	26,2	21,2	22,2	22,9	22,4	21,5	23,6
USB Vollzeit	67,7	73,1	72,2	72,0	72,1	72,5	70,7

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Unselbständig und atypisch Beschäftigte.

Die unterschiedliche Ausprägung der Teilzeitbeschäftigung zwischen den einzelnen Bezirken spiegelt sich auch in unterschiedlichen Beschäftigungsanteilen von Frauen wieder. Betrachtet man die Beschäftigungsanteile von Frauen näher, zeigen sich zwischen den einzelnen Bezirken teils recht deutliche Unterschiede (vgl. Abbildung 11). So liegt der Beschäftigungsanteil der Frauen unter allen stark Integrierten in Salzburg Stadt mit über 50%

deutlich höher als in allen anderen Bezirken. Hier dürften Frauen von der hohen Bedeutung von Handel und privaten Dienstleistungen für den lokalen Arbeitsmarkt profitieren. Da diese Branchen im Allgemeinen hohe Teilzeitbeschäftigungsquoten aufweisen, erklären die verschiedenen Wirtschaftsstrukturen der Bezirke mit ihren unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen somit einen großen Teil der beobachteten Unterschiede sowohl im Frauenbeschäftigungsanteil als auch in den Teilzeitquoten.

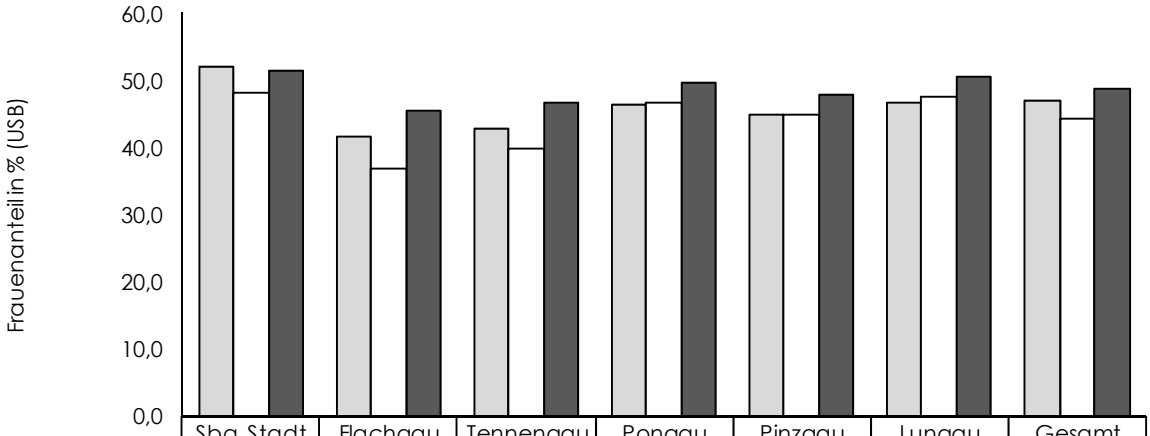
Die – für das Bundesland Salzburg – stark von Sachgüterherstellung geprägten Bezirke Flachgau und Tennengau weisen die niedrigsten Frauenanteile unter allen stark Integrierten auf. Ebenso deutlich liegt in diesen beiden Bezirken der Frauenanteil unter allen unselbständig Beschäftigten mit überwiegender Integration unter dem Niveau der anderen Bezirke.

In jenen Bezirken, die – nicht zuletzt auf Grund ihrer Topographie - mit einer hohen Bedeutung des Tourismussektors verbunden sind (Pongau, Pinzgau und Lungau), liegt der Beschäftigungsanteil der Frauen wiederum deutlich höher als im Flachgau und dem Tennengau. Hier dürfte der ausgeprägte Tourismusbereich Frauen vergleichsweise günstige Beschäftigungschancen bieten. Die (im Verhältnis zum Frauenanteil der stark Integrierten im jeweiligen Bezirk) hohen Frauenanteile der nicht stark Integrierten verdeutlichen, dass diese Regionen zwar mitunter mehr Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen bieten, diese Beschäftigungen aber oft kein ganzjähriges Erwerbseinkommen sichern.

Vergleichsweise gering fallen die Unterschiede im Beschäftigungsanteil der Frauen in der Gruppe der schwach Integrierten zwischen den Bezirken aus. In allen Bezirken (mit Ausnahme von Salzburg Stadt) liegt der Beschäftigungsanteil der Frauen unter den schwach Integrierten aber höher als in den anderen Beschäftigtengruppen. Frauen sind also unter jenen Beschäftigten mit schwächerer Erwerbsintegration in den meisten Bezirken überrepräsentiert, was auf eine insgesamt prekärere Beschäftigungssituation von Frauen hindeutet. Dieser Befund deckt sich auch mit empirischen Untersuchungen zur längerfristigen Erwerbsintegration, die belegen, dass Frauen häufiger und längerfristiger von fragmentierten Beschäftigungsverläufen (längere Phasen der Arbeitslosigkeit oder Niedriglohnbeschäftigung) betroffen sind als Männer (vgl. *Eppel – Horvath – Mahringer*, 2012).

In allen Bezirken zeigt sich die schlechtere Arbeitsmarktintegration von Geringqualifizierten durch hohe Beschäftigungsanteile bei schwach Integrierten – Bedeutung saisonaler Beschäftigungsformen zeigen sich in hohen Beschäftigungsanteilen ausländischer Arbeitskräfte.

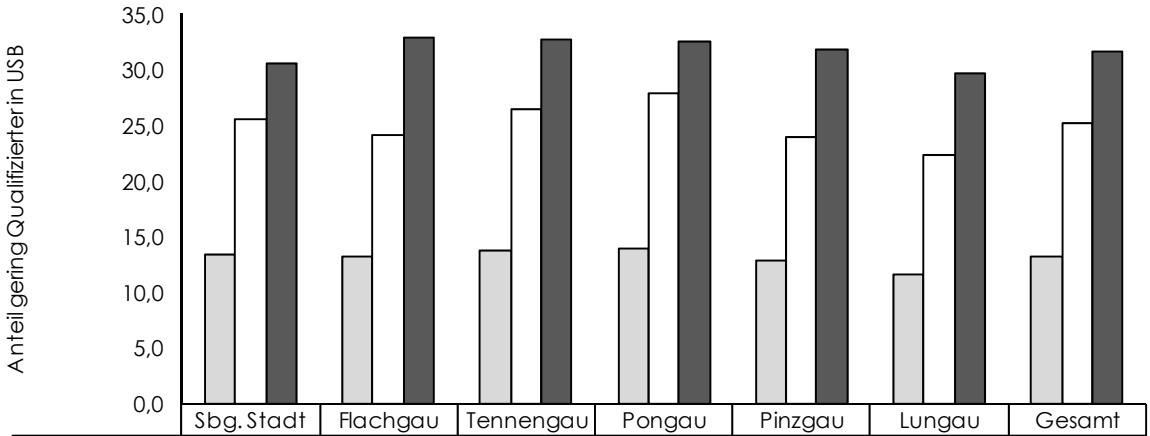
Abbildung 11: Anteil der Frauen in unselbständiger Beschäftigung nach Erwerbsintegration in Salzburger Bezirken (2011)



	Sbg. Stadt	Flachgau	Tennengau	Pongau	Pinzgau	Lungau	Gesamt
stark	51,9	41,7	42,9	46,4	44,8	46,6	47,0
überwiegend	48,3	36,9	39,9	46,6	44,9	47,6	44,4
schwach	51,5	45,5	46,5	49,5	47,8	50,5	48,9

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Unselbständig und atypisch Beschäftigte.

Abbildung 12: Anteil Geringqualifizierter in unselbständiger Beschäftigung nach Erwerbsintegration in Salzburger Bezirken (2011)

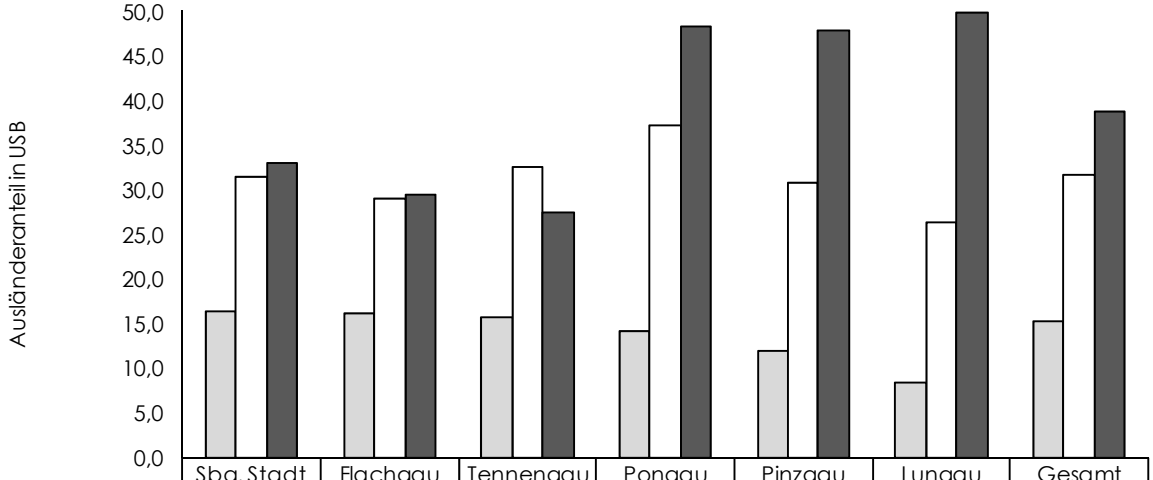


	Sbg. Stadt	Flachgau	Tennengau	Pongau	Pinzgau	Lungau	Gesamt
stark	13,3	13,1	13,7	13,8	12,7	11,6	13,2
überwiegend	25,5	24,1	26,5	27,8	24,0	22,3	25,2
schwach	30,6	32,9	32,7	32,5	31,8	29,7	31,7

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Unselbständig und atypisch Beschäftigte.

Neben Frauen sind Geringqualifizierte besonders deutlich unter der Beschäftigtengruppe der schwach Integrierten überrepräsentiert. Ihr Beschäftigungsanteil liegt hier in allen Bezirken deutlich über jenem der überwiegend oder stark Integrierten (vgl. Abbildung 12). Dies verdeutlicht die generell schlechtere Arbeitsmarktintegration von Geringqualifizierten (vgl. *Eppel – Horvath – Mahringer,* 2012).

Abbildung 13: Anteil ausländischer Arbeitskräfte in unselbständiger Beschäftigung nach Erwerbsintegration in Salzburger Bezirken (2011)



	Sbg. Stadt	Flachgau	Tennengau	Pongau	Pinzgau	Lungau	Gesamt
stark	16,4	16,1	15,6	14,1	11,9	8,2	15,2
überwiegend	31,4	29,0	32,5	37,2	30,7	26,3	31,7
schwach	32,9	29,5	27,4	48,3	47,8	49,7	38,7

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – Unselbständig und atypisch Beschäftigte.

Unter den ausländischen Arbeitskräften zeigt sich zwischen den Bezirken eine auffallende Variation in der Bedeutung der einzelnen Beschäftigungsgruppen (vgl. Abbildung 13). Ganz deutlich kommt hier wieder die sektorale Zusammensetzung der lokalen Arbeitsmärkte zum Vorschein. Diese bewirkt, dass in jenen Gebieten, die von einer starken Tourismusindustrie geprägt sind, ausländische Arbeitskräfte unter der Gruppe der überwiegend Integrierten sehr hohe Beschäftigungsanteile aufweisen (Saisonarbeit; Pongau, Pinzgau und Lungau). Gleichzeitig liegt der Anteil von ausländischen Arbeitskräften unter jenen Beschäftigten, die eine schwache Erwerbsintegration aufweisen in diesen Bezirken niedriger als in den anderen Bezirken.

Unter jenen Beschäftigten, die eine starke Erwerbsintegration aufweisen liegt der Anteil ausländischer Arbeitskräfte in fast allen Bezirken über (bzw. knapp unter) 30%. Eine Ausnahme bildet hier der Lungau, in dem ihr Anteil in dieser Beschäftigtengruppe mit 26% vergleichsweise niedrig ist.

Neben dem Grad der Erwerbsintegration wird die Erwerbssituation auch wesentlich von der Art der Beschäftigung determiniert. Übersicht 37 zeigt für die einzelnen Salzburger Bezirke das Ausmaß an Teilzeitbeschäftigung sowie atypischer Beschäftigung im Jahr 2011. Dabei zeigt sich, dass die Teilzeitquote in Salzburg Stadt – einem Bezirk mit hohen Beschäftigungsanteilen im Handel und den privaten Dienstleitungen – über der Teilzeitquote der anderen Bezirke liegt. Besonders niedrig sind sie hingegen in den Bezirken mit höheren Industrieanteilen (Tennengau, Flachgau).

Insgesamt weisen insbesondere schwach Integrierte in allen Bezirken hohe Teilzeitquoten und zudem deutlich höhere Anteile an atypisch Beschäftigten auf.

Übersicht 37: Anteil Teilzeit- und atypisch Beschäftigter nach Grad der Erwerbsintegration in den Salzburger Bezirken, 2011

	Sbg. Stadt	**Flachgau**	**Tennengau**	**Pongau**	**Pinzgau**	**Lungau**	**Gesamt**
				Starke Beschäftigungsintegration			
USB Teilzeit	26,6	21,5	22,3	23,8	23,7	22,9	24,2
Atypisch	4,7	4,5	4,7	4,6	5,3	5,6	4,7
				Überwiegende Beschäftigungsintegration			
USB Teilzeit	22,3	17,0	19,4	18,2	17,5	16,3	19,0
Atypisch	12,7	10,3	9,4	5,0	4,6	5,2	8,5
				Schwache Beschäftigungsintegration			
USB Teilzeit	26,3	26,1	26,4	24,9	23,1	20,1	25,1
Atypisch	18,5	17,1	14,7	11,9	11,0	10,9	15,0
				Gesamt			
USB Teilzeit	26,2	21,2	22,2	22,9	22,4	21,5	23,6
Atypisch	6,1	5,6	5,6	5,1	5,5	6,0	5,7

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. Ohne Selbständige und sonstigen Beschäftigten.

5.3 Übersichten zur Beschäftigungsentwicklung auf Bezirksebene

Übersicht 38: Beschäftigungssituation der überwiegend unselbstständig Beschäftigten nach Grad der Beschäftigungsintegration in den Bezirken (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 8)

	Salzburg Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Beschäftigte insgesamt	**78.221**	**79.539**	**49.342**	**50.502**	**15.110**	**15.331**	**28.082**	**28.684**	**29.950**	**30.320**	**6.540**	**6.654**
					Starke Beschäftigungsintegration							
Beschäftigte	68.174	69.151	42.459	43.478	13.011	13.237	21.555	21.899	21.860	21.911	4.865	4.946
Anteil Frauen	51,9%	52,2%	41,7%	41,3%	42,9%	42,9%	46,4%	46,7%	44,8%	45,3%	46,6%	46,8%
Anteil Ausländer	16,4%	17,2%	16,1%	16,9%	15,6%	16,4%	14,1%	14,8%	11,9%	12,6%	8,2%	8,9%
Anteil d. Altersgruppe <25	10,8%	10,7%	13,3%	13,1%	13,0%	13,1%	16,2%	16,2%	16,7%	16,2%	16,0%	15,7%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	77,1%	76,5%	76,2%	76,1%	74,9%	74,5%	73,4%	72,9%	72,0%	71,9%	72,4%	72,0%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	12,1%	12,7%	10,5%	10,9%	12,1%	12,4%	10,4%	11,0%	11,3%	11,9%	11,6%	12,3%
Anteil Geringqualifizierter	13,3%	14,0%	13,1%	14,4%	13,7%	14,9%	13,8%	15,3%	12,7%	14,4%	11,6%	13,2%
Median Jahreseink. Gesamt	25.520	-	25.740	-	25.291	-	24.142	-	23.700	-	23.256	-
Median Jahreseink. Frauen	20.790	-	18.936	-	17.844	-	18.000	-	17.208	-	18.108	-
Median Jahreseink. Männer	31.200	-	30.048	-	30.840	-	29.256	-	28.896	-	28.236	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
					Überwiegende Beschäftigungsintegration							
Beschäftigte	7.128	7.407	5.065	5.217	1.554	1.561	4.851	5.035	6.131	6.351	1.174	1.208
Anteil Frauen	48,3%	47,6%	36,9%	36,6%	39,9%	39,7%	46,6%	45,4%	44,9%	43,6%	47,6%	47,3%
Anteil Ausländer	31,4%	33,0%	29,0%	31,4%	32,5%	32,6%	37,2%	39,6%	30,7%	33,0%	26,3%	28,3%
Anteil d. Altersgruppe <25	23,1%	22,8%	22,9%	23,1%	24,0%	23,5%	21,7%	20,9%	20,1%	20,1%	21,4%	21,4%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	66,1%	66,3%	67,2%	66,8%	65,5%	66,3%	69,9%	70,0%	70,5%	70,0%	68,8%	69,4%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	10,8%	10,9%	9,9%	10,1%	10,5%	10,2%	8,5%	9,1%	9,4%	9,8%	9,8%	9,2%
Anteil Geringqualifizierter	25,5%	25,7%	24,1%	23,9%	26,5%	26,2%	27,8%	27,7%	24,0%	23,3%	22,3%	21,0%
Median Jahreseink. Gesamt	15.913	-	17.880	-	16.839	-	19.032	-	19.920	-	20.865	-
Median Jahreseink. Frauen	12.804	-	12.922	-	12.612	-	16.200	-	16.704	-	17.758	-
Median Jahreseink. Männer	18.953	-	20.388	-	19.492	-	21.433	-	22.420	-	23.407	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,7	1,7	1,8	1,8	1,7	1,6
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	3,0	3,0	2,0	2,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
					Schwache Beschäftigungsintegration							
Beschäftigte	2.919	2.981	1.818	1.807	545	533	1.676	1.750	1.959	2.058	501	500
Anteil Frauen	51,5%	51,9%	45,5%	46,2%	46,5%	45,5%	49,5%	49,2%	47,8%	47,5%	50,5%	48,8%
Anteil Ausländer	32,9%	33,2%	29,5%	31,0%	27,4%	31,8%	48,3%	50,0%	47,8%	48,8%	49,7%	50,6%
Anteil d. Altersgruppe <25	39,8%	37,9%	46,9%	45,0%	46,0%	42,9%	43,1%	40,5%	39,9%	38,6%	33,1%	33,1%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	47,9%	50,1%	42,0%	43,4%	42,2%	43,7%	47,4%	49,6%	49,9%	50,5%	57,4%	56,9%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	12,3%	12,0%	11,1%	11,6%	11,9%	13,4%	9,5%	9,9%	10,2%	11,0%	9,5%	10,1%
Anteil Geringqualifizierter	30,6%	33,2%	32,9%	37,6%	32,7%	37,9%	32,5%	37,3%	31,8%	36,8%	29,7%	34,7%
Median Jahreseink. Gesamt	5.860	-	5.712	-	5.616	-	6.322	-	7.036	-	8.598	-
Median Jahreseink. Frauen	4.940	-	4.400	-	4.656	-	5.576	-	6.136	-	7.864	-
Median Jahreseink. Männer	7.104	-	7.124	-	6.610	-	7.221	-	8.126	-	9.510	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,3	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	1,0	1,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. . – Anz. Besch.: Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse.

Übersicht 39: Beschäftigungssituation der überwiegend unselbstständig Beschäftigten nach Arbeitszeit und Beschäftigungsintegration in den Bezirken im Jahr 2011 (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 9 und Übersicht 10)

	Sbg. Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	VZ	TZ	VZ	TZ	VZ	TZ	VZ	TZ	VZ	TZ	VZ	TZ
Beschäftigte insgesamt	**56.416**	**21.804**	**38.236**	**11.106**	**11.562**	**3.547**	**21.302**	**6.781**	**22.852**	**7.099**	**5.042**	**1.498**
					Starke Beschäftigungsintegration							
Beschäftigte	49.130	19.044	32.887	9.572	9.965	3.046	16.179	5.376	16.396	5.465	3.682	1.183
Anteil Frauen	36,4%	92,0%	27,5%	90,5%	28,0%	91,4%	31,7%	90,9%	29,7%	89,9%	32,6%	90,1%
Anteil Ausländer	17,1%	14,7%	17,0%	12,9%	16,4%	13,3%	14,7%	12,4%	12,3%	10,9%	8,5%	7,4%
Anteil Geringqualifizierter	11,7%	17,3%	11,9%	17,1%	12,3%	18,1%	12,0%	19,3%	10,8%	18,7%	10,1%	16,3%
Median Jahreseink. Gesamt	28.188	-	27.960	-	28.188	-	26.736	-	26.508	-	25.734	-
Median Jahreseink. Frauen	22.449	-	20.714	-	20.003	-	20.160	-	19.308	-	20.136	-
Median Jahreseink. Männer	31.956	-	30.516	-	31.356	-	29.604	-	29.376	-	28.632	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
					Überwiegende Beschäftigungsintegration							
Beschäftigte	5.310	1.818	4.102	962	1.221	332	3.920	931	5.006	1.125	972	202
Anteil Frauen	37,1%	80,8%	26,5%	81,1%	29,4%	78,4%	38,1%	82,2%	36,3%	83,0%	39,6%	86,1%
Anteil Ausländer	33,6%	25,0%	31,3%	19,0%	34,1%	26,6%	39,4%	27,9%	32,4%	23,0%	28,1%	17,3%
Anteil Geringqualifizierter	25,0%	27,0%	23,9%	24,9%	25,9%	28,5%	28,1%	26,5%	22,8%	29,2%	21,5%	26,2%
Median Jahreseink. Gesamt	17.676	-	19.448	-	18.567	-	20.028	-	20.940	-	22.240	-
Median Jahreseink. Frauen	14.732	-	14.861	-	14.616	-	17.785	-	18.720	-	19.520	-
Median Jahreseink. Männer	19.649	-	20.746	-	20.000	-	21.792	-	22.716	-	23.628	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	1,7	1,7	1,8	1,8	1,7	1,7
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	3,0	2,0	2,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
					Schwache Beschäftigungsintegration							
Beschäftigte	1.976	942	1.247	572	376	169	1.203	474	1.450	509	388	113
Anteil Frauen	43,5%	68,3%	38,8%	60,2%	40,1%	60,8%	44,6%	61,8%	43,9%	59,1%	46,3%	65,2%
Anteil Ausländer	36,0%	26,5%	34,0%	19,7%	30,4%	20,9%	54,5%	32,5%	54,1%	29,8%	57,0%	24,7%
Anteil Geringqualifizierter	24,3%	43,7%	24,3%	51,8%	24,1%	52,0%	26,5%	47,7%	25,7%	48,9%	25,1%	45,5%
Median Jahreseink. Gesamt	7.494	-	7.775	-	7.250	-	8.020	-	8.842	-	10.104	-
Median Jahreseink. Frauen	6.360	-	5.976	-	5.892	-	7.072	-	7.764	-	9.485	-
Median Jahreseink. Männer	8.400	-	9.004	-	8.270	-	8.970	-	9.764	-	10.608	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,2	1,1	1,3	1,1	1,2	1,1	1,3	1,2	1,4	1,2	1,4	1,3
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. – VZ: Vollzeit, TZ: Teilzeit; Anz. Besch.: Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse.

Übersicht 40: Beschäftigungssituation der überwiegend atypisch Beschäftigten nach Grad der Beschäftigungsintegration in den Bezirken (Vergleichswerte Salzburg und Gesamt Österreich siehe Übersicht 11)

	Salzburg Stadt		Flachgau		Tennengau		Pongau		Pinzgau		Lungau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Beschäftigte insgesamt	**5.085**	**5.258**	**2.941**	**3.017**	**896**	**883**	**1.514**	**1.497**	**1.749**	**1.787**	**417**	**405**
						Starke Beschäftigungsintegration						
Beschäftigte	3.385	3.519	1.986	2.068	640	637	1.031	1.032	1.213	1.248	291	292
Anteil Frauen	70,2%	69,4%	76,0%	74,7%	78,5%	78,5%	81,8%	80,7%	84,3%	83,0%	84,4%	81,7%
Anteil Ausländer	18,9%	19,6%	14,5%	16,1%	15,5%	15,3%	10,6%	11,0%	10,6%	12,0%	7,9%	8,9%
Anteil d. Altersgruppe <25	24,1%	24,7%	22,1%	22,9%	20,8%	22,9%	15,1%	15,8%	11,8%	13,0%	11,7%	11,6%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	62,9%	61,6%	63,5%	61,8%	61,9%	59,6%	64,5%	64,7%	66,3%	66,2%	68,7%	67,2%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	13,0%	13,8%	14,5%	15,3%	17,4%	17,5%	20,4%	19,6%	21,9%	20,8%	19,6%	21,2%
Anteil Geringqualifizierter	16,9%	19,2%	17,2%	18,9%	19,0%	22,7%	19,5%	20,2%	18,8%	19,2%	17,9%	18,2%
Median Jahreseink. Gesamt	5.564	-	4.685	-	4.488	-	4.440	-	4.620	-	4.155	-
Median Jahreseink. Frauen	5.379	-	4.240	-	4.488	-	3.732	-	3.756	-	3.144	-
Median Jahreseink. Männer	6.240	-	4.972	-	4.632	-	5.538	-	8.273	-	6.492	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
						Überwiegende Beschäftigungsintegration						
Beschäftigte	1.037	1.079	581	577	162	150	257	245	294	291	65	62
Anteil Frauen	66,7%	65,9%	70,2%	68,1%	70,9%	73,4%	76,1%	76,1%	79,4%	76,6%	76,0%	75,7%
Anteil Ausländer	26,6%	31,9%	24,4%	23,2%	21,7%	21,8%	21,1%	24,3%	21,6%	20,7%	16,2%	15,9%
Anteil d. Altersgruppe <25	46,1%	47,0%	43,6%	47,5%	44,2%	43,5%	35,4%	35,7%	30,7%	30,2%	32,2%	28,3%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	48,2%	47,5%	52,3%	46,4%	46,1%	49,2%	53,8%	56,1%	58,7%	59,1%	58,3%	59,0%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	5,7%	5,5%	4,1%	6,1%	9,7%	7,4%	10,9%	8,3%	10,6%	10,7%	9,5%	12,7%
Anteil Geringqualifizierter	18,5%	29,6%	18,3%	26,1%	16,9%	21,8%	21,1%	26,0%	20,8%	25,5%	25,1%	24,2%
Median Jahreseink. Gesamt	3.813	-	3.853	-	3.474	-	4.200	-	4.358	-	3.666	-
Median Jahreseink. Frauen	3.536	-	3.513	-	3.474	-	3.540	-	3.262	-	3.550	-
Median Jahreseink. Männer	4.140	-	4.800	-	3.526	-	6.528	-	9.294	-	3.666	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,6	1,6	1,5	1,7	1,5	1,4	1,5	1,4	1,6	1,6	1,6	1,4
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	2,0	2,0	1,0	2,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	2,0
						Schwache Beschäftigungsintegration						
Beschäftigte	663	660	374	372	94	96	226	220	242	248	61	51
Anteil Frauen	65,9%	67,1%	66,4%	67,5%	65,4%	65,1%	70,7%	73,7%	74,4%	74,3%	70,8%	73,4%
Anteil Ausländer	31,8%	31,7%	28,2%	25,5%	25,9%	21,8%	28,3%	30,1%	27,0%	23,6%	18,5%	18,9%
Anteil d. Altersgruppe <25	57,2%	60,3%	58,7%	62,4%	56,9%	55,9%	53,5%	51,5%	48,3%	51,0%	47,0%	41,7%
Anteil d. Altersgruppe 25-54	37,9%	35,3%	36,8%	32,7%	38,0%	38,6%	39,2%	40,2%	43,1%	38,5%	43,6%	43,5%
Anteil d. Altersgruppe 55-64	4,9%	4,4%	4,5%	4,8%	5,1%	5,5%	7,3%	8,3%	8,6%	10,5%	9,4%	14,8%
Anteil Geringqualifizierter	28,3%	36,9%	29,5%	39,9%	27,0%	31,9%	32,8%	42,3%	32,3%	37,0%	30,1%	35,5%
Median Jahreseink. Gesamt	2.498	-	2.914	-	2.819	-	2.330	-	2.146	-	2.386	-
Median Jahreseink. Frauen	2.324	-	2.538	-	2.816	-	2.330	-	1.846	-	2.065	-
Median Jahreseink. Männer	2.974	-	3.624	-	2.896	-	2.442	-	2.552	-	3.964	-
Anz. Besch. (Durchschnitt)	1,3	1,4	1,3	1,4	1,3	1,2	1,4	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4
Anz. Besch. (Median)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anz. Besch. (oberste 25%)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0
Anz. Besch. (oberste 10%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Q: WIFO-Berechnungen auf Basis Individualdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice (WIFO INDI-DV) und Mikrozensus Arbeitskräfteerhebungen. . - Anz. Besch.: Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse.

Literatur

Eppel, R., Horvath, T., Mahringer, H., Die Struktur und Dynamik von Arbeitslosigkeit, atypischer Beschäftigung und Niedriglohnbeschäftigung in der Längsschnittanalyse 2000-2010, WIFO, Wien, 2012.

Horvath, T., Huemer, U., Kratena, K., Mahringer, H., Mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich und die Bundesländer – Berufliche und Sektorale Veränderung 2010 bis 2016, WIFO, Wien, 2012.

Huber, P., Die Arbeitskräftewanderung aus acht neuen EU-Ländern seit der Arbeitsmarktöffnung, WIFO Monatsberichte, 2012, (11).

Huber, P., Michenthaler, G., Beschäftigung im Handel, Studie des WIFO und IFES im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Beiträge zur Wirtschaftspolitik, Wien, 2009.